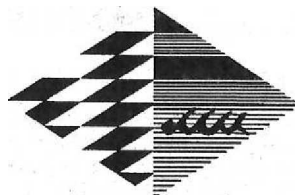


Rochade Württemberg 12199



Verkündigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V.

Internet-Adresse: <http://www.schachverband-wuerttemberg.de>

REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 72218 Wildberg, 2 07054/7904, Fax 07054/1264,

Email: 070541264-0001@t-online.de (Einsendungen bitte im .TX7 - Format)

Redaktionsschluß für Heft 01 / 00: 20. 12. 99

VERBAND

*Allen Schachspielerinnen und Schachspielern wünsche ich
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahrtausend.*

Ihr Hanna Dürr, Präsident des SVW

DRINGEND

- 1.) Passschreibungstermin 31. Dezember 1999
Bitte beachten Sie: Nur wenn Ihre Neuanträge, Datenänderungen sowie Rücksendungen von Spielerpässen bis 31. Dezember 1999 beim Spielerpassbeauftragten des Verbandes:
Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang
vorliegen, können Sie bei der nächsten Passschreibung, die für die Beitragsrechnungen des Verbandes 2000 maßgebend ist, berücksichtigt werden.
- 2.) Internet-Präsentation der Schachvereine im SVW
Bitte liefern Sie folgende Daten an unsere Geschäftsstelle. Die Daten werden im Internet veröffentlicht und mit Ihren Angaben aktualisiert:
(1) Vereinsname:
(2) Schachbezirk: Schachkreis:
(3) Vorsitzender (oder Postempfänger) mit Anschrift, Telefonnummer, Fax und Email-Adresse:
(4) Spiellokal mit Anschrift und Telefonnummer:
(5) Trainingstag und -beginn der Erwachsenen:
(6) Kontaktperson ist der Schachfreund:
(7) Jugendleiter mit Anschrift, Telefonnummer, Fax und Email-Adresse:
(8) Trainingstag und -beginn der Jugendlichen:
(9) Vereinsadresse im Internet (sofern vorhanden):

Weitere interessante Informationen für das Internet:

- * Mannschaften im allg. Spielbetrieb:
- * Spielklasse(n) BL1+2 / OL / VL / LL / BzL / KK / AK / BK / CK / DK
- * Jugendgruppe: Ja / Nein * Jugendmannschaft: Ja / Nein
- * Schulschachgruppe: Ja / Nein
- * Schultart:
- * sie wird betreut von:
- * Damenmannschaft/-gruppe: Ja / Nein
- * Spielklasse(n):
- * Seniorenmannschaft/-gruppe: Ja / Nein
- * besondere Aktivitäten / weitere Zielgruppen:
- * der Verein setzt B-Trainer, C-Trainer, Überleitungsleiter ein: Ja / Nein
- * andere Vorteile für Ihre Mitglieder:
- * Beitragssätze und andere Pflichten der Mitglieder:

Die Info-Zeilen 1 bis 5 sind die Grunddaten je Verein für das Kapitel 10 im Buch „Schach in Württemberg“ von Eberhard Herter.

3.) Buchprojekt Schach in Württemberg

Wie in der September-Ausgabe der Rochade nachzulesen ist, sollte das Material für eine Seite - der Film oder die Diskette - bis 15. Dezember 1999 an unsere Geschäftsstelle angeliefert werden.

Albert Roth, Geschäftsstelle SVW

Wichtige Informationen zum Buchprojekt „Schach in Württemberg“

Es gilt die folgenden Formate unbedingt einzuhalten
(Abweichungen führen zu zusätzlichen Kosten von 150 DM/Seite):

- Buchformat C5 229 x 162mm
 - Satzspiegel (ausnutzbare Fläche) 180 x 125mm (zentriert)
 - Die auf Druckerföhn oder Diskette (PDF-Format) gelieferte Seite wird nur mit einer Seitenzahl versehen und in keiner Weise redigiert!
- Alle übrigen, im Anschreiben an die Vereine und in der Septemberausgabe der Rochade Württemberg (Regionalteil Seite 3), gemachten Angaben behalten ihre Gültigkeit!

Satzung des SVW:

Finanzordnung u. Reisekostenordnung:

Schiedsordnung:

Spelerpaßordnung:

Ehrenordnung:

WTO

**Neuester Stand
im**

**Handbuch
des SVW
in 9/99**

gesamte WTO in 8/99

Benötigen Sie Hilfe beim Erstellen des Dokumentes (150 DM/ Seite), so wenden Sie sich bitte an:

TZKonx, Jörg Hickl, Tel.: 0711 — 460 9947.

E-Mail: joerg.hickl@tzkom.de

Rechts und Links vom Neckar

die Riesen-Freizeit-Schach-Aktion -- 4000 an 1 Tag -

Gesucht werden Vereine! Ausrichter für diesen Rekordversuch !!!
Mehr Infos im Internet unter www.neckar2001.de

Zielsetzung: Damit soll der bisherige Rekord (lt. Guinness Buch der Rekorde, 39. Ausgabe 1993) vom 24.2.1988 von 3616 Schachspielern aus Hamburg übertroffen werden.

Veranstalter: Schachverband Württemberg - Württemb. Schachjugend
Termin: 7. oder 8. Juli 2001 (genauer Termin demnächst)

Spielort: ca. 30 Orte entlang des Neckars

Modus: 1 oder 2 Partien mit oder ohne Schachuhr

Teilnehmerkreis: jede und jeder, die eine Schachpartie spielen können !!!
z.B. Schulschachknippen, Hobbyschachspieler, lokale Prominenz
aktive und passive Vereinsmitglieder, Firmenschachgruppen etc.

Startgeld: KEINES

Rahmenprogramm: von jedem Veranstalter frei gestalteter Schachtreff
z.B. Blitz- / Schnell-Schachturnier, Simultan,

Tombola, Schachrätsel, Ehrungen verdienter Mitglieder,
Vergleichskämpfe Schulschachmannschaften,

Bewirtung mit oder ohne Musik, Beiprogramm für die ganze Familie

- **Mindestanforderung:** Versorgung von ca. 150 - 250 Teilnehmern mit Tischen, Stühlen, Spielmaterial, Essen und Trinken,

Flächen zur Präsentation für Sponsoren

Informationen / Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart

Anmeldungen: Tel: 0711-486190 (p) Fax: 0711-461760

Email: info@omt2000.de Internet: www.neckar2001.de

Neckarverlauf: Villingen-Schwenningen / Rottweil / Oberndorf / Sulz / Horb / Rottenburg / Tübingen / Reutlingen / Metzingen / Neckartenzlingen / Nürtingen / Wendlingen / Wemau / Plochingen / Deizisau / Esslingen / Stuttgart / Ludwigsburg / Marbach / Bietigheim-Besigheim / Lauffen / Heilbronn / Neckarsulm / Bad Friedrichshall / Bad Wimpfen / Bad Rappenan / Mosbach / Eberbach / Neckargmünd / Heidelberg / Mannheim

Anforderungsprofil und Checkliste für Ausrichter

Für diesen Anlaß suchen wir Ausrichter - einzelne Vereine oder mehrere Vereine zusammen oder eine Betriebsschachgruppe oder einen Schachkreis. Der Ausrichter sollte in der Lage sein 150 - 250 Teilnehmer zu versorgen, mit Essen, Trinken, Tische, Stühle und Spielmaterial. Weiterhin sollten Flächen bereitstehen zur Präsentation von Sponsoren.

Hier besteht die einmalige Chance ihren Verein und den Schachsport einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren! Damit die jeweilige Veranstaltung ein Erfolg wird, sollte ein Rahmenprogramm

aufgestellt werden, das Teilnehmer und Zuschauer anzieht, z.B. Tombola, Blitz- oder Schnellturnier, Simultanveranstaltung, Kinderschachturnier, Schachrätsel, Vergleichskampf mit Partnerstädten oder Betriebsschachgruppen, Schulschachveranstaltungen, Schachsportabzeichen, Musikband, Programm für die ganze Familie oder haben Sie ein Jubiläum? Der Veranstaltungsort sollte möglichst zentral gelegen sein, damit man auch viele Zuschauer und Hobbyschachspieler in diese Aktion einbinden kann. Zielgruppen sind aktive und passive Schachspieler, Betriebsschachgruppen, Kinder, Jugendliche, Schulschachgruppen, lokale Prominenz und einfach jede und jeder, die eine Schachpartie spielen können.

Die eigentliche Rekordveranstaltung beinhaltet 1 oder 2 Partien mit oder ohne Schachuhr, je nach Art der Teilnehmer. Startgeld wird dafür nicht erhoben!

Genauere Details dazu folgen noch.

Checkliste

Zuschussmöglichkeiten (Sportkreis, Kommunen,)
Anmeldungen bei Gewerbeaufsichtsamt, Rotes ICReuz, Stadtverwaltung
Gewerbeurlaubnis für Auschank und Essen
Besorgung Spielmaterial, Tische, Stühle, Sanitäre Anlagen
Spielorte -> gut frequentiert, in Verbindung mit anderen Festen
Halle oder Open-Air mit Möglichkeit der Überdachung (regensichere Alternative)
Ausreichend Helfer, Spielmaterial, Tische und Stühle (Bänke)
Rechtzeitige Reservierung Spielort
Kontaktmöglichkeit Telefon (Handy) schaffen
Einladung von Partnervereinen, Schulschach-, Finnenschachgruppen, lokale Prominenz, Städtepartnerschaften
Beschallung/Durchsagemöglichkeit,
Dokumentierung der Spieler und Partien
Organisation der Partien
Abstimmung Rahmenprogramm mit zentralen Koordinator
Wegweiser / i-Punkt
Suche nach Förderer und Sponsoren

Sportversicherung -> wird vom Vize-Präsidenten Walter Pungartnik erledigt
Bekanntmachung bei der lokalen Presse
Vorbereitung Rahmenprogramm, z.B. Blitz oder Schnellturnier, Kinderschachturnier, Simultanveranstaltungen, Ehrungen, Schachrätsel, Schulschachkämpfe
Kooperation Schule / Verein,
Schachsportabzeichen, Musikband, Tombola, Vergleichskampf Partnerstadt oder Feiern Sie 2001 ein Jubiläum ! Ein Programm für die ganze Familie.
Es besteht natürlich die Möglichkeit, dass sich mehrere Vereine zusammenschließen.

Sponsoring

Logos auf Internet-Seite (jeder Ausrichter wird mit der Hauptseite verknüpft)
Logo auf Plakat für überregionale Sponsoren,
Erwähnung auf Plakat bei lokalen Sponsoren
(bei rechtzeitiger Bekanntgabe an zentralen Koordinator)
Anzeigenwerbung im Informationsheft
Werbematerialien am Spieltag z.B. Kugelschreiber, Aufkleber
Gebrauchsmaterial von Sponsoren aufstellen z.B. Sonnenschirme usw.

Schachverband Württemberg:

(Internet-Adresse: <http://vwww.schachverband-wuerttemberg.de>)

Geschäftsstelle: Albert Roth, Hauptstr.30, 88480 Achstetten 2 07392 / 912922, Fax: 07392/912923, Internet: schachverband-wuerttemberg.de, Email: geschaeftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de, Präsident: Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 70599 Stuttgart, lt 0711/4581103; Ehrenpräsident: Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str.92, 71065 Sindelfingen, 2 07031/812724; Vizepräsidenten: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, 2-rFax 07042-12508; Eugen Röttinger, Weiherbachstr.11, 78628 Rottweil 2(0741 - 12160 p) Fax 0741 - 22194, Email: EugenE.Roettinger@t-online.de Schatzmeister: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, 2 07123-33305; Verbandsspielleiter: Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlatt, 2 07161/811799 p, Fax: 07161/821955, Email: Thomas.Wiedmann@t-online.de Jugendleiter: Klaus Linddörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, II 07484-355; Pressereferent: Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mössingen, lt 07473-1247; Referent für Damenschach: Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart 2+Fax 0711-339283; Referent für Seniorenschach: Hai° Gnirk, Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd, lt 07171/85871, Fax 85605 Rechtsberater: Josef ICruck, Emmanuël Geibel Weg 3, 74189 Weinsberg, 2 07134-4374 p Fax 07131-995421; Verbandsschiedsgericht: Vors. Dr.Rolf Gutmann, Zeppelinstr. 6, 73614 Schorndorf, 07181-63545, Referent für Ausbildung: Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, 2 07152/71665; Ref.f.Freizeit- u.Breitenschach: Walter Pungartnik, (s. Vizepräs.); Wertungsreferent: Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, 2 07031-809827, Fax: 0711-8149123(g), Email: svwmapdwz@stb-citynet.de; Paßbeauftragter: Siegfried Schlierf, Linzer Str.16, 71522 Backnang (07191-61552); Ref. für Leistungssport: Oskar Erler, Stauffeneckstr. 10, 70469 Stuttgart, 2+Fax: 0711-851412 Bankverbindung (SVW): Kto. 146 5840 (BLZ 640 500 00) Kreissparkasse Reutlingen; kto. 4400 636 83 (BLZ 614 500 50) Kreissparkasse Ostalb

Württ. Schachjugend:

1.Vors. Klaus Linddörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, 2+Fax: 07484/355
2.Vors. Marc Nestl, Am Hopfenrain 3, 70563 Stgt-Vaihingen, 0711 / 7356526, Mobil 0171/1967401, Email marc.nesd@gmx.net Kassenwart: Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart, 0711 / 339283 Spielleiter: Manfred hebe, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, 07023/4091Ref. für Ausbildung: Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart, 0711/339283 Bri-Freizeitsport: Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Wieminden, 07195/67480; Schulschach: Bernhard Pröll, Franz-Lehar-Str.44, 74078 Heilbronn, 07131/901840 Jugendsprecher: Sebastian Wagner, Hessestr.30, 71263 Weil der Stadt, 07033/691600 Fax 691601 (nach Rücksprache), Email: SebastianWagner@hotmail.com; Mädchenschach: Gerald Fix, Werastr.6, 89075 Ulm, 0731-9609713; **Schriftführer:** Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str.16, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 / 64088
Kontoverbindung: Konto 688 71 31, BLZ 600 501 01 LG Stuttgart

Bezirk Stuttgart:

Bezirksleiter: Wolfgang 761g, Jakob-Crauermann-Str.17, 70736 Fellbach-Oeffin&en, 20711 / 51 2269, Fax 0711 / 516349, Email: Wolfgang.Toelget-online.de **Spielleiter:** Bernhard Kronbach, Postfach 602, 71364 Winnenden, 07195/62110 **Kasse:** Arnd Heinze, Onstrnettinger Weg 11, 70567 Stuttgart, 0711/714288 **Ref.Breitenschach:** Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden 207195/67480, Bankverbindung: LG Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend Stuttgart

Jugendleiter: Michael Meier, Cheruskerstr.38, 70435 Stuttgart, 0711/8790886, **Spielleiter:** Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, Tel: 0711/8620802, Fax, AB: 0711/8620803 email: Y.Mutschelknaus@t-online.de **Kassier:** Oskar Erler, Statifeneckstr.10, 70469 Stuttgart, 0711/851412
Bankverbindung: LG Stuttgart, Konto 29 243 42, BLZ 60050101

Bezirk Neckar/Fils:

Bezirksib.: Tobias Straub, Karl-Adam-Str.26, 72076 Tiibingen, 2 07071/600968 Email: tobias.straub@student.uni-tuebingen.de **Stellv.Bezirksleiter:** Reinhard Krämer, Hohenheimerstr.58, 73770 Denkendorf, 20711/344735 (p), 0711/1722388 (d), Email reinhard.kraeier1er@t-online.de **Spielleiter:** Udo Ruprich, Mozartstr.15, 71384 Weinstadt, 207151/65259, Email: Udo.Ruprich@t-online.de **Pressewart:** N.N., **Ref.Breitenschach:** Franz Kindermann, Bürgerseeweg 5, 72622 Nürtingen 20702218517, Kassier: Rolf Ambacher, Hendfeldstr.49, 73274 Notzingen, 2 07021/ 43651,

Bankverbindung: Ksk Kirchheim/T., Konto 30 800 108, BLZ 611 500 20

Bezirksjugend Neckar/Fils

Jugendleiter: Thorsten Fischer, 73230 Kirchheim, Pfaffenhalde. 38, 07021/ 54816, **Schachkreis Esslingen-Nürtingen**
Kreisspielleiter: Stefan Auch, Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen, 207024/51395, E-mail: StefanAuch@aol.com, **Pressewart** Frank Ruprich, Sikherstr.41, 72622 Nürtingen, 07022/51239 Email: Frank.Ruprich@t-online.de

Schachkreis Reutlingen-Tübingen

Kreisspielleiter: Daniel Hügler, Auchttertgasse 8, 72810 Gomaringen, 07072/2625

Schachkreis Filstal

Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, Beethovenstr.11, 73117 Wangen, 07161 / 14936
Pressewart: Frank Reutter, Jurastr.27/1, 72072 Tiibingen, 1307071/760667
E-mail: frankreutter@student.uni-tuebingen.de

Bezirk Ostalb:

Internet: <http://schachverband-wuerttemberg.de/ostalb/sboa/>

Bez leiter: Wemfried Tannhäuser, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell, Tel 07175 / 8346, Fax: 07175 / 4595 **Spielleiter:** Dr. Ole Wardick, Blockgasse 1, 74523 Schwäb.Hall, 2 0791-499 2725 **Presseref:** Erhard Reckziegel, 11indenburgstr.27, 73054 Eisligen, Tel: 07161/819808 **Kassierer:** Gerhard Friedrich, Im Löhle 23, 73527 Schw. Gmünd, 07171/77375
Ref.Breitenschach: Johann Fischer, Achalmstr, 17, 73553 Alfdorf 207172131633
Bezirks-Konto: Lorcher Bank, KtoNr. 17 800 005, BLZ 613 612 89

Bezirksjugend Ostalb

Jugendleiter: Dieter Hahn, 73540 Heubach, Rechbergstr. 45, Tel: 07173 / 5409

Bezirk Unterland:

Bezirksleiter: Gottfried Diken, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142/3921, Fax: 07142/3931 **Spielleiter:** Dr.Stefan Hamm, Alleenstr. 21, 71679 Asperg, 07141-660112, Email StefanHamm@aol.com **Presseref.:** Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 71638 Ludwigsburg, 07141-928167 **Ref.Breitenschach:** Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen/Enz **07042/12508 Konto-** Nr. 4666, Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 62050000

Bezirksjugend Unterland

Jugendleiter: Parashidis Konstantinos, Rechbergstr.45, 70806 Kornwestheim, Tel: 07154 / 26134, **Spielleiter:** Karl-Friedrich Nieke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen, Tel: 07133 / 12863, LG Stgt (BLZ 600 501 01), Konto-Nr: 8100139

Kreis Unterland-Hohenlohe

Kreisspielleiter: Andreas Herzog, Karisvorstadt 28, 74613 Ölringen, 07941/36158

Kreisjugendltr: Andr. Warsitz, .1.-Haspel-Str.35, 74078 Heilbronn, 07131/24947

Kreis Ludwigsburg

Kreisspielleiter: Bruno Wagner, s. Bezirkspressereferent

Kreisjugendltr: Wolfram Rie, del, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, TI: 07143-94533

Bezirk Alb/Schwarzwald:

Bezirkslr: Eugen Röttinger, Weiherbachstr.11, 78628 Rottweil, 2 0741 12160
Spielleiter: Thomas 1.alcay, Buchertstr.3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846
Presseref: Thomas Schenk, Gatrunertinger Str. 37/1, 72379 Hechingen 07471-6885
Kassierer: Lothar Geiger, Uhländstr. 48, 72336 Balingen, **07433-20992, Ref.Breitenschach:** Gerhard Hengstler, Hirschweg 6, 78554 Aldingen 207424/8142

Bezirksjugend Alb/Schwarzwald

BezJugendle: Herbert Elstner, Hauptstr. 7/1, 78554 Alclingen-Aixheim, 07424/84757

Bezirk Oberschwaben:

Bezirksleiter: Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm, 2 (p), 0731/ 9756116 (g) **Spielleiter:** Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, **0731/67008** Jugendltr: Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str.25, 89231 Neu-Ulm, 0731 / 9807677 **Kassierer:** Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333/ 3645
Ref.Breitenschach: Bernd Jehle, Von-Thürheim Str.72, 89264 Weißenhorn **207309 / 7999 Bez.-Konto:** Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 91300)

(Höchste Auszeichnung für Hajo Gnirk.

Der Seniorenreferent und ehemalige Verbandsspielleiter des Schachverband Württembergs, Hajo Gnirk, wurde am 12. Nov. 99 mit dem

VERDIENSTKREUZ am BAND,

ausgezeichnet.

Mit dieser hohen Ehrung, durch den Herrn Bundespräsident, wird die langjährige, ehrenamtliche und überaus engagierte Tätigkeit von Hajo Gnirk, für den Schachsport im Speziellen und dem Gemeinwohl allgemein, in ganz besonderer Weise gewürdigt.

Fast 40 Jahre, von ca. 1961 bis heute, war und ist Hajo Gnirk in Sachen „ Schach „ unermüdlich im Einsatz. Ob in Offenbach / Hessen oder Reutlingen / Tübingen - Bezirk Neckar/Fils, Lorch oder Schw. Gmünd - Bezirk Ostalb, ob auf Württembergischer Verbands - oder Deutschen Schachbund Ebene, der Hajo war schon da, hat seine ganz speziellen „ Schachmarken „ gesetzt, „ wichtige Pflöcke „, bez. Eckpunkte markiert und oft Initiativen mit Langzeitwirkung durchgesetzt und eingeführt.

Gestartet hat SF Hajo Gnirk seine Schachlaufzeit 1961 im Kreis Offenbach / Hessen als Ingo - Bearbeiter und bereits 1 Jahr später legte er sozusagen den Grundstein für die heutige Europa - Rochade mit der Herausgabe eines ersten Schach - Nachrichtenblattes für den Kreis Offenbach. Nach seiner Übersiedlung nach Baden-Württemberg konnte er sein Talent für Organisation und Turnierleitung als Spielleiter im Kreis Reutlingen beweisen und 10 Jahre lang von 1971 bis 1981 bestätigen. Nebenher betätigt er sich noch an der örtlichen Schule als Schach-AG Leiter, führte regelmäßige Regelkunde - Lehrgänge und Mannschaftsführer - Schulungen durch und sprang gleichzeitig noch als Kreis-Jugendleiter ein, als Not am Mann war. Bedingt durch dieses große schachliche Engagement, das ja viel Freizeit kostet, mußte bestimmt schon damals die Familie hintanstellen.

Aber noch nicht genug; ab 1975 erfolgte der Einstieg auf Bundesebene im Deutschen Schachbund als Schiedsrichter in der Schach-Bundesliga und bei vielen Deutschen Meisterschaften. Auch hier sprachen sich seine Organisations- und Turnierleiter-Talente rasch herum und so war die Berufung ab 1985 in die Bundesspielerkommission, sowie die Leitung der 2. Bundesliga - Süd ab 1989 nur die logische Folge. Ferner resultierte daraus die Aufgabe, bei Fortbildungslehrgängen als Lehrer und Trainer seine vielfachen und langjährigen Erfahrungen bei Turnieren an aufstrebende nationalen und internationalen Schiedsrichtern weiterzugeben.

Aber wer nun meint, na jetzt reicht es aber, weit gefehlt ! Hajo Gnirk setzte noch eins drauf und engagierte sich ab 1975 noch nebenher im Deutschen Fernschachbund als Organisationsleiter und Mannschaftsführer bei vielen nationalen und internationalen Fernschach-Wettkämpfen im Herren -Damen - sowie Seniorenbereich, bis hin zu National- und Olympia-Mannschaften . Bis heute brachte er es dabei auf ca. 20, meist mehrjährigen Einsätze im Fernschachbereich.

Dass er dabei noch Zeit fand, ab 1977 auch Schachgruppen in Gefängnissen und Behindertenanstalten zu organisieren, zu betreuen und diese Zielgruppe auch noch in den jeweiligen Spielbetrieb der Landesverbände zu integrieren, kann nur ein Arbeitstier, oder liebevoll „ ein Schachverrückter“, wie Hajo Gnirk, vollbringen.

Hajo erkannte schon relativ früh die Bedeutung von Schach für Senioren und umgekehrt die Chance des DSB im Seniorenbereich. Bereits vor ca. 25 Jahren organisierte er sein erstes Seniorenturnier in Reutlingen, und er war wohl einer der treibenden Kräfte im SVW - und DSB - Bereich der das Seniorenschach zu dem machte, was es heute ist: eine sehr aktive und hoch anerkannte Schachsport-Sparte im DSB mit steigender Mitgliedertendenz. In der Zeit von 1989 bis heute organisierte Hajo Gnirk mit vollem persönlichen Einsatz weit über 25 hochrangige und sehr beliebte Senioren-Schachturniere im ganzen Bundesgebiet, eine Leistung besonderer Art ! Bei diesen Turnieren wurde nicht nur intensiv Schach gespielt, um letzte Sekunden gekämpft, sondern es wurden dabei auch unzählige Freundschaften geknüpft, - ein weiterer sportlicher und gesellschaftspolitischer Aktivposten für das Ausnahmetalent Hajo Gnirk.

Bei diesen vielseitigen Tätigkeiten kam er natürlich auch oft mit dem Schachverband Württemberg in Berührung, und es war eigentlich nur eine Frage der Zeit, wann er auch hier aktiv werden würde. 1981 war es dann

so weit, es wurde dringend ein Schriftführer und Pressewart im Präsidium gesucht, wer war zur Stelle - natürlich Hajo Gnirk , „ er hatte ja sonst nichts zu tun „ , und übernahm beide Ämter in Personalunion !! Diese beiden Ämter wurden bis 1985 in gewohnter, engagierter Art von Hajo „ bearbeitet „ , um anschließend den Verbandsspielleiter des SVW ab 1985 zu übernehmen. Auch in dieser Funktion setzte er „ Zeichen und Eckpunkte „, die langjährig wirkten und oft noch heute Bestand haben, wie z.B. die laufenden Fortschreibungen der WTO - Vorschriften und die zahlreichen Ausbildungen von Schiedsrichtern und C-Trainern. Ferner betreute er in dieser Zeit auch noch einige Württembergische Auswahlmannschaften einschließlich der Organisation. Auch hier, im Schachverband Württemberg, setzte er sich überaus erfolgreich und „ mit Herz „, für den Seniorenbereich ein und organisierte zahlreiche Seniorenturniere, die weit über die Landesgrenzen hinaus „ wirkten „ ! Als er 1997 den Verbandsspielleiter abgab, war es fast zwangsweise und logisch, daß er das Seniorenreferat im SVW übernahm, dem er bis heute vorsteht.

Hajo Gnirk, der geborene Funktionär, bekannt im ganzen Deutschen Schachraum, wurde schon zu Lebzeiten zur Schach-Legende, so hat man den Eindruck, wenn man Schachfreunde von weit entfernten Schachverbänden, z.B. aus dem hohen Norden, respektvoll über Hajo reden hört. Seine Meinung zählt und hat schon ein hohes Gewicht. Dies merkt man bald ! Es ist schon eine Freude, den Hajo bei einer seiner stets gut organisierten Schachturniere zusehen zu dürfen - mit welcher Ruhe, Gelassenheit und Sicherheit er solch ein Turnier leitet. Er versteht es ausgezeichnet, jahrzehntelange Erfahrung positiv umzusetzen.



Für seine Verdienste um das Schachspiel erhielt Hajo Gnirk (links) vom Schwäbisch Gmünder Oberbürgermeister Dr. Gerhard Rembold das Bundesverdienstkreuz am Bande.

inen ganz aktuellen Schlußsatz: Gottseidank schlägt Hajo 's Herz „ für chach „ und alle Schachfreunde sowie der Schachverband Württemberg offen, dass dies noch lange Zeit so anhält und dass diese hohe Bundesverdienstkreuz - Verleihung einen weiteren Anreiz dazu bietet. An dieser teile sollte aber auch seiner Familie, insbesondere seiner Frau, gedankt werden, für die langjährige Geduld mit ihm und für das Verständnis das sie 'r „ Sein Engagement „, entgegenbrachte oder bringen mußte.

ieher Hajo, nochmals vielen Dank für den unermüdlichen Einsatz in achen „ Schach „ , herzlichen Glückwunsch und Anerkennung zu dieserohen Ehrung durch den Herrn Bundespräsidenten,

Das Präsidium des SVW.

Ausschreibung zur

1. e - TRAINERAUSBILDUNG 2000

Der Schachverband Württemberg führt gemeinsam mit Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen und Bayern 2000 eine Ausbildung zum Trainer/in „B“ durch.

Die Ausbildung orientiert sich an den Rahmen-Richtlinien des **DSB**

Termine: **Fr 05.05.2000 - So 07.05.2000**
Mi 31.05.2000 - So 04.06.2000
Fr 16.06.2000. So 18.06.2000

Ort: **Jugendherberge Marburg (Hessen)**

Zulassungsvoraussetzungen: „C“-Trainer Lizenz - 2 Jahre Trainerpraxis - DWZ mindestens 2000 - vertiefte abgerundete Kenntnisse der Schachtheorie, vertraut mit Lehr- und Trainingsmethoden für Schach, Regelkunde und Schachorganisation.

Kosten: 400.- DM (incl. Unterkunft u. Vollpension ohne Fahrtkosten)

Erstattung: bei erfolgreich abgeschlossener B-Trainer Ausbildung (für Württemberg) angefallene Unkosten bis auf 300.-DM

der Verband Württemberg behält sich vor, einen Teil dieses Restbetrags ebenfalls zu erstatten, falls der Teilnehmer sich dem Verband als B-Trainer zur Verfügung stellt.

(enthalten sind Unterricht, Vollpension, Prüfungsgebühr). (Anmerkung: bei Umlage auf 20 Personen schätzen wir die Kosten auf 1.100.- DM je Teilnehmer, haben Sie deshalb Verständnis, dass wir uns deshalb bezüglich der Erstattung gegen Kursabbruch bzw. Nichterscheinen trotz Anmeldung absichern).

Nachzügler: nach Absprache, wenn noch Übernachtungskapazität frei ist.

Anmeldung für Interessenten bis 08.03.2000 bei:

Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.:07152-71665(p) 07031-9079719(g)

Nach Prüfung durch einen Zulassungsausschuss werden dann die potentiellen Teilnehmer von mir direkt an den hessischen Referenten für Ausbildung weitergeleitet.

FORTBILDUNGSLEHRGANG FÜR ÜBUNGSLEITER UND C-TRAINER SCHACH

offen für Württemberg und Baden

Termin/ Ort:

**18.-20. Februar 2000 in der Sport- und Jugendleisterschule Nellin-
gen-Ruit, Zinsholz, str., 73760 Ostfildern (0711-34840).**

Nutzen Sie die Möglichkeit der Lizenzverlängerung oder der Lizenzauf-
frischung bereits abgelaufener Lizenzen. Für alle Übungsleiter bzw C-
Trainer wird alle 4 Jahre eine Weiterbildung vorgeschrieben. Der Gül-
tigkeitszeitraum ist in Ihrer Lizenz vermerkt. - Bitte prüfen !!

Ein ausführliches Programm sowie die Teilnehmerliste wird erfahrungs-
gemäß ca 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn versandt.

Nochmals ein kurzer Hinweis bei Lizenzverlängerungen:

1. Die Gültigkeit einer Übungsleiterlizenz beträgt grundsätzlich vier
Jahre und endet am 31. Dezember des letzten Jahres. Eine Verlängerung
der Lizenz erfolgt nach Teilnahme an Fortbildungslehrgängen im ablauf-
enden Jahr für weitere vier Jahre bis zum 31. Dezember (Beispiel:
Ausstellung der Lizenz mit Gültigkeit bis 31.12.99. Teilnahme an Fort-
bildung im Laufe des Jahres 99. Lizenzverlängerung bis 31.12.2003).

2. Wurde eine Lizenz nicht alle vier Jahre verlängert und ist somit zwisch-
enzeitlich abgelaufen, wird für eine Verlängerung für weitere vier
Jahre nicht das Datum der Fortbildung, sondern das Datum der letzten
Gültigkeit der Lizenz gerechnet. (Beispiel: Ausstellung der Lizenz mit
Gültigkeit bis 31.12.99. Teilnahme an Fortbildung im Laufe des Jahres
2000 . Lizenzverlängerung bis 31.12.2003 . Lizenz für 2000 nicht
zuschussberechtigt).

3. Eine Lizenz, die länger als vier Jahre abgelaufen war, wird bei
Besuch einer Fortbildung nur für ein Jahr verlängert, d.h. wieder „in
Wert gesetzt“. Eine weitere Fortbildung innerhalb des nächsten Jahres
ermöglicht dann wieder eine Verlängerung für vier Jahre.

**Die in den Punkten 1 bis 3 festgelegte Regelung zum Umgang mit
Lizenzen wurde zum 1. Januar 1998 wirksam.**

Anmeldung schriftlich:

Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die maximale Teilnehmer-
zahl auf 24 begrenzt ist. Anmeldung bitte unbedingt schriftlich unter
Angabe von Name, Adresse und Rufnummer an:

**Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.:07152-71665 (p),
07031-9079719 (g). Referent für Ausbildung**

REGIONALE SCHIEDSRICHTER SCHACH FORTBILDUNGSLEHRGANG 2000

offen für alle Bezirke

Termin / Ort:

**Samstag, den 19. Februar 2000 in der Sport- und Jugendleisterschu-
le Nellingen-Ruit, Zinsholzstr., 73760 Ostfildern (0711-34840).**

Nutzen Sie die Möglichkeit der Lizenzverlängerung oder der Lizenz-
auffrischung bereits abgelaufener Lizenzen. Für alle Regionalen
Schiedsrichter wird alle 5 Jahre eine Weiterbildung vorgeschrieben.
Der Gültigkeitszeitraum ist in Ihrer Lizenz vermerkt. - Bitte prüfen !!
Wichtig vor allem für den Einsatz in der Oberliga !

Ein ausführliches Programm sowie die Teilnehmerliste wird erfah-
rungsgemäß ca 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn versandt.

Anmeldung schriftlich:

Anmeldung bitte unbedingt schriftlich unter Angabe von Name, Adres-
se und Rufnummer an:

**Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.:07152-71665 (p),
07031-9079719 (g). Referent für Ausbildung**

Ausschreibung

AUSBILDUNG ZUM NEBENBERUFLICHEN FACH-ÜBUNGSLEITER UND C-TRAINER SCHACH

offen für Württemberg und Baden

Die Ausbildung zum nebenberuflichen Fach-Übungsleiter bzw. C-Train-
er ist eine der wichtigsten Aufgaben des Schachverbands, denn die
Übungsleiter sind in vielfältigerweise Bindeglieder innerhalb der Scha-
chorganisation. Sie machen Vereine attraktiver, geben Wissen weiter,
führen in das leistungsorientierte Schach und helfen in Führung und Orga-
nisation. Deshalb wird auf eine breite Ausbildung Wert gelegt.

Die Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit dem WLSB durchgeführt.
Sie besteht aus 4 Lehrgangsteilen, welche innerhalb eines Jahres ange-
boten und auch besucht werden sollen.

Stoffplan und Prüfungsinhalte:

a) überfachliche Themen

Trainingslehre, Funktionsgymnastik, Ausdauertraining, Sportme-
dizin,
Ernährungslehre, Pädagogik, Aufsichtspflicht, etc...

b) fachliche Themen

Schachdidaktik, Schachtraining, Schachlehre, Schach als Breiten-
sport, Schulschach, Schachorganisation, etc....
Schachdidaktik, Schachtraining, Schachlehre, Schach als Breiten-
sport, Schulschach, Schachorganisation, etc....

In den einzelnen Lehrgangsteilen werden die Themenbereiche unter-
schiedlich angesprochen. Es werden verschiedene Lehrformen, Medi-
en- und Vermittlungstechniken vorgestellt.

Prüfung:

1. Lehrprobe zum Nachweis der Lehrfähigkeit
Ein Entwurf für eine Unterrichtsstunde ist schriftlich auszuarbei-
ten. Ein wesentlicher Teil der Unterrichtsstunde ist praktisch
abzuhalten (ca 20 min).
2. Schriftliche Prüfung
Diese wird grundsätzlich in Form eines Fragebogens durchge-
führt. Zwischen schachspezifischen und überfachlichen Themen
besteht ein ausgewogenes Verhältnis.
Bearbeitungszeit: 2 Stunden ohne Hilfsmittel.
3. Nach Abschluss der Lehrproben und der schriftlichen Prüfung
kann die Prüfungskommission entscheiden, eine mündliche Prü-
fung durchzuführen.
4. Für Teilnehmer, welche den C-Trainer Schein absolvieren wollen
(für weiterführende Lizenzen erforderlich) wird ein anderer
Maßstab angelegt. Ansonsten ist die Ausbildung und Prüfung
identisch.

Voraussetzungen:

1. Mindestalter bei Ausbildungsbeginn: 16 Jahre.
2. ca 3 Jahre Wettkampf- und Turnierfahrung im Schach.
3. für Fach-Übungsleiter: mindest DWZ ca 1600. Für C-Trainer:
mindest DWZ ca 1700.
4. Grundwissen in Schachtheorie, Schachorganisation und Regelkunde.
5. Bis zur Prüfung ein Kurs in **ERSTE HILFE** (16 h), nicht älter als
zwei Jahre !

6. Paßbild

7. Abkömmlichkeit zu den einzelnen Lehrgangsteilen.

Kosten:

Unterricht und Aufenthalt (Vollpension/DZ) kostenlos. Prüfungsgebühr: 10DM.

Termine / Ort:

Grundlehrgang: 21.02. - 25.02.2000

Aufbaulehrgang 1: 05.05. - 07.05.2000

Aufbaulehrgang 2: 26.05. - 28.05.2000

Prüfungslehrgang: 25.09. - 29.09.2000

Beginn der Wochenlehrgänge: Montags ab 10:00 Uhr

Beginn der Wochenendlehrgänge: Freitags ab 17:00 Uhr

in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Zinsholzstr.3e, 73760 Ostfildern, Tel.:0711-34840

Anmeldung und Info:Umgehend Info- und Anmeldeformular anfordern, da die maximale Teilnehmerzahl auf 23 begrenzt ist. Anmeldeschluss: **07. Februar 2000****Kontaktadresse:****Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg**, Tel.:07152-71665 (p), 07031-9079719 (g). Referent für Ausbildung**Oberliga 2. Runde 31. 10. 99****SK Schmiden/Cannstatt - Ditzingen 4,5 : 3,5**

1. Holzhäuer	- Gheng	0:1	5. Bauer, M	- Mödinger	1/2
2. Schnepf	- Beyer	1/2	6. Witke	- Klaue	0:1
3. Trachtmann	- Dr. Meier	1:0	7. Kalnins	- Ryba	1/2
4. ICrockenberger	- Ortman	1:0	8. Giacomelli	- Zimmer	1:0

HP Böblingen 1 - Marbach 4,5 : 3,5

1. Bauer, P	- Vokac	0:1	5. Heint	- Rapp	1:0
2. Böhm, M	- Leyrer	1/2	6. Messner	- Jazesch	1:0
3. Dausch	- Lach	1/2	7. Frolik	- Trefzer	1:0
4. Born	- Rabl	1/2	8. Werner, BM	- Ackermann	0:1

Schwäbisch Gmünd - SV Wolfbusch 1 4,5 : 3,5

1. Juck	- Ott, F	1:0	5. Hitzgerova	- Dietrich, F	1/2
2. Fochtler	- Riemelsmoser	1/2	6. Weiß	- Rudolph	1:0
3. Sturm	- Sölch, H	1/2	7. Junger	- Schapotschnikov	0:1
4. Albrecht	- Dr. Häcker, J	1:0	8. Majer	- Häcker, A	1/2

Bebenhausen 1 - Esslingen 5,5 : 2,5

1. Hönsch, M	- Englmeier	1/2	5. Rothermel	- Rau	1/2
2. Gohl	- Steiger	1/2	6. Schuck	- Scharrer	1:0
3. Bräuning	- Reuß	1:0	7. Wandel	- Hatschbach	1:0
4. Sinz	- Kunert	1:0	8. Blank	- Quist	0:1

Tübingen - Stuttgarter SF 2 4,5 : 3,5

1. Roth	- Schmid, W	0:1	5. Braig	- Schwarzbürger	1:0
2. Khadempour	- Radeker	1:0	6. Funke	- Wolf	1:0
3. Schmidt	- Migl	1:0	7. Dr. Koppenhöfer	- Fangritz	0:1
4. Frick	- Gabriel, R	1/2	8. Moser	- Gerstenberger	0:1

Oberliga nach 2 Runden:

1. Schmiden/Ca 1	4:0 10,0	6. Shwäbisch Gmünd 1	2:2 7,0
2. HP Böblingen 1	4:0 9,0	7. Tübingen 1	2:2 6,5
3. Bebenhausen 1	3:1 9,5	8. Marbach 1	1:3 7,5
4. Ditzingen 1	2:2 9,5	9. SSF 1879 2	0:4 7,0
Wolfbusch 1	2:2 9,5	10. DT Esslingen 1	0:4 4,5

Schachfreund G. Schnepf (Schmiden/Cannstatt) hat es freundlicherweise übernommen, in diesem Spieljahr das Bulletin mit allen Oberliga-Partien zu erstellen und herauszugeben. Bestellungen richten Sie bitte (per Fax oder schriftlich) direkt an:

Gunnar Schnepf, Neckartalstr. 46, 70736 Fellbach; Fax 0711 / 513658

Reinhard Nuber

Verbandsliga Nord 1. Runde 10. 10. 99**HP Böblingen 2 - SV Herrenberg 1 2,5 : 5,5**

1. Skribanek, L	- Junesch, G	0:1	5. Thiele, A	- Thelen, R	1/2
2. Storm, G	- Vogler, W	0:1	6. Sukatsch, M	- Schmid, E	1:0
3. Riemer, R	- Dr. Straub, U	0:1	7. Alberts, A	- Azemi, F	0:1
4. Reljic, R	- Ottmann, M	1/2	8. Grosse, M	- Oesterle, C	1/2

SF Stuttgart 3 - SC Grunbach 1 5 : 3

1. Pfithig, H	- Unrath, H	0:1	5. Haas, W	- Mayer, J	1/2
2. Mock, O	- König, D	1:0	6. Herter, E	- Hahn, D	1/2
3. Schmid, H	- Mikoleizig, E	1/2	7. Wittmann, R	- Kindsvater, R	1:0
4. Strobel, M	- Schnabel, A	1:0	8. Tirulnic, P	- Fischer, T	1/2

SV Aalen 1 - DJK Ellwangen 1 2,5 : 5,5

1. Estradan, J	- Seeling, K	+: -	5. Kotlyar, D	- Bergmann, H	+: -
----------------	--------------	------	---------------	---------------	------

2. Hertzog, P	- Dr. Sand, R	1/2	6. Botta, W	- Leis, J	1:0
3. Carstens, A	- Debitsch, R	1/2	7. Braun, J	- Häfele, A	1/2
4. Cieza, A	- Stark, R	1:0	8. Wittmann, U	- Kioschies, J	4: -

TSV Willsbach SK Sontheim 1 3,5 : 4,5

1. Wartlick, K	- Ullmann, J	0:1	5. Hohl, R	- Hartmann, T	1/2
2. Brodbeck, S	- Kaufmann, T	1:0	6. Klotz, H	- Walliser, H	1/2
3. Wolf, C	- Schleske, M	1:0	7. Pfaff, A	- Mayer, R	1/2
4. Kleinkrtecht, M	- Lindner, S	0:1	8. Unterkoffler, T	- Trepca, S	0:1

Tamm - Ellwangen auf den 14.11.99 verlegt**Verbandsliga Nord nach 2 Runden:**

1. VfL Sindelfingen 2	4:0 11,5	DJK Ellwangen 1	2:0 5,5
2. SV Herrenberg 1	4:0 10,0	7. TSV Willsbach 1	0:4 7,0
3. Stuttgarter SF 3	4:0 9,5	8. SC Grunbach 1	0:4 6,0
4. SK Sontheim 1	2:2 8,0	9. HP Böblingen 2	0:4 5,0
5. SC Tamm 1	2:0 5,5	10. SV Aalen 1	0:4 4,0

Verbandsliga Süd 2. Runde 31. 10. 99**SF Ravensburg 1 - SR Spaichingen 1 5,5 : 2,5**

1. Mütz, G	- Grimm, R	1/2	5. Monteforte, K	- Harter, H	1/2
2. Weidel, A	- Elstner, H	1:0	6. Schotten, K	- Eschle, H	1:0
3. Reimche, V	- Schnitzer, ?	1:0	7. Weniger, A	- Teutsch, M	1/2
4. Ringelsiep, J	- Zepf, A	0:1	8. Dr. Lippmann	- Laustetter, C	1:0

SC WD Ulm 1 - TSV Langenau 1 2 : 6

1. Gruber, T	- Schlais, H	1/2	5. Gebhardt, U	- Wutzke, R	0:1
2. Lainburg, V	- Hörsch, H	0:1	6. Wolf, R	- Herz, T	0:1
3. Eberhard, H-P	- Hahnwald, P	1/2	7. Beming, B	- Stürmer, A	1:0
4. Henßler, J	- Schneider, B	0:1	8. Rothmund, J	- Beck, R	0:1

Kirchentellinsfurt - SC Lindenberg 1 4 : 4

1. Ilagemann, T	- Gärtner, G	1/2	5. Berner, J	- Mittermeier, P	1:0
2. Bäuerle, F	- Thoma, R	1:0	6. Homig, C	- Blocher, J	1/2
3. Schäfer, T	- Gehrmann, H	0:1	7. Staiger, R	- Wegscheider, M	0:1
4. Schönwälder, B	- Burschowski	0:1	8. Arndt, R	- Ahner, T	1/2

SF Pfullingen 1 - TG Biberach 1 4,5 : 3,5

1. Banaszek, M	- Muschkowski, J	1:0	5. Flogaus, W	- Bender, K	1:0
2. Umlauf, W	- Gritsch, C	1/2	6. Krämer, S	- Dr. Volz, B	1:0
3. Ganter, T	- Dr. Holderied, M	1:0	7. Richter, K	- Müller, K-H	1:0
4. Fischer, T	- Haller, M	1:0	8. Fronmüller, F	- Braun, A	1:0

SR Spaichingen 1 - SC Kirchheim 1 5 : 3

1. Grimm, R	- Melcher, W	1/2	5. Röttinger, E	- Krämer, S	1/2
2. Elsmer, H	- Ganter, T	0:1	6. Harter, I	- Fronmüller, F	1/2
3. Schnitzer, P	- Fischer, T	1:0	7. Hengstler, G	- Schopf, M	0:1
4. Zepf, A	- Flogaus, W	1/2	8. Eschle, H	- Traier, T	1:0

Dr. Martin Schrempf

Verbandsliga Süd nach 2 Runden:

1. TSV Langenau 1	4:0 12,0	6. SR Spaichingen 1	2:2 7,5
2. SF Pfullingen 1	4:0 9,0	7. TG Biberach 1	1:3 7,5
3. SF Ravensburg 1	3:1 9,5	8. BW Kirchentellinsfurt 1	1:3 6,0
4. SC Kirchheim 1	2:2 10,5	9. SV Balingen 1	1:3 4,5
5. SC Lindenberg 1	2:2 8,0	10. SC WD Ulm 1	0:4 5,5

Pokaleinzelmeisterschaft 1999 (Dähne-Pokal)**Finale:**

A. Engelhart - H. Namyslo 0:1.

Somit ist Holger Namyslo vom Bezirk Oberschwaben Dähnepokalsieger 1999. Herzlichen Glückwunsch.

Hans Ziegler.

Urteil des Verbandsschiedsgerichts des Schachverbands Württemberg e. V.

Dr. Rolf Gutmann, Zeppelinstr. 6, 73614 Schorndorf

In der Schiedssache des SV Urach (Antragsteller/Berufungsgegner) gegen

1. den Schachkreis Reutlingen/Tübingen

2. den Spielleiter des Schachverbands Württemberg e. V. (Berufungsführer) wegen Nachmeldung eines Spielers

hat das Verbandsschiedsgericht durch Dr. Rolf Gutmann als Vorsitzenden und Dieter Birk und Siegfried Kast als Beisitzer am 2.11.1999 für Recht erkannt:

1. Die Berufung des Berufungsführers zu 2) wird als unzulässig abgewiesen.

2. Auf die Berufung des Berufungsführers zu 1) wird der Schiedsspruch des Bezirksschiedsgerichts Neckar-Fils vom 11.8.1999 aufgehoben und das Verfahren zur erneuten Entscheidung an das Bezirksschiedsgericht zurückverwiesen.

3. Außergerichtliche Kosten werden nicht erstattet.

Begründung:

Mit Rundschreiben vom 7.10.1998 gab der Staffelleiter der Kreisklasse Reutlingen/Tübingen bekannt, daß die Sfr. Lichtenstein an Brett 4 einen neuen Spieler nachgemeldet haben. Damit würden die bisherigen Spieler ab Rang 4 jeweils um einen Rang zurückrücken und die bisherige Rang Nr. 16 gestrichen. Gleichzeitig sei, sofern im Vorfeld Einspruch gegen diese Praxis eingelegt sei, dieser als unbegründet zurückzuweisen. Diese Handlungsweise entspreche jahrelanger Übung.

Der Einspruch gegen diese Entscheidung wurde zurückgewiesen. Hiergegen wurde Protest zum Bezirksschiedsgericht eingelegt. Das Bezirksschiedsgericht verwies zunächst mit der Begründung der grundsätzlichen Bedeutung des Verfahrens an das Verbandsschiedsgericht. Von hier wurden Zweifel an der Bindungswirkung dieser Entscheidung geäußert. Darauf hob das Bezirksschiedsgericht den Verweisungsbeschluss auf und entschied nach telefonischer Anhörung der Sfr. Lichtenstein durch Beschluss vom 11.8.1999 zur Sache.

Hiergegen legten der Schachkreis mit Schreiben vom 19.8.1999 und der Verbandsspielleiter mit Schreiben vom 18.8.1999 Berufung ein. Die mit Einschreiben zur Post aufgegebenen Berufungen erreichten den Vorsitzenden des Verbandsschiedsgerichtes zunächst wegen seines Urlaubs nicht. Er fand aber einen Benachrichtigungsschein vom 20.8.1999 vor.

Der Schachkreis beantragt,

den Schiedsspruch des Bezirksschiedsgerichts Schachbezirks Neckar-Fils vom 11.8.1999 aufzuheben.

Der Verbandsspielleiter schließt sich diesem Antrag an und beantragt darüber hinaus:

Es soll geklärt werden, inwieweit ein Bezirksschiedsgericht derart weitreichende Interpretationen der WTO ohne Rücksprache mit der Verbands-spielleitung treffen darf.

Es soll geklärt werden, wer für die Veröffentlichung derartiger Urteile zuständig ist.

Der Schiedsspruch sei ein solcher Unsinn, daß er kraft seines Amtes das Recht haben müsse, Rechtsmittel einzulegen.

Der Antragsteller/Berufungsgegner beantragt, die Berufungen als unzulässig abzuweisen.

Er wendet ein, die Berufungsführer seien durch den angefochtenen Schiedsspruch nicht beschwert. Die Berufungsführer verletzten ihre Pflicht zur Gesamtschau und nähmen Aufstellungsmanipulationen zu Lasten redlicher Vereine in Kauf.

Einer Bitte um Übersendung der Originalakte an das Verbandsschiedsgericht entsprach das Bezirksschiedsgericht nicht.

a) Die Berufungen sind rechtzeitig eingelegt worden. Die Berufungsschriften wurden innerhalb von 10 Tagen nach Ergehen der erstinstanzlichen Entscheidung zur Post gegeben. Am 20.8.1999 versuchte der Postbote vergeblich, die Einschreiben beim Vorsitzenden abzugeben und hinterließ einen Benachrichtigungsschein. Es ist nicht weiter zu prüfen, wann die Entscheidung den Parteien bekanntgegeben wurde.

aa) Dennoch ist die Berufung des Berufungsführers zu 2) unzulässig. Die Zulässigkeit der Berufung setzt voraus, daß der Verbandsspielleiter beschwert ist. Allein der Umstand, daß er den Inhalt eines Schiedsspruchs nicht billigt, begründet kein Recht auf Beteiligung am Verfahren. Könnten beliebige Funktionäre des Schachverbands gegen ihnen nicht genehme Entscheidungen von Bezirksschiedsgerichten Berufung einlegen, so müßten diese ihre Entscheidungen an alle diese Funktionäre zustellen, um Rechtskraft zu bewirken. Denn erst ab Zugang der Entscheidung läuft die Berufungsfrist.

Beim Spielleiter kommt hinzu, daß nach § 17 Schiedsordnung seine Entscheidungen von den Schiedsgerichten aufgehoben werden dürfen. Er hat deshalb gegenüber den Schiedsgerichten keine Kontrollrechte, sondern ist ihren Entscheidungen unterworfen. Zurecht rügt deshalb der Antragsteller, daß das Verlangen des Berufungsführers zu 2) die richterliche Unabhängigkeit verletzt (§ 19 Satzung des SVW).

Im übrigen verkennen die I. Instanz und die Parteien die Bindungswirkung des angefochtenen Schiedsspruchs. Selbst wenn er in Rechtskraft erwachsen wäre, könnte er nur die Parteien des Verfahrens binden. Er entfaltet keine Bindungswirkung gegenüber nicht am Verfahren Beteiligten und anderen Schiedsgerichten. Ein Schiedsspruch kann Unbeteiligten gegenüber immer nur eine natürliche Autorität beanspruchen und von diesen als richtig oder falsch bewertet werden,

Unzulässig ist auch das Verlangen des Verbandsspielleiters nach einer Vorzensur vor Veröffentlichung der Entscheidung eines Schiedsgerichts.

Zur Vermeidung einer Geheimjustiz ist die Verbandsöffentlichkeit solcher Entscheidungen im Gegenteil ein wichtiges Rechtsgut. Rechtskräftige und nicht rechtskräftige Entscheidungen können richtig oder falsch sein und müssen diskutiert werden können.

bb) Die Berufung des Berufungsführers zu 1) ist zulässig. Er ist im angefochtenen Schiedsspruch als Antragsgegner bezeichnet. Damit ist er formal beschwert und muß sich gegen die Entscheidung wehren können.

Zutreffend ist allerdings der Einwand des Antragstellers, der Berufungsführer zu 1) sei in der Sache nicht beschwert. Tatsächlich sind die Sfr. Lichtenstein der richtige Antragsgegner. Immerhin geht es um die Spielberechtigung ihres Spielers. Würde der Verein in einem solchen Fall nicht am Verfahren beteiligt, so erginge eine für den Spielleiter verbindliche Entscheidung zu Lasten dieses Vereins. Die Gewährung von rechtl. Gehör gebietet die Beteiligung eines Vereins am Schiedsverfahren, zu dessen Lasten eine Entscheidung gefällt werden muss. Dieser Verein ist als Antragsgegner in der Entscheidung zu benennen.

Das Verbandsschiedsgericht hat erwogen, ob es die formalen Schritte zur Beteiligung der Sfr. Lichtenstein am Verfahren nachholen soll. Es hat davon abgesehen, weil auch dann für den Ausgang des Verfahrens wesentliche Umstände auf Grund der Verweigerung der I. Instanz, die Originalakten zu übersenden, unaufgeklärt geblieben wären:

Es ist ungewiss, ob ein wirksamer Schiedsspruch vorliegt oder ein formal fehlerhafter. Der Schiedsspruch muß von den drei beteiligten Mitgliedern des Schiedsgerichts unterzeichnet werden. Den Kopien des Schiedsspruchs, die dem Verbandsschiedsgericht vorgelegt wurden, sind Unterschriften nicht zu entnehmen. Eine Unterzeichnung ist erforderlich, um die Übereinstimmung des Ergebnisses mit der Beratung zu gewährleisten. Allenfalls dem wenn auch unüblichen Leserbrief der an der erstinstanzlichen Entscheidung mitwirkenden Beisitzer in der Rochade Württemberg 10/1999, S. 22 läßt sich entnehmen, daß sie die Entscheidung voll mittragen.

cc) Ungeklärt ist für das Verbandsschiedsgericht, ob der Protest des Antragstellers formgerecht war. Der Protest bedarf der Schriftform (§ 17 Abs. 4 Schiedsordnung). Die dem Verbandsschiedsgericht übermittelten Kopien enthalten zwar mitkopierte Unterschriften des Staffelleiters. Der Kopie des an den Spielleiter gerichteten Einspruchs vom 15.10.1998 ist eine Unterschrift nicht zu entnehmen. Dasselbe gilt für den Protest vom 7.11.1998.

Sofern der Protest nicht unterzeichnet ist, ist das Verfahren mangels wirksamen Antrags einzustellen.

b) Sollte der Protest unterzeichnet sein, hat das Bezirksschiedsgericht nach Zurückverweisung wesentliche verfahrensrechtliche Mängel seines bisherigen Verfahrens zu beheben.

Das Schiedsgericht hat die Sfr. Lichtenstein telefonisch angehört. § 10 Schiedsordnung ermöglicht, den Beteiligten Gelegenheit zur schriftlichen oder mündlichen Rechtfertigung zu geben. Der verfassungsrechtliche Grundsatz des rechtlichen Gehörs ist auch im Verbandsrecht zu beachten. Er gebietet es, das schriftlich eingebrachte Rechtsmittel dem Antragsgegner möglichst schriftlich zur Kenntnis zu geben. Protest und Berufung sind gerade aus dem Grund in dreifacher Fertigung einzureichen, damit der Antragsgegner sofort durch Übersendung einer dieser drei Fertigungen unterrichtet und zur Stellungnahme aufgefordert werden kann. In besonders eilbedürftigen Fällen kann hiervon abgewichen und nur telefonisch angehört werden. Es liegt nahe, den Antragsgegner insbesondere dann schriftlich anzuhören, wenn der zur Entscheidung gestellten Rechtsfrage besondere Bedeutung beigemessen wird.

In der vorliegenden Sache ist für den Fall der Wirksamkeit des Protestes der Antragsgegner auch durch Übersendung von Kopien der im Berufungsverfahren gewechselten Schriftsätze und dieser Berufungsentscheidung über den bisherigen Gang des Verfahrens zu unterrichten.

Ein neuer Schiedsspruch ist dem Antragsgegner zuzustellen. Andernfalls würde die Berufungsfrist nicht zu laufen beginnen.

c) In der Sache sollte das Bezirksschiedsgericht für das weitere Verfahren die nachfolgenden Erwägungen beachten.

aa) Es ist schon zweifelhaft, ob ein Protest gegen die Mitteilung des Spielleiters über die Nachmeldung eines Spielers zulässig ist, § 9 Abs. 2 S. 3 WTO (neue Fassung) läßt Nachmeldungen als Handlungen der Vereine zu. § 9 Abs. 1 S. 3 WTO schränkt die Zulässigkeit von Nachmeldungen ein. Die Nachmeldung schafft die Möglichkeit des Einsatzes eines Spielers. Er wird aber dadurch noch nicht konkret eingesetzt. Es kann sein, daß ein nachgemeldeter Spieler in der Saison überhaupt nicht eingesetzt wird. Es erscheint sinnlos, ein Schiedsverfahren wegen der bloßen Möglichkeit eines Einsatzes eines Spielers im Wettkampf zuzulassen.

Es ist weiter kein Grund dafür ersichtlich, die Nachmeldung eines Spielers anders zu behandeln als die Meldung einer Mannschaft zu Saisonbeginn. In beiden Fällen besteht nach § 5 Abs. 2 S. 2 WTO ohne Genehmigung der Spielleitung keine Spielerlaubnis. Die Mannschaftsmeldung bzw. deren Mitteilung an die Vereine dürfte noch keinen angreifbaren Rechtsakt darstellen,

Nach § 10 Abs. 1 S. 4 WTO ist bei Beginn des Wettkampfes die gegnerische Mannschaftsaufstellung zu prüfen. Dies bedeutet, daß bei Beginn des Wettkampfes die Spielerlaubnis nachzuweisen ist. In diesem Zeitpunkt sind Bedenken gegen die Aufstellung eines Spielers anzubringen.

Dem Inhalt nach stellt die Spielerlaubnis im Falle der Nachmeldung die Bestätigung des Spielers über den Eingang der Nachmeldung gegenüber dem nachmeldenden Verein dar. Ebensovienig wie bei der erstmaligen Mannschaftsmeldung befreit sie von der Einschränkung gemäß § 9 Abs. 1 S. 3 WTO. Die Erteilung der Spielerlaubnis führt insoweit zu keiner Selbstbindung des Spielers und enthebt den meldenden Verein nicht von dem damit verbundenen Risiko. Die Mitteilung der Spielberechtigung des Spielers durch den Spielleiter hat dieselbe rechtliche Qualität wie die Mitteilung der Aufstellungen aller Mannschaften in der Spielklasse.

Ein rechtlicher Nachteil entsteht nur bei dem konkreten Einsatz eines nachgemeldeten Spielers. Dieser Einsatz ist im Wege des Protestes angreifbar. In diesem Fall hat der Spielleiter darüber hinaus die Möglichkeit der rückwirkenden Abänderung der Entscheidung gemäß § 17 Abs. 3 Schiedsordnung.

Eine andere Betrachtungsweise führt zu der mißlichen Situation, daß der Einsatz eines rechtsfehlerhaft nachgemeldeten Spielers doppelt angegriffen werden kann: im Wege des Protestes gegen die Bestätigung der Nachmeldung durch den Spielleiter und des Protestes gegen das Wettkampfergebnis.

Das hätte zur Folge, daß die Spielleiter verpflichtet sind, unverzüglich auf bei ihnen eingehende Nachmeldungen zu reagieren und den nachmeldenden Vereinen ihre Nachmeldung zu bestätigen (oder sie als unzulässig abzulehnen). Gegen eine Ablehnung steht den betroffenen Vereinen ein Rechtsmittel zu. Es wäre bedenklich, wenn die Bestätigung der Spielberechtigung erst nach Wochen beim nachmeldenden Verein eingeht. Für diese Tätigkeit genügen wenige Tage. Eine Veröffentlichung, etwa in Rundschriften ist für sie in der WTO nicht vorgesehen.

Doch kann diese Frage im Hinblick auf die nachfolgenden Einwendungen offen bleiben.

1113) Es liegt nahe zu prüfen ist, ob der nachgemeldete Spieler konkret eingesetzt wurde. Wenn der Spieler eingesetzt wurde, ohne daß Protest eingelegt worden wäre, liegt die Annahme nahe, daß das behauptete Recht verwirkt ist. Die Parteien haben auf die hierzu an sie gerichtete Frage in der Aufklärungsverfügung vom 6.9.1999 nicht geantwortet.

cc) Sollte nach vorstehenden Erwägungen für das Bezirksschiedsgericht noch Anlaß bestehen, sich zur Zulässigkeit der streitigen Nachmeldung zu äußern, sollte für den Schiedsspruch weiter beachtet werden:

Aus Wortlaut und Sinn des § 12 Abs. 3 S. 2 WTO läßt sich für die Beurteilung der Zulässigkeit einer Nachmeldung nichts herleiten. Die Vorschrift behandelt eine Rechtsfolge, die sich aus der Anwendung des § 9 WTO ergibt. Rechtsfolge und Rechtsvoraussetzung dürfen nicht vermengt werden.

§ 9 WTO enthält keine Sonder-, sondern die allgemeine Regelung. Entgegen der Auffassung des Antragstellers sind die §§ 14 Abs. 3 S. 4, 22 Abs. 2 S. 3, 25 Abs. 2 S. 3 **NM** Ausnahmefälle von der allgemein in § 9 WTO festgelegten Regel. Sie betreffen Sondersituationen, in denen mehr als doppelt so viele Spieler gemeldet werden können, als für eine komplette Mannschaft benötigt werden. Von der Regelung in Ausnahmefällen kann nicht auf eine allgemeine Regel geschlossen und die allgemeine Regelung nicht eingeschränkt werden.

§ 9 WTO regelt die Mannschaftsmeldung flexibel. So läßt § 9 Abs. 3 S. 2 WTO in Erweiterung von § 9 Abs. 2 S. 1 WTO die Streichung eines Spielers in einer rangniederen Mannschaft zu, in der er noch nicht gespielt hat. Dadurch kann bewirkt werden, daß der Spieler in der ranghöheren Mannschaft öfter als dreimal spielen darf. Bei einer solchen Streichung rücken in der rangniederen Mannschaft die dem gestrichenen Spieler nachfolgenden Spieler zwangsläufig auf. Das Brett darf nicht mehr mit dem gestrichenen Spieler besetzt werden.

§ 9 WTO unterscheidet in klaren Begriffsbestimmungen zwischen Streichung, Ummeldung und Nachmeldung. Bei der Ummeldung geht es um den Einsatz ein und desselben Spielers in derselben Mannschaft an unterschiedlichen Brettern oder in einer anderen Mannschaft (§ 9 Abs. 2 S. 2 WTO). Darin wird eine unzulässige Manipulation erblickt: Die Nachmeldung behandelt § 9 WTO dagegen nicht als eine Situation, in der eine Manipulation drohen würde. Eine Nachmeldung setzt nach dem eindeutigen Wortlaut des § 9 Abs. 2 S. 3 WTO nicht voraus, daß zuvor eine Streichung eines Spielers an dem Brett erfolgt, für das nachgemeldet wird.

Der Regelung läßt sich entgegen dem aufgehobenen Schiedsspruch auch nicht entnehmen, daß die Streichung eines Spielers nur in Härtefällen zulässig wäre. Die Motive für eine solche Entscheidung sind vielmehr nicht offenzulegen.

d) Das Verfahren ist für die Berufungsführer kostenfrei. Die Auferlegung der Kosten des Berufungsverfahrens würde lediglich zu einer wirtschaftlich sinnlosen Umbuchung zwischen zwei Kassen bzw. Kostenstellen des Schachverbands führen.

§ 12 Abs. 5 Schiedsordnung verweist auf die Kostenregelungen des EGG und der StPO. Nach § 13 a Abs. 1 FGG werden in der Regel außergerichtliche Kosten nicht erstattet. Für das vorliegende Berufungsverfahren bestand kein Anlaß, von dieser Regelung abzuweichen.

Dr. Rolf Gutmann

Dieter Birk

Siegfried Kast

SVW - Service

ACHTUNG VEREINE !!

Es gibt neue SVW - Werbemittel, deshalb

DAS BESONDERE ANGEBOT:

Der Schachverband Württemberg kann den Vereinen einen hübschen SVW - **SCHLÜSSELANHÄNGER**, SVW - **BUTTON** und einen SVW - **SCHACHAUFKLEBER**, alle mit dem vierfarbigen SVW-Logo, sowie einen

SVW-KUGELSCHREIBER

zu einem sehr günstigen Set-Preis anbieten, da ein Teil der Herstellkosten (ca. 60 %) aus unserem Werbemittel-Etat finanziert wird. Diese netten Schachartikel können von den Vereinen sehr gut bei Schachveranstaltungen und Schachtreffs für Werbezwecke oder als kleine Anerkennungspreise verwendet werden.

Ein „Set“, bestehend aus

5 Stck Schlüsselanhänger, 10 Stck Buttons, 10 Stck Schach-Aufkleber und 10 Stck Kugelschreiber

erhalten Sie für nur **DM 25.-**

Bedenken Sie bitte dabei, der einheitliche und sportübergreifende TRIMM - TALER des Deutschen Sportbundes kostet ca. 3.50.- 1

Mit dem **SVW-Schachset** haben Sie dagegen einen echten Bezug zu unserer Sportart „**SCHACH**“! Greifen Sie zu !!

Bestellung über Br.-u.Fr.-Referent Walter Pungartnik, Tel./Fax 07042 / 12508 Ich wünsche allen Schachmitgliedern, Funktionären und den aktiven "Mitstreitern im Breiten- u. Freizeit- Schachbereich" erholsame Weihnachtsfeiertage im Kreise ihrer Familienangehörigen sowie ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2000.

Ihr Breitenschachreferent Walter Pungartnik,

Breitenschach

Starten Sie das neue **Schachjahr 2009** mit einem

„Schachkurs für Anfänger ..

z.B für Schüler und Jugendliche ! Und dies mit Unterstützung durch den SVW !

Empfohlene Vorgehensweise:

- Ausschreibung des Schachkurses in allen örtlichen Schulen und in der regionalen Presse / Amtsblatt u.d.g.
- Wählen Sie eine günstige Unterrichtszeit, ca 17 bis 18 Uhr bei einer max. Dauer von 1.5 Std. pro Kursnachmittag, 1 x wöchentlich.
- Durchführungsort: In der Schule, Gemeindehaus oder am besten im Schachverein selbst !
- Durchführung durch einen lizenzierten Übungsleiter - falls im Verein vorhanden - oder durch einen anderen geeigneten Vereinsfunktionär (z.B. Jugendleiter)
- Laden Sie die Eltern zur ersten Info-Veranstaltung mit ein. Erklären Sie den Zweck und das Ziel der Schulung.
- Werben Sie bei den Eltern um Verständnis, dass die Kinder (Jugendliche) ca. 6 bis 8 Wochen nach dem Kursbeginn aus versicherungstechnischen Gründen Mitglied im Verein werden sollten. Die meist niedrigen Beiträge stehen in keinem Verhältnis zur Leistung, als wichtiges Argument erwähnen? Nach Beendigung des Kurses kann die Mitgliedschaft mit einer einfachen Erklärung wieder aufgelöst werden. Erfahrungsgemäß bleibt ein großer Anteil als Mitglied im Verein 1
- Der Unterricht soll mit vielen kindergerechten und lustigen Schachspiel - Varianten aufgelockert werden.
- Der Schachkurs kann (soll) mit dem Bauern-, Turm- oder Königsdiplom gestaffelt abgeschlossen werden.
- Solch ein Schachkurs kann, wie oben erwähnt, vom SVW mit DM 100 gefördert werden. Entsprechende Anträge sind an den Br. u. Fr. Referent des SVW zu richten.

Walter Pungartnik, SVW - Breiten und Freizeit Referent

Baden-Württembergischer Schulschachpokal

„Grenke-Leasing-Cup“ geht nach Bad Wimpfen

Mit nur einem Buchholzpunkt Vorsprung hat das Gymnasium aus Bad Wimpfen den baden-württembergischen Schulschachpokal der **WK 1**

gewonnen. Direkt dahinter landeten die Lokalmatadoren aus Böblingen, die mit ihrer jungen Mannschaft fast in der WK II (1983 und jünger) gestartet waren. Das Pforzheimer Hilda-Gymnasium komplettierte mit ebenfalls 11 Mannschaftspunkten das Spitzen-Trio. Erst zwei Mannschaftspunkte dahinter lag am Ende das Spaichinger Gymnasium punktgleich mit Schwetzingen und Sindelfingen 1.

In der Böblinger Sporthalle trugen 118 Vierermannschaften den Grenke-Leasing-Cup in neun Runden Schweizer System mit 20 Minuten Bedenkzeit aus. Der Böblinger Oberbürgermeister Alexander Vogelsang und sein erster Bürgermeister Michael Beck hatten die Spieler begrüßt und einige von der Stadt gestiftete Sonderpreise mitgebracht.

Die WK II gewann souverän das Hochrhein-Gymnasium Waldshut mit 13 Zählern. Ein ganzer Mannschaftspunkt trennte das Team zum Schluss von Buchen und Heilbronn. Über 11 Punkte und die Plätze 4 bis 8 konnten sich die Realschule Gernsbach, das Eschbach-Gymnasium Freiberg, Solitude-Gymnasium Stuttgart 1, das Progymnasium Dornstetten und Ladenburg 1 freuen. Hier die Ergebnisse:

WK I

	NIPkt/Brett		Mrkt/Brett
1. Bad Wimpfen	11 20,0	11. Heubach	8 14,0
2. Böblingen	11 19,0	12. Neckarsulm 1	7 16,5
3. Pforzhm Hilda-Gy.	11 18,5	13. Überfingen 1	7 12,5
4. Spaichingen	9 17,5	14. 1-ILA Rastatt	6 15,0
5. Schwetzingen	9 17,0	15. Pforzhm Hebel-Gy.1	6 13,5
6. Sindelfingen	9 17,0	16. Gerlingen 1	6 12,0
7. Altensteig 1	8 16,5	17. Rheinstetten	5 12,0
8. Neuenbürg 1	8 16,0	18. Baden Baden	5 11,5
9. Plochingen 1	8 16,0	19. Laichingen 1	1 5,0
10. Künzelsau 1	8 14,5	20. HLS Ravensburg	1 4,0

WK 2

1. Waldshut	13 24,5	15. Mengen	10 16,5
2. Buchen	12 21,5	16. Sindelfingen 2	9 21,0
3. Heilbronn	12 20,5	17. RS Bad Mergenthm	9 19,5
4. RS Gernsbach	11 21,0	18. RS Welzheim	9 18,5
5. Freiberg	11 20,5	19. Pfinztal 1	9 18,0
6. Stuttgart Solit. 1	11 19,0	20. Isny	9 18,0
7. Progy. Dornstetten	11 18,5	21. Neuenbürg 3	9 18,0
8. Ladenburg 1	11 18,0	22. Neuenbürg 2	9 17,5
9. Pfinztal 2	10 21,0	23. Neuenbürg 6	9 17,0
10. Künzelsau 2	10 20,5	24. Kolleg St.Blasien 1	9 17,0
11. Biberach 1	10 20,0	25. Leonberg	9 16,5
12. Gaggenau	10 19,0	26. Asperg 1	9 16,0
13. RS Korntal 1	10 17,5	27. Neckarsulm 2	9 15,5
14. Altensteig 2	10 17,0	28. D6stringen	9 15,0

(98 Mannschaften)

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

Jugend Grand-Prix

Die Schachverbände Württemberg und Baden haben beschlossen, zur Verbesserung der Talentsichtung und -förderung eine Jugend-Grand-Prix Serie aus der Taufe zu heben. (Nähere Erläuterungen in Nov.-Rochade)

Die ersten Turniertermine stehen fest:

Baden:

18.12.99 Jugendturnier beim SC Pforzheim

Württemberg :

3. Grand-Prix Turnier

Samstag 4.12.99 Nikolaus Ingendopen Heilbronn

Spielort : Gewerkschaftshaus Heilbronn

Modalitäten in der separaten Ausschreibung unter Kreis 'Heilbronn'

4. Grand-Prix-Turnier

Di. 4.1.2000 Jugendturnier im Rahmen des Staufer-Opens in Schwäbisch Gmünd

siehe separate Ausschreibung unter 'Terminvorschau'

Aufgrund des großen Interesses haben wir uns entschlossen mehr als sechs Turniere zu Grand-Prix-Turnieren zu machen. Gewertet werden in der Endabrechnung jedoch nur die sechs besten Ergebnisse um die Sieger, die eine Einladung nach Baden-Baden erhalten, in den einzelnen Altersklassen zu ermitteln.

Gustav Döttling, Leistungssportkoordinator SVW

Jugendverbandsliga

Mannschaften:

NORD

SF 90 Spraitbach
S V Stuttgart-Wolfbusch
Heilbronner SV
SV Backnang
SC Erdinannhausen
VfT. Sindelfingen
SC Tamm
(Aufsteiger Ostalb)

SÜD

TSG Salach
SK Bebenhausen
TG Biberach
SG 02/64 Ebingen
SC Aulendorf
(SSG Pils-Lauter)
SC Wangen i.A.
TSV Grafenberg

Termine:

Samstag 25.03.1 08.04. / 13.05. / 27.05. / 17.06. / 01.07. / 15.07. / 21.07. 2000.
Spielbeginn jeweils 14 Uhr

Marc Nestl

Freizeit in den Sommerferien 2000

An der französischen Atlantikküste nahe Bordeaux gibt es seit einigen Jahren einen Schach-Campingplatz! Er liegt auf der Halbinsel M, doc in dem Örtchen Naujac sur Mer, etwa 9 km vom Meer entfernt. Er heißt Camping „LaRochade“ und wird geleitet von IM Armas und seiner Frau, der deutschen Meisterin Rike Wohlers-Armas. In der Hauptreisezeit führt man dort schachliche Freizeit- und Trainingsprogramme sowie Turniere durch.

Die WSJ hat beschlossen, im Jahr 2000 in den Sommerferien dort vom **20.8. bis zum 1.9.** eine Jugend- und Familienfreizeit durchzuführen. Eingeladen sind Familien aber auch alleinreisende Jugendliche ab 12 Jahren. Bei Geschwisterkindern sind Ausnahmen möglich.

Wir fahren mit dem Bus und damit wir am Ort beweglich sind, nehmen wir in einem Anhänger unsere Fahrräder mit. Wer will, kann auch auf dem Campingplatz ein Fahrrad mieten.

Vor Ort kann man voll ausgestattete Wohnwägen mieten (3-6 Personen) oder in selbst mitgebrachten Zelten schlafen. Selbstfahrer können ihren eigenen Wohnwagen mitnehmen.

Voraussichtliche Kosten inklusive Schach- und Freizeitprogramm (Für die Nichtschachspieler gibt es ein zusätzliches Freizeitprogramm!):

Selbstfahrer: 210.- Erw./140.- Jug./110.- Kinder bis 6 Jahre

Selbstfahrer mit Wohnwagenmiete: 235.-bis 265.-Erw./165.- bis 195.-

Jug./ 135.- bis 165.- Kinder bis 6 J.

Mit Bus und eigenem Zelt: 410.- Erw./310.-Jug./210.- Kinder bis 6 J.

Mit Bus und Wohnwagenmiete: 435.- bis 465.- Erw./335.- bis 365.- Jug./ 235.- bis 265.- für Kinder bis 61

Die Wohnwagenmiete hängt von der Belegungszahl ab.

Beachten Sie: Die WS.I ist kein kommerzieller Reiseunternehmer. Siedarf also weder Gewinn noch Verlust machen. Je nach Anmeldungen kann sich der Preis also noch leicht verändern. Bei zu geringer Teilnehmerzahl muß die Freizeit ausfallen.

Zur Vorinformation treffen sich alle Interessenten am **29. Januar 2000 um 14.00 Uhr (bis ca. 18 Uhr)** in der Vereinigaststätte des TSV Zuffenhau-
sen, Hirschsprungallee 7 in 70435 Stuttgart-Zuffenhausen (Erreichbar über
die Marconistraße zur Schlotwiese dann Hirschsprungallee 7). Wir zeigen Ihnen ein Video vom Campingplatz und planen gemeinsam das Schach- und Freizeitprogramm nach den Wünschen der Teilnehmer.

Infos bei Richard Zorn (Tel: Abends ab 20 Uhr 07195-67480, von 9 bis 17 Uhr unter 0711 / 641 2744)

und Klaus Lindörfer (Tel. und Fax: 07484 / 355).

Tammer Schachspieler erfolgreich bei Weltmeisterschaften

Hannes Rau und Daniel Kruck zeigten der Weltelie, dass man auch im Kreis Ludwigsburg ausgezeichnet Schachspielen kann. Bei den Jugendweltmeisterschaften in Spanien platzierten sich beide im vorderen Teil der Tabelle.

Daniel Kruck, Teilnehmer in der Altersklasse U16, verfehlte dabei den Sprung unter die besten 50 der Welt nur knapp und wurde 51. Nach verhaltenem Start mit 0,5 aus 2 gelang es ihm in den nächsten 5 Runden ungeschlagen zu bleiben. Leider musste er gegen Ende des Turniers doch noch einige Federn lassen, so dass er insgesamt „nur“ 5,5 Punkte aus 11 Partien erreichte.

Besser machte es Hannes Rau in der U14. Obwohl auch er am Anfang des Turniers nicht zu seiner gewohnten Form finden konnte und abwechselnd gewann und verlor, gelang es ihm, dieses Muster zu durchbrechen. Am Ende standen 6,5 Punkte aus 11 Partien zu Buche, Das reichte für den 33. Platz unter 113 Teilnehmern. Dabei lieferte er gegen seinen nominell stärksten Gegner seine beste Partie ab und konnte diese auch souverän gewinnen.

Profitiert haben dabei beide von der guten Trainingsarbeit der Schachjugend und des SC Tamm, der unterstützt von der Volksbank Asperg / Möglingen / Tamm seine Jugendarbeit kontinuierlich verbessert.

Von beiden jungen Spielern wird man sicherlich auch in Zukunft noch viel hören.



Daniel Kruck (l) und Hannes Rau (r)

Damenschach

2. Damen - Bundesliga

Liebe Schachfreundinnen, liebe Schachfreunde,

die Saison 1998/99 ist beendet. SV Fortuna Regensburg hat den ersten Tabellenplatz in der letzten Doppelrunde behauptet und steigt somit in die 1. Damen-Bundesliga auf. Herzlichen Glückwunsch!

Auch auf den Plätzen 7 und 8 stehen noch die gleichen Mannschaften wie vor diesem Wochenende, so daß der FC Tegernheim und der SV Lok Leipzig-Mitte in die Regionalliga absteigen müssen, sofern keine Mannschaft zurückgezogen wird.

Bis zur 4. Runde sind aus der 2. DBL, S³d-Ost, keine Schiedsrichterbewertungen eingeschickt worden. In Ihrem Interesse f³llen Sie diese B+gen bitte aus - auch wenn Sie mit dem eingesetzten Schiedsrichter zufrieden sind. Die B+gen sind zu schicken an Peter Mielke, Dorstener Straße 37, 44787 Bochum.

Ich bedanke mich • bei allen Spielerinnen Schiedsrichtern und Mannschaftsführern sowie allen, die noch an dieser Saison beteiligt waren. für eine ruhige Spielzeit. Bis zur neuen Saison!

Mit freundlichen Grüßen

Scorerliste

(mindestens 4 Spiele; ohne kampflose Ergebnisse)

1. Niessen REG 100% 3	7. Espig ZEÜ 71% 2
2. Eretova REG 93% 2	8. Gerhardt WOL 64% 3,5/6
3. Skibbe ZEÜ 93% 3/4	9. Schulz T. KSF 64% 4/5
4. Höcker G. WOL 88% 5/6	10. Strehle REG 64% 4/5
5. Palkova REG 86% 5/6	11. Derlich MAI 63% 1
6. Stangl REG 71% 1	12. Hofmann P. WOL 63% 5/6

Ergebnisse der 1. Runde am 16. Oktober 1999

SV S.-Woltbusch -

1 Ramseier, Jana
4 Ehret, Rebecca 4
5 Rieder, Anita 6
6 Gerhardt, Sabine
7 Hellmuth, Sonja
12 Berger, Alissa

Karlsruher SF II 3 : 3

-Nill, Jessica +:-
4 Spiel, Marianne 1:0
6 Schulz, Tina 1/2
Landenberger, Anja 0:1
11 Schuh, Susanne 1/2
13 Hauser, Tina 0:1

SG Augsburg -

1 Lopatina, Olga
2 Horvath, Maria -
3 Amelang, Astrid
6 Nentwig, Nicole-
7 Lorenz, Oda -
8 Dr. Münch, Ursula

Stuttgarter SF 4,5 : 1,5

2 Dengler, Dijana 1:0
3 Gheng, Simona 1:0
4 Tepluhina, Katharina 1/2
6 Berezovska, Svetlana 0:1
8 Lang, Eva 1:0
9 Lauenmann, Sonja 1:0

TSV Zeulenroda - TSV Schott Mainz

4 : 2

1 Espig, Gesine-
2 Fuchs, Antje
3 Skibbe, Diana -
4 Uhlenendorf, Kristina -
5 Kube, Hannelore-
12 Wolf, Antje-

1 Repkova, Eva 1:0
5 Bentz, Claudia 0
6 Lind, Stefanie 1:0
8 Klein, Sabine 1:0
9 Klein, Ulrike 0:1
12 Zemke, Christine 1

TS Bayreuth - SV 1920 Hotheim

0,5 : 5,5

1 Stephan, Anna -
2 Niedermaier, Barbara
4 Göbler, Gundula -
5 De Souza, Eliana-
6 Birkholz, Mary -
9 Bunter, Annette

2 Claus, Caroline 0:1
4 Frank, Tena 1/2
5 Kierzek, Mira 0:1
7 Fröhlich-Dill, Astrid 0:1
8 Ryakhovskaya, Olga : 1
9 Kaulfuss, Christa 0:1

Termine Damenschach 2000

2000

- 5.-7. 05. Deutsche Damen-Mannschaftsmeisterschaft
- 13.05. Baden-Württembergische Schnellschachmeisterschaft in Stuttgart, Libanonstr. 35, Hintergebäude.
- 1.-4.06. Dreiländerturnier in Kißlegg / Allgäu
- 28.7.-6.8. Offene Deutsche Damen-Einzelmeisterschaft in Rodewisch

Erich Beck

Senioren-schach

Senioren-Länderkampf: Württemberg - Baden 9,5 : 6,5.

Dieser jährlich ausgetragene Wettkampf stand wieder unter dem Zeichen von menschlicher Harmonie, verbunden mit kämpferischem Schach - und das auf hohem Niveau! Am Spitzenbrett saßen sich beispielsweise mit V.Lainburg (Württemberg) und H.Fronczek (Baden) der amtierende deutsche Senioren-Vizemeister und der amtierende deutsche Seniorenmeister gegenüber!

In der Hinrunde trotzten die Badener ein 4:4 Unentschieden ab. Württemberg ging zwar dreimal in Führung; aber Baden konnte jeweils postwendend ausgleichen. Es fing mit einem Remis an Brett 2 an. Der Badener H.Walter hatte zwar einen Eröffnungsfehler begangen, aber sein Gegner B.Rädeker versäumte einen Sicherungszug, was viele Abtäusche ermöglichte, so dass eine Stellung entstand, in der der Mehrbauer bedeutungslos war. R.Sielaff brachte dann unsere Mannschaft mit einem Sieg in Führung, als er quasi explosionsartig seinen a-Bauern vordrücken ließ. Doch der Ausgleich kam an Brett 8: W.Adler beging mit einem zwar originell, aber doch patzerhaftem Fehlzug Selbstmord in einer von ihm sehr gekonnt deutlich vorteilhaft aufgebauten Stellung. Aber H.Hoffmann brachte uns an Brett 4 wieder in Führung, als er mit viel Sitzfleisch seinen renommierten Gegner Dr.Berner niederrang. Abermals glich Baden aus: an Brett 6 hatte W.Steglich mit den schwarzen Steinen einige Bauern- und Felderschwächen und dies nutzte sein Gegner H.Kaufmann gekonnt aus. Doch dann überzeugte V.Lainburg am Spitzenbrett, indem er seinen materiellen Vorteil mit feinsinnigem Spiel stetig vergrößerte. Als H.Pöthig an Brett 5 in einer hervorragenden kämpferischen Partie die Waffen strecken musste, stand es 3,5 : 3,5. Nun kam es auf Brett 3 an: hier versuchte H.-U. Hörschele stundenlang ein remisliches Leichtfiguren-Endspiel mit H.Sutterer zu gewinnen; aber es gelang nicht.

Die Rückrunde brachte das einzige schnelle Remis, in das Sielaff nach vielen Abtuschen als Schwarzer einwilligte. Als Pöthig dann auch die zweite Partie verlor, ging Baden erstmals in Führung. Doch nach einem Remis von Adler und einem zweiten Sieg von Hoffmann, diesmal gegen L.Hanke sowie einem Glanzsieg von Hörschele lagen wir wieder vorne: 7:6 ! Die drei restlichen Partien an den Brettern 1,2 und 6 standen zwar alle besser für uns, aber es waren Stellungen auf den Brettern, bei denen jeder kleinste Fehler sofort verloren hätte. Zuerst gewann Rädeker. Vor der Rückrunde hatte er zwar im Hinblick auf die gestrige Partie gemeint „eine zweite Chance erhält man nicht“, doch er erhielt sie: das Verteidigen eines Isolani auf der d-Linie durch seinen Gegner, bot ihm die Chance, in die gegnerische Stellung einzudringen, dann erst einen, dann einen weiteren Bauern zu gewinnen - und das entstandene Damenendspiel führte er sicher zum Sieg. Lainburg hatte lange Zeit Vorteile, doch dann war eine Stellung entstanden, die optisch ausgeglichen aussah. Doch Lainburg spielte seinen Trumpf aus: einen Freibauern, der zwar noch auf dem Ausgangsfeld stand und gewann so auch die zweite Partie. Dr. P.Schweickhardt, der diesmal für uns an Brett 6 spielte, gab dann im Interesse eines harmonischen Abschlusses des Wettkampfes seine Partie remis, ohne zu versuchen, ob er mit einer Mehrfigur, aber reduziertem Bauernmaterial, mehr erreichen konnte.

Hier noch zwei von vielen interessanten Partien:

Sutterer - Hörschele (Brett 3): 1) e4 e5 2) Sf3 Sc6 3) Lc4 Le7 4) d4 d6 5) d5 Sb8 6) Ld3 Sbd7 7) c4 Sc5 8) Lc2 a5 9) Sc3 Sf6 10) Le3 b6 11) h3 La6 12) b3 h6 13) a3 Scd7 14) De2 Db7 15) 0-0 g5 16) Sh2 Sb8 17) b4 Sg6 18) g3 Lc8 19) La4+ Kf8 20) Kg2 axb4 21) axb4 Tg8 22) Sg4 Sf4+ 23) gxf4 gxf4 24) Ld2 h5 25) f3 hxg4 26) fxg4 Sxg4 27) Kh1 Sf6 28) Tf3 Sh5 29) Le1 Lh4 0:1

Dr.Berner - Hoffmann (Brett 4):

1.Sf3 d5 2.b3 Sf6 3.Lb2 Lf5 4.g3 e6 5.Lg2 Sbd7 6.0-0 Le7 7.c4 h6 8.d3 0-0 9.Sa3 c6 10.Sc2 a5 11.Lc3 Dc7 12.Dd2 Tfd8 13.Tfcl dxc4 14.bxe4 Se5 15.Sce1 Sfe4 16.Df4 Dxf4 17.gxf4 Sxc3 18.Txc3 Lf6 19.Se5 g5 20.S1f3 gxf4 21.Tb1 Lg7 22.Tcel f6 23.Sxc6 bxc6 24.Sh4 Lh7 25.Lxc6 Tab8 26.Tb5 Txb5 27.exb5 Lf8 28.Sf3 e5 29.Sd2 e4 30.Sxe4 Lxe4 31.dxe4 Td4 32.0 Ld6 33.1(f2 Kf8 34.Tc2 Ke7 35.Kg2 Sa4 36.Kh3 Th4 37.Tc1 1 Tb2 38.Tgl Txe2 39.1A5 Sc3 40.Tg7+ Kd8 41.Lc61,e5 42.Td7+ Kc8 43.b6 Tb2 44.b7+ Kb8 45.Td8+ Kc7 46.Tc8+ Kd6 47.b8D+ Txb8 48.Txb8 Kxc6 49.Tb2 Sxe4 50.Te2+ Sc5 51.Kg4 Kd6 52.Kh5 Se6 53.Kxh6 Sd4 54.Tf2 Ke6 55.h4 Sf5+ 56.Kh5 Kf7 57.Td2 Lc3 58.Td5 Ke6 59.Te5 Le1 60.Kg4 Sxh4 61.1(xf4 Sg6+ 62.Ke3 Se5 63.f4 Lf2+ 0-1

Hajo Gnirk

10. Württ. Senioren-Mannschaftsmeisterschaft**1. Runde :**

<u>Sgm Dettingen/Urach - SV Nürtingen</u>				0,5 : 3,5
1. Weber	- Weiser	1/2	3. Högl	Piechotta 0:1
2. Fritz	- Kaltenbach	0:1	4. Haag	- Kindermann 0:1
<u>SV Balingen - SV Tübingen</u>				2 : 2
1. Eck!	- Dr. Sütterlin	0:1	3. Dr. Karan	Oehlmann 1:0
2. Schuler	- Dr. Hofmann	1:0	4. Stroh	- Dr. Balabanow 0:1
<u>Post-SV Ulm - SE Göppingen</u>				3 : 1
1. Lainburg	- Kepp	1:0	3. Tanz	- Meister 1:0
2. Adler	- Voss	1:0	4. Gaiser	- Reichardt 0:1
<u>SC Waiblingen - Stuttgarter SF 2</u>				3,5 : 0,5
1. Sieff	- Rieder	1:0	3. Pukropski	- Kuntze 1:0
2. Dr. Schweickhardt	- Sax	1/2	4. Schwarz	- Svetec 1:0
<u>TSV Willshach SV Marbach</u>				2,5 : 1,5
1. Gerhardt	- Bleher	1/2	3. Bitzer	- Dr. Richter 1:0
2. R. Hohl	- Taxis	0:1	4. Krämer	- Freder 1:0
<u>Stuttgarter SF 1 - SG Schwäb. Gmünd 2</u>				4 : 4
1. Höschle	- Durakovic	1:0	3. Sauermann	- Tscherven 1:0
2. Schindl, H	- Wieser	1:0	4. Herter	- Tienes 1:0
<u>SC Möhringen - SC Hechingen</u>				1,5 : 2,5
1. Eppel	- Musloff	0:1	3. Meeh	- Riedlinger 1/2
2. Klaus	- Birk	1/2	4. Miegel	- Schell 1/2
<u>SC Wendlingen - SG Schwäbisch Gmünd 1</u>				4 :
1. Sielaff	- Rieder	1:0	3. Pukropski	- Kuntze 1:0
2. Dr. Schweickhardt	- Sax	1/2	4. Schwarz	- Svetec 1:0

Spiefrei: SC-TSV/RSK Esslingen

Damit ergibt sich folgender Tabellenstand:

Senioren-Mannschaftsmeisterschaft nach 1 Runde:

1. Stuttgarter SF 1	2:0 4,0	9. SV Tübingen	1:1 2,0
TSV/RSK Esslingen	2:0 4,0	SV Balingen	1:1 2,0
SV Wendlingen	2:0 4,0	11. SC Möhringen	0:2 1,5
4. SV Nürtingen	2:0 3,5	SV Maibach	0:2 1,5
SC Waiblingen	2:0 3,5	13. SF Göppingen	0:2 1,0
6. Post-SV Ulm	2:0 3,0	14. Stuttgarter SF 2	0:2 0,5
7. TSV Willsbach	2:0 2,5	. Sgm Dettingen/Urach	0:2 0,5
SC Hechingen	2:0 2,5	16. SG Schwäb. Gmünd 1	0:2 0,0
		SG Schwäb. Gmünd 2	0:2 0,0

Die Auslosung der 2. Runde ergab diese Paarungen:

TSV/RSK Esslingen - SV Wendlingen; SV Nürtingen - Post-SV Ulm

SC Waiblingen - TSV Willsbach; SC Hechingen - SSF 1879 1

SV Tübingen - SC Möhringen SSF 1879 2 - SV Balingen

SF Göppingen - Sgm Dettingen/Urach SG Schwäb. Gmünd -1 - SV Marbach

Spiefrei: SG Schwab. Gmünd 2.

Hajo Gnirk

15.4. - 22.4 Ellwangen**12. Offene Württ. Senioren - Einzelmeisterschaft****kn Rahmen des XVIII. Offenen Ellwangeren
Seniorenturnieres 15.4. - 22.4. 2000**

Teilnehmer: Damen, die vor dem 1.1.1946 geboren sind

Herren, die vor dem 1.1.1941 geboren sind

Zeitplan: Samstag, 15.4.2000 (10 bis 13 Uhr Turniereinschreibung; diese ist auch bei erfolgter Voranmeldung unbedingt erforderlich!; 14.30 Uhr Begrüßung) 14.30 Uhr Begrüßung; 15 Uhr 1. Runde) bis Samstag, 22.4.2000 mit Siegerehrung um ca. 15 Uhr.

Modus: 9 Runden Schweizer System. Je Spieler 2 Stunden / 40 Züge + 30 Minuten pro Partie. Buchholz-Wertung mit Streichen der schlechtesten Wertung. Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet.

Ort / Leitung: Gasthof „Weißer Ochsen“ in Ellwangen. Das Turnier ist auf 170 Teilnehmer beschränkt. Turnierleiter: Nat. SR Hajo Gnirk.

Hinweise: Anmeldeschluß: 17.3.2000! Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet ausschließlich die Reihenfolge der Anmeldung über die Zulassung. Es gibt wieder ein vorzügliches Rahmenprogramm.

Anmeldung / Startgeld: Die Anmeldung erfolgt nur schriftlich mit vollständiger Angabe von Name und Adresse an Dr. R. Zitzmann, Spitalstr. 2, 73479 Ellwangen (Tel: 07961 / 7677). Das Startgeld in Höhe von 80 DM wird zu Turnierbeginn kassiert.

Preise: Jeder Teilnehmer erhält einen schönen Sachpreis! Der Sieger erhält den Titel „Württemb. Seniorenmeister 1999 und Wanderpokal.“

Hajo Gnirk

Seniorenturniere (2000)**2. Quartal 2000**

15.-22.04. Senioren-Einzelmeisterschaft des Verbandes

3. Quartal 2000

19.-25.08. Senioren-Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände in Halle/Saale

Terminvorschau**3. - 11.12. Bad Bereich****7. Moselpokal**

Veranstalter: Manfred Herzog

Turnierleitung: Manfred Herzog

Termin: 03.12. bis 11.12.99

Ort: Bad Bertrich

Modus: 9 Runden CH-System

Bedenkzeit: 40/2h + 30 min/Rest

Startgeld: 100,- DM

Preise: wertvolle Sachpreise, Sonderpreise, Hotelpreis

Anmeldung: M. Herzog, Schubertstr. 5, 76676 Graben-Neudorf

Anmeldeschluss: 20.11.99

Sonstiges: GM und IM sind nicht zugelassen

EmailURL: <http://home.t-online.de/horne/procheck/schach.htm>**4.12. Heilbronn****1. Heilbronner Nikolaus - Tugendopen**

Näheres s. Bezirk Unterland, Kreis Heilbronn-Hohenlohe

26. 12. Mengen**Traditionelles Weihnachtsblitzturnier**

Näheres unter Bezirk Oberschwaben

26. - 30.12. Böblingen

Der Schachclub Hewlett-Packard Bablingen 1975 e. V. lädt ein zum

16. INTERNATIONALEN BÖBLINGER OPEN

vom 26. - 30. Dezember 1999

Spielort: NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Bablingen-Hulb

Tel: 07031/6450 Fax: 07031/645166

Modus: 9 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten
bis Partieende. ELO- und DWZ-Auswertung.

Rundenplan:

1. Runde 26.12.99 16.00 Uhr	2. Runde 27.12.99 9.00 Uhr
3. Runde 27.12.99 16.00 Uhr	4. Runde 28.12.99 9.00 Uhr usw
9. Runde 30.12.99 15.30 Uhr	anschließend Siegerehrung

Preise: 3000 / 2000 / 1500 / 1000 / 800 / 600 / 400 / 300 / 250 / 200 / 190 / 180 / 170 / 160 / 150 / 140 / 130 / 120 / 110 / 100 in DM

Der erste Preis ist garantiert. Die anderen Preise sind ab 220 Teilnehmern garantiert. Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt. Keine Doppelpreise.

Sonderpreise: Damen: 300/200/100 DM, Senioren (Jahrgang 1939 und älter): 150 DM, Jugendliche (Jahrgang 1979 und jünger): 500 300 / 200 / 100 / 100 / 100 DM Ratingpreise: nach TWZ (Turnierwertungszahl)

1600 und weniger: 150 / 100 DM

1601 bis 1800: 150 / 100 DM

1801 bis 2000: 150 / 100 DM

Ratingpreise werden nicht geteilt. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung.

Startgeld: 90 DM bei Überweisung bis zum 16.12.99, 100 DM bei Barzahlung am 26.12.99 (GM und IM frei)

Meldungen: Durch Überweisung des Startgeldes bis zum 16.12.99 auf Kto.-Nr. 67933 bei der Kreissparkasse Böblingen, BLZ 603 501 30, Kontoinhaber: Schachclub HP Böblingen

Meldeschlus: Sonntag 26.12.99, 15.00 Uhr im Spiellokal bei der Turnierleitung. Bis 15:00 Uhr muß jeder Teilnehmer sein ausgefülltes Anmeldeformular abgegeben haben.

Turnierleitung: Reiner Laib und Lorenz Skribanek

Unterbringung: Im NOVOTEL (Anschrift und Telefon siehe oben)

Einzelzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 90,-

Doppelzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 52,50

Dreibettzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 40,

Vierbettzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 35

pro Übernachtung und Person. Voranmeldung ist erwünscht.

Bitte rechtzeitig selbst buchen:

Information: Lorenz Skribanek, Starenweg 29, 71032 Böblingen, Tel: 07031/274669

02.01. Baden - Baden**2. Wolfram-Bialas-Schnellschach-Gedlichtnisturnier**

Termin: 2. 1. 2000 Beginn: 14.00 Uhr, Anmeldeschluss 13.30 Uhr
Ort: Karpow-Schachzentrum Baden-Baden, Rheinstraße 219, 76532 Baden-Baden, Schweizer System, 7 Runden, 15-Minuten-Partien, Schnellschachregeln

Preise: Sieger: 300 DM und Wanderpokal / 200 DM / 100 DM, bester Senior; 100 DM, bester Jugendlicher bis 19: 50 DM, bester Jugendlicher bis 12: 30 DM, evtl. weitere Preise, keine Doppelpreise

Startgeld: Bei Überweisung bis 25.12.99: Erwachsene: 15 DM, Jugendliche: 10 DM, am Spieltag 5 DM mehr.

Anmeldung beim Vorsitzenden Herbert Hauser, Tel. 07223-58599 oder bei Mostafa Muschtaki, Tel. und Fax. 07221-392560.

Überweisung an Schachgesellschaft Baden-Baden 1922 e.V., Kto. 284611608, BLZ 66290000, Voba Baden-Baden.

2.-6. 1. Schwäb. Gmünd**12. Staufer Open****Gesamtpreisfonds über 15.000 DM Neu: Ratimpreise****Unter Teilnahme des deutschen Spitzenspielers****GM Artur Jussupow**

Turnierorganisation und Organisationsleitung: Wernfried Tannhäuser, Staufenstr. 17, 73775 Leinzell, Tel: 07175 / 8340- Fax 4595

Spielort: Congress-Centrum Stadtgarten Schwäbisch Gmünd, Peter-Parler-Saal, großzügige Räumlichkeiten mit viel Platz für jeden Spieler (vollklimatisiert). Kostenloses Parken in der Tiefgarage.

Modus: 9 Runden Schweizer-System; Computerauslosung mit FIDE-Programm SWISS-CHESS, 40 Züge in 2 Std. + 30 Min. bis Partieende. Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird. Das Turnier wird nach DWZ und ELO ausgewertet.

Termine: So 2. Januar 2000: 1. Rde 10.00 Uhr, 2. Rde 17.00 Uhr
Mo 3. Januar 2000: 3. Rde 9.00 Uhr, 4. Rde 16.00 Uhr
Di 4. Januar 1999: 5. Rde 9.00 Uhr, 6. Rde 16.00 Uhr
Mi 5. Januar 1999: 7. Rde 9.00 Uhr 8. Rde 16.00 Uhr
Do 6. Januar 1999: 9. Rde 9.00 Uhr, Siegerehrung 15 Uhr.

Preise: (Barpreisfonds insgesamt über 15.000 DM)

1.-15. Platz: 3.000 / 2.500 / 1.500 / 1.000 / 750 / 500 / 450 / 400 / 350 / 300 / 250 / 200 / 175 / 150 / 125. DM
16. -20. Platz je 100 DM

Der erste Preis ist garantiert - die übrigen ab 200 Teilnehmern. Verteilung der Preise bei Punktgleichheit nach Luganer System (keine Doppelpreise)
Rating: <1600; 1600-1799; 1800-2000 (je 150 / 100 / 50 DM)

Sonderpreise: Für Damen, Senioren (Damen 1945 / Herren 1940), Jugendliche (bis 1981) und Schüler (bis 1984) je nach Teilnehmerzahl.
Mannschaftspreise für deutsche Vereine (4 Spieler eines Vereins; Nachwuchs!): 500 / 300 / 200 DM.

Jugendmannschaftspreis (4 Jugendspieler eines Vereins): 200 / 100 DM.
Weitere Sonderpreise für Spieler der Region.

Info: Paul Held, Lettenldinge 4, 73434 Aalen Tel: 07361 / 941609 (ab 18 Uhr)

Startgebühr: 100 DM, Jugendliche 60 DM bei Überweisung
110 / 70 DM bei Barzahlung am 2. Januar 2000 bis 9 Uhr.
GM und IM startgeldfrei.

Anmeldung: Durch Überweisung des Startgeldes bis spätestens 20. Dezember 1999 oder Barzahlung am 2. Januar 2000.

Kto-Nr.: 16 000 013 bei der Loreher Bank e.G.

BLZ: 613 612 89 Kontoinhaber: SGEM Gmünd 1872.

Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) müssen am 2. Januar 2000 bis 9 Uhr ihren vollständig ausgefüllten Meldebogen (Ausgabe ab 8 Uhr) bei der Turnierleitung abgegeben haben.

Turnierleiter: Dr. Ole Wartlick, Blockgasse 1, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. (und Fax) 0791 / 4992 725

Schiedsrichter: Nationaler Schiedsrichter Klaus Schumacher, Hanfgartenstr. 2, 73579 Seehningen, Tel.: 07175 / 6587.

Nationaler Schiedsrichter Hans Ziegler, Im Trögle 8, 73565 Spraitbach, Tel: 07176 / 727.

Bulletin: Bulletin nach jeder Runde. Gesamtbulletin mit vielen Partien, Runden- und Presseberichten und vielem mehr (Preis 15 DM).

Zimmerbestellung: Anmeldung für preiswerte Unterkunft im Gästehaus

des Landwirtschaftszentrums bei Paul Held.

Auskunft über Fremdenzimmer beim Fremdenverkehrsverein S tauferland, Tel: 07171 / 19433 und 603455.

Sonderkonditionen für Openteilnehmer im Hotel Fortuna (07171 / 1090), - im Hotel Pelikan (07171 / 3590) und im Gasthof Krone (07171 / 977780)
Baldige Anmeldung ist empfehlenswert! !

5. Kinder-Turnier 4. Januar 2000

Spielort: Im Barbereich und Großen Foyer im Congress-Centrum Stadtgarten Schwäbisch Gmünd. Kostenloses Parken in der Tiefgarage.

Modus: 7 Runden Schweizer System - Auslosung mit FIDE-Programm - 20 Minuten für die ganze Partie (Schnellschachregeln),

Vier Altersgruppen: U14 (1986/87), U12 (1988/1989) und U10 (1990/91) U8 (1992 und jünger).

Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung nicht gestrichen wird.

Preise: Pokale für die drei Sieger jeder Altersgruppe. Urkunden und Sachpreise für alle Teilnehmer.

Termin: Di. 4. Januar 2000: ab 10 Uhr fortlaufende Runden - Pause 13-14 Uhr - Siegerehrung nach der letzten Runde (ca. 16 Uhr).

Anmeldung: Durch Zahlen der Startgebühr von 10 DM und Ausfüllen der Meldebogen am 4. Januar 2000 (Turniertag) bis 9.45 Uhr bei der Turnierleitung im Turniersaal.

Turnierleiter und Schiedsrichter:

Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden, Tel: 07195 / 67480,
Nationaler Schiedsrichter Hans Ziegler, Im Trögle 8, 73565 Spraitbach, Tel: 07176 / 727

6. Seniorenopen 2. - 8. Januar 2000**Damen ab 1945 - Herren ab 1940**

Spielort: Congress-Centrum Stadtgarten Schwäbisch Gmünd, Peter-Parler-Saal, großzügige Räumlichkeiten mit viel Platz für jeden Spieler (vollklimatisiert). Kostenloses Parken in der Tiefgarage.

Modus: 9 Runden Schweizer System - Auslosung mit FIDE-Programm SWISS-CHESS, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Partieende. Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird. Das Turnier zählt für den Senioren-Deutschland-Cup und wird nach DWZ ausgewertet.

Termine: So 2. Januar 2000: 1. Rde 14.00 Uhr

Mo 3. Januar 2000: 2. Rde 9.00 Uhr

Di 4. Januar 2000: 3. Rde 9.00 Uhr 4. Rde 16.00 Uhr

Mi 5. Januar 2000: 5. Rde 9.00 Uhr

Do 6. Januar 2000: 6. Rde 9.00 Uhr 7. Rde 16.00 Uhr

Fr 7. Januar 2000: 8. Rde 9.00 Uhr.

Sa 8. Januar 2000: 9. Rde 9.00 Uhr, Siegerehrung 14.30.

Preise: Wertvolle Sachpreise für jeden Teilnehmer - Auswahl nach Rangfolge. Mannschaftspreis: 200 DM (vier Spieler eines Vereins).

Sonderpreise: Für den ältesten Teilnehmer, die beste Dame und den besten Nestor.

Startgebühr: 100 DM Überweisung mit Vermerk „Seniorenturnier“ bis 20. Dezember oder 100.- DM bei Barzahlung am 2. Januar 2000 (bei der Anmeldung)

Kto-Nr.: 16 000 013 bei der Lorcher Bank e.G.

BLZ: 613 612 89 Kontoinhaber: SGEM Gmünd 1872

GM und IM startgeldfrei.

Anmeldung: Durch Ausfüllen der Meldebogen für alle Teilnehmer am 2. Januar 2000 zwischen 12.00 und 13.30 Uhr im Foyer des Stadtgartens.

Turnierleiter und Hauptschiedsrichter: Nationaler Schiedsrichter Erich Beck, Augsburgerstr. 171, 70327 Stuttgart, Tel.: 0711 / 339283

Info: Martin Miller, Taunusweg 1, 73527 Schwäbisch Gmünd, Tel: 07171 / 62796

Zimmerbestellung: Auskunft über Fremdenzimmer siehe 12. Staufer Open

8. 1. Sindelfingen**Sindelfinger Millennium-Jugendschachtag 2000.**

Der VfL Sindelfingen lädt zum 36. Jugendschachtag ein. Dieser Jugendschachtag wird auch mit dem Böblinger- und Vaihinger Jugendschachtag für den Jugendkreiscup gewertet. (Jugendcupsieger erhalten zusätzliche Pokale).

Termin: Samstag, 8. Januar 2000

Ort: Bürgerzentrum Ernst-Schäfer-Haus., Corbeil-Essonnes-Platz 10
Ende Ziegelstraße, Nähe Kaufhaus Domo/Martinskirche.

Startgeld: 7.- DM bei Voranmeldung, 8 DM bei Anmelde am Turniertag

Voranmeldung: Durch Überweisung des Startgeldes gemäß der Teilneh-

merzahl auf Kto.Nr. 276 308 000 Volksbank Böblingen, BLZ 603 900 00 (Zahlungseingang bis spätestens Montag, 3.1.00). Rückerstattung bei Überzahlung.

Anmeldung: 9:30 bis 10:30 Uhr

Beginn: 11:00 Uhr, Mittagspause gegen 13:30 Uhr, Ende etwa 17 Uhr.

Teilnahmeberechtigt: Wer nach dem 1.1.1980 geboren ist.

Austragungsart: Je nach Teilnehmerzahl in den einzelnen Altersgruppen Rundenturniere mit 10 Teilnehmern oder 9 Runden CH-System, 2 x 15 Minuten Bedenkzeit.

Altersgruppen: U10, U12, U14, U16 U18, U20m, U20w.

Spielmateriale: ist vorhanden.

Verpflegung: Essen (warme und kalte Speisen) und Getränke erhältlich.

Preise: Schöne Pokale für alle Sieger. Urkunden für die Ränge 1 - 3 (min) + Mädchenbeste und Preise für alle Teilnehmer/innen.

Anfahrt: A81 Stuttgart - Singen. Ausfahrt Sindelfingen-Ost, stadteinwärts Mahdentalstraße, Vaihingerstraße bis Marktplatz, rechts ab in Ziegelstraße, führt zum C.E-Platz.

Parken: Seestraße (am Klostersee); kostenlos, 3 Min. Fußweg;

. Rathaus-Tiefgarage mit zwei Einfahrmöglichkeiten: 1) an Vaihingerstr. beim Rathaus rechts hinab und unten am Einfahrtskreisel erste Einfahrt (keine Schranke) nehmen; 2) Einfahrt Wolboldstr., Rückseite des Rathauses, kostenlos, 3 Min. Fußweg.

. in Verbindung mit Einkauf Tiefgarage Kaufhaus DOMO, Einfahrt Hirsauerstr., kostenlos.

. Innenhof Parkplatz der Klosterschule, Einfahrt durch Torbogen bei Bushaltestelle gegenüber DOMO, kostenlos.

. Stadthalle-Parkplatz, Hinweisschilder Stadthalle, 5 Min. Fußweg.

Information: Herbert Schwarzwälder, Turnierleiter, Banaterstr. 3, 71067 Sindelfingen, Tel. 07031 / 385472; Dr. Werner Retzlaff, Ulrichweg 49, 71120 Grafenau, Tel: 07033 / 44651.

Herbert Schwarzwälder

Ab 21.01. Ditzingen

Ditzinger Stadtmeisterschaft 2000

Veranstalter: TSF Ditzingen
Spielart: Fuchsbau 4.0G, Leonberger Str. 39, 71254 Ditzingen
Modus: 7 Runden CH-System (Swiss-Chess-Computerauslösung), teilnahmeberechtigt sind Spieler mit DWZ bis 2100.
Bedenkzeit: 40 Züge in 2 Stunden + 20 Minuten bis Partieende
Termine: 21.01.104.02.118.02./03.03.117.03./31.03./14.04. 2000
 Freitag, jeweils um 19 Uhr
 (1. Runde am 21.01.2000 um 19:15 Uhr)
Preise: 150/ 120 / 80 / 60DM
 bis DWZ 1800: 120/80/60 DM
 bis DWZ 1500: 100/70/50 DM
Jugendpreise: (U18) 80/50 DM
 (U14) 60/40 DM
 (keine Doppelpreise).
Startgeld: Erwachsene 25 DM, Jugendliche, Studenten 15 DM.
Reuegeld: 25 DM.
Anmeldung: Ueberweisung von 50(40) DM an die Schachabteilung der TSF Ditzingen, Konto-Nr 35 908 009 bei der Ditzinger Bank, BLZ 600 623 98 unter Angabe von Namen, Verein, DWZ oder am 21.01.2000 bis **18:45** Uhr im Turniersaal. Stephan Lind, Tel. 0711-861426 (abends).
Info:
Sonstiges: S-Bahn-Anschluss (5 min Fussweg).
 Das Turnier wird in einer Gruppe ausgespielt und nach DWZ ausgewertet.

ab 28. 01. Heidenheim

Monatsblitzturniere 2000

Einladung zu den traditionellen Monats-Blitzturnieren 2000

Ermittelt wird dabei der Stadt-Blitz-Meister von Heidenheim.

Außerdem nehmen die Spieler zusätzlich zur monatlichen Ausspielung an einer Jahreswertung teil 1

Bei der Bewertung werden die ersten 13 Plätze berücksichtigt. (1-15 Punkte, 2-13 Punkte, 3-11,4-10, 5-9, 6-8 usw.)

Insgesamt kann jeder Teilnehmer höchstens Turniere in die Wertung bringen!

Startgeld: 4.- DM

Für die monatliche Ausspielung werden 2.- DM verwendet. (50%, 30%, 20%).

Die restlichen DM 2.00 werden für die Preisverteilung der Stadt-Blitz-Meisterschaft eingesetzt. (50, 30, 20%).

Termine: 28.01. /25.02. / 31.03. / 28.04. / 26.05. / 30.06. / 28.07. / 25.08. / 29.09. / 27.10. / 24.11. / 29.12. 2000.

Spielbeginn: 20 Uhr !!!

Spiellokal: Aqua-Terra Vereinsheim, 1. Stock, Schnaitheimer Str. 38, Tel: 07321 / 24865

Die Spieler des **Heidenheimer Schachklubs** ermitteln dabei in einer internen **Klubwertung** den Vereins-Blitz-Meister. Platzwertung: 1-6, 2-4, 3-3, 4-2, 5-1. Hier kann jede(r) 10 Turniere in die Wertung bringen.

Turnierleitung: Dietmar Siegen - 07329 / 5691

Mit freundlichen Grüßen : Scheu.

ab 31. 01. Vaihingen / Enz

5. Offene Stadtmeisterschaft

Spielort: Volksbank Vaihingen/Enz, am Marktplatz

Spielmodus: 7 Runden Schweizer System mit 2 Std. Bedenkzeit je Partie und Tn.. DWZ-Auswertung.

Zeitplan: 31.01. / 07.02. / 14.02. / 21.02. / 28.02. / 13.03. / 20.03 2000.

Spielbeginn jeweils 20 Uhr !!!

Die Siegerehrung findet am 27.03 00 statt.

Startgelder 20 DM Erwachsene, 10 DM Jugend (Jahrgg 82 und jünger)

Preise: **150 (+** Wanderpokal) / 100 / 50 DM.

Sachpreise bis zum 10. Platz. Preisgeldteilung (nicht unter 20 DM)
 Preis für besten Amateurspieler.

Turnierleiter: Sven Eidler, Tel: 07042 / 13810, Email:

eidlersn@cip.mathematik.uni-stuttgart.de

Anmeldung erwünscht bei Sven Eidler oder

Herbert Quirin, Tel: 07042--6788.

Weitere Info: <http://members/aol.com/vaihingen/Welcome.htm>

Terminkalender

Ausbildungskurse

Ausbildung zum nebenberuflichen Fach-Übungsleiter und C-Trainer

Schach

Termine :

Grundlehrgang: 21.02. - 25.02.2000

Aufbaulehrgang 1: 05.05. - 07.05.2000

Aufbaulehrgang 2: 26.05. - 28.05.2000

Prüfungslhrgang: 25.09. - 29.09.2000

.....

„B“-Trainerausbildung 2000:

Termine: Fr 05.05.2000 - So 07.05.2000

Mi 31.05.2000 - So 04.06.2000

Fr 16.06.2000 - So 18.06.2000

Fortbildungslehrgang für Übungsleiter und C-Trainer Schach

Termin: 18.-20. Februar 2000

Regionale Schiedsrichter Fortbildungslehrgang 2000

Termin: Samstag, den 19. Februar 2000

Offene Turniere u.a.

4. Quartal 1999

04.12. Heilbronner Nikolaus-Open (für Jugendliche, 9 Rdn, 20 min)
 12.12. 4. Runde Oberliga + Verbandsligen

26.12. Weihnachtsblitzturnier in Mengen s. Bezirk Oberschwaben
 26.-30.12. 16. Int. Böblinger Open (9 Runden, 40 Z./2h + 30 min)

1. Quartal 2000

02.01. Schnellturnier in Baden-Baden (7 Runden, 15 Min.)

02.-06.1. 12. Staufer Open in Schwäb. Gmünd (9 Rd, 2h + 30 Min)

02.-08.1. 6. Seniorenturnier und Kinderturnier (am 4.1.00)

08.01. 36. Sindelfinger Jugendschachtag

16.01. 5. Runde Oberliga + Verbandsligen

21.01. Beginn Ditzinger Stadtmeisterschaft (2h 40 Züge + 20 min)

31.01. Beginn Off. Stadtmeisterschaft (Vaihingen/Enz)

06.02. 6. Runde Oberliga + Verbandsligen

- 27.02. 7. Runde Oberliga + Verbandsligen
 3.-5.3. 2. Schwaben-Cup (1. Schwaben-Cup 12.-14.11.99)
 11.03. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2000 des Verbandes
 19.03. 8. Runde Oberliga + Verbandsligen

2. Quartal 2000

- 02.04. Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2000 des Verbandes
 09.04. 9. Runde Oberliga + Verbandsligen
 15.-22.04. Senioren-Einzelmeisterschaft des Verbandes
 28.4.-1.5. Open Region Stuttgart
 29.04. Jugend-Osterschach-Turnier der SG 02/64 Ebingen
 06.05. Jugendopen + GM-Simultan in Reichenbach/Fils.
 07.05. Schnellschachopen in Reichenbach/Pils.
 21.05. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2000 des Verbandes
 1.-4.6. Offene Internationale Stuttgarter Stadtmeisterschaft
 04.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2000 des Verbandes
 9.-12.6. 6. Crailsheimer Open (7 Rd., 2 h + 30 Min.)
 18.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2000 des Verbandes
 24.06. Blitz-Einzelmeisterschaft 2000 des Verbandes

3. Quartal 2000

- 02.07. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2000 des Verbandes
 26.8.-3.9. Kandidatenturnier 2000 des Verbandes

Offene Monatsturniere 1 99

Blitzschach in **Tübingen** (Scheuer im Salzstadel), 1. Di im Monat, 19.30 h
 Blitzschach in der Festhalle **Feuerbach**, 1. Fr im Monat, 19.30 h; 03.12. 1999. Einladung in 02/99.

Blitzschach in **Ulm**, 1. Fr im Monat, versch. Spiellokale, Einladg in 2/98 unter Oberschwaben.

Blitzschach in **Bietigheim/Bissingen**, 1. Fr im Monat, 20 Uhr; 3.12. 99/ 4.2. / 3.3. / 7.4. / 12.5. 2000. Einladg in 9/99 unter Unterland
 Blitzturniere in **Tamm**, Kelter, jeweils Freitag, 20:00 Uhr, Einladung in 1/99.

Blitzturnier in **Reichenbach/Fils** 19:30 Uhr, Schlattstuben (Beim Freibad)
 Schnellturnier bei SSF 1879, in **Stuttgart**, Fa. TZK., Libanonstr. 35A, 2. Di im Monat 19.00 Uhr; (7 Rd., 15 Min., 5 DM Startgeld)

14.12. 1999
 Blitzturnier in **Donzdorf**, Stadthalle, Hauptstr. 44, 20.00 h, 2. Do im Monat (Einladung in 01/99);

Blitzturnier bei der **SG Vaihingen/Rohr**, Dtirrlwangstr. 65, Stgt.-Rohr, jeden 3. Do im Monat um 20.15 Uhr,

Blitzturnier in **Salach**, Bosch-Zimmer, Weberstr.20 in Salach, 3. Fr im Monat, 20:00 Uhr, (Einladung in 01/99);

Blitzturnier in **Sindelfingen**, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, Rosenstr.12, 22.12.1999 und 26.01. /23.02. / 29.03. / 26.04. / 31.05. / 28.06. 2000.

Blitzturnier in **Heidenheim**, Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat, am 17.12. 1999; 28.01. / 25.02. / 31.03. / 28.04. / 26.05. / 30.06. / 28.07. / 25.08. / 29.09. / 27.10. / 24.11. / 29.12. 2000.

Blitzturnier in **Heilbronn**, letzter Do im Monat 19:45 Uhr, Info: www.hnonline.de/

heilbronn/verein/schachverein

Schnellturnier in **Geislingen/Steige**. Jeden 4. Donnerstag im Monat, Enladung in 12/98.

Blitzturnier in **Mengen** (Hotel Baier,Mengen), letzter Fr im Monat, 20:30

Stuttgart

Die Stuttgarter Schachfreunde haben eine neue Telefonnummer an ihrem Spielort TZKOM: 0711 / 4687879.

Einladung zur

Bezirkseinzelmeisterschaft 2000

Spielort: TZK Stuttgart, Libanonstr. 35, 70148 Stuttgart; ab Hauptbahnhof Stuttgart Buslinie 40 Richtung Buchwald, Haltestelle Libanonstr. Ausrichtender Verein sind die Stuttgarter SF 1879.

Termine: 29.01. / 06.02. / 19.02. / 26.02. / 11.03. / 18.03. und 25.03. 2000
Meldungen: Schriftlich oder telefonisch bis zum 28.01.2000 an mich oder am 29.01. bis 13 Uhr im Spielort.

Startgeld: 15,- DM und 20,- DM Reuegeld.

Beginn: Bis auf den 1. Spieltag jeweils um 14 Uhr. Teilnehmer, die am 29.01.2000 um 14 Uhr nicht anwesend sind, verlieren ihre Startberechtigung.

Modus: Bedenkzeit 2 Stunden für 40 Züge und 30 Minuten für den Rest

der Partie, pro Spieler. - 7 Runden Schweizer System.. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Grundsätzlich kann eine Partie vor- und nachgespielt werden.

Qualifikation: Der Sieger erhält den Wanderpokal des Schachbezirks. Die ersten drei Plätze qualifizieren sich für das Württembergische Kandidatenturnier 2000.

Bernhard Kronbach, Bezirksspielleiter

Viererpokal 1999 / 2000

Die Ergebnisse der 1. Runde:

Heimsheim 2	- Hemmingen 2	2:2	Murrhardt 2	Ditzingen 3	0,5:3,5
(Hemmingen weiter)			reilos		
HP Böblingen 1	-Zuffenhausen I	3,5:0,5	Affalterb' 2	- SV Böblingen	0:4
Vaih/Rohr 2	- Feuerbach 2	4:0	Kornal 1	- Sindelfingen 2	4:0 kl
Waiblingen 1	- Weil der Stadt 1	3,5:0,5	SSF 1879 2	-- Vaih/Rohr 1	4:0 kl
Vaih/Rohr 3	-Affalterbach I	0,5:3,5	Botnang 2	- Ditzingen 2	0,5:3,5
Hohenacker 1	- Schönaich 2	4:0	Id	Sillenbuch I - HP Böblng 2	0:4 kl
Backnang 1	SSF 1879 3	2:2	Steinhalden I	-Weil d.Stadt 2	1:3
Stetten/F I	-Murrhardt I	4:0 kl	Korb 1	-- Heumaden 1	1,5:2,5
Botnangl	- SV Böblng 2	3,5:0,5	Hemmingen 1-	Gerlingen 3	1,5:2,5
Wildberg 1	- Heimsheim 1	3:1	DJK Sld 1	- Feuerbach 1	0,5:3,5
Gerlingen 2	- Leinfelden 1	1:3	Zuffenhsn 2	-- Renningen I	1,5:2,5
			Heumaden 2	-Magstadt 1	1:3

In der 2. Runde, weiche bis zum 20.11.99 gespielt sein musste, kam es zu folgenden Paarungen (Ergebnissen):

Botnang 3 - Heimsheim 2	Vaih/Rohr 2- HP 136blingen I	
Waiblingen - Hohenacker	Affalterbach - Ditzingen 1	
SSF 1879 3 - Botnang 1	Gerlingen 1 - Stetten/F.	2,5:1,5
Leinfelden I - Wildberg	Schmiden - SSF 1879 4	3,5:0,5
Ditzingen 3 - SV Böblingen	Fasanenhof - Korntal	
HP Böblingen 2 - SSF 1879 2	Ditzingen 2 - Oeffingen	
Heumaden - Leinfelden 2	Gerlingen 3 - Weil der Stadt 2	2:2
	Gerlingen 3 weiter	

Renningen - Feuerbach 1:3 Magstadt - Schönaich

Das Achtelfinale findet im Dezember statt. Pflichttermin ist der 18.12.99

In meinem ersten Rundschreiben ist mir bei der Konto-Nr ein Fehler unterlaufen, die Berichtigung lautet 30439 61 BLZ 600 501 01. Ich bitte um Entschuldigung.

Mit freundlichen Grüßen Rolf Burkert.

Landesliga. 2. Runde

SC Leinfelden - SV Backnang		3,5 : 4,5
1. Kottke,M	- Wolf,W	0:1
2. Hickl,Th	- Haag,U	1:0
3. Breuning,P	- Dr.Zaiser,M	1/2
4. Weiler,W	- Braun,A	0:1
5. Dr.Oestreich,M	- Reichert,B	1/2
6. Brettschneider-Holzschuh,P		1:0
7. Richter,G	- Schlierf,S	1/2
8. Fellner,W	- Seifert,M	0:1

SpVgg Feuerbach - TSF Ditzingen 2		2 : 6
1. Keilhack,H	- Pfeifer,W	0:1
2. Schuster,G	- Ryba,A	1/2
3. Schweizer,F	- Baumstark,Th	0:1
4. Wenninger,1	- Stephan,L	1:0
5. Dr.Feith,B	- Stanescu,Chr	0:1
6. Giraud,M	- Schmid,B	1/2
7. Staiger,St	- Prescher,D	0:1
8. Haak,T	- Lind,St	0:1

SV Böblingen - SG Vaihingen/Rohr		
1. Dietrich,R	- May,H-H	1/2
2. Turna,R	- Dr.Fischer,D	0:1
3. Schweizer,Chr	- Matusch,D	0:1
4. Ehrlich,A	- König jun,F	1:0
5. Damson,M	- Kolb,W	1/2
6. Wenzel,K-V	- Imhof,Th	1:0
7. Rühl,V	- Lube,M	0A
8. Göhner,P	- Schuh,M	1:0

TSV Zuffenhausen - SK Schmid/Cannstatt 2		2,5 : 5,5
1. Zwicker,Th	- Bauer,E	0:1
2. Meier,M	- Kalnins,A	1/2
3. Guballa,J	- Scheeff,V	0:1
4. Knapp.M	- WPflichthofer,P	1:0
5. Wirth,St	- Frank,B	1/2
6. Wohlt,H	- Giacopeli,V	1:0
7. Röder,S	- Hörmann,K	0:1
8. Leschhorn,H	- robel,F	0:1

TSV Kornal - SV Wolfbusch 2		5,5 : 2,5
1. Jurasin,M	- Schapotschn',Ph	+-
2. Eppinger,G	- Montigel,Ph	1/2
3. Hottes,D	- Meyer,M	1:0
4. Hamm,D	- Eisenhardt,Ph	1:0
5. Glas,B	- Häcker,A	1/2
6. Schaaf,M	- Dr.Schaaf,P	1/2
7. Franz,M	- Sölch,R	1/2
8. Kulzer,H	- Binge1,0	1/2

Landesliga. 3. Runde

SV Wolfbusch 2 - SC Leinfelden		6,5: 1,5
1. Schapotschnikov,Ph	-Kottke,M	1:0
2. Montigel,Ph	- Hickl,Th	1/2
3. Meyer,M	- Breuning,P	1/2
4. Eisenhardt,Ph	- Weiler,W	1:0
5. Skarke,H	- Brettschneider	1:0
6. Elächer,A	- Richter,G	1:0
7. Dr.Schaaf,P	- Fellner,W	1/2
8. Gläser,R	- Abel,H-P	1:0

SK Schmid/Cannstatt 2 - TSV Kornal		3 : 5
1. Bauer,E	- Franke,H	1:0
2. Kalnins,A	- Jurasin,M	0:1
3. Scheeff,V	- Hottes,D	1:0
4. Pflithofer,P	- Hamm,D	-+
5. Frank,B	- Glas,I3	1/2
6. Giacopeli,V	- Schaaf,M	1/2
7. Hörmann,K	- Franz,M	0:1
8. Amos,F	- Kulzer,H	

SG Vaihingen/Rohr - TSV Zuffenhausen 5,5 : 2,5

1. May,H-H	- Zwicker,Th	1/2	5. Kolb,W	- Wirth,St	1:0
2. Dr.Fischer,D	- Meier,M	1/2	6. Lube,M	- Wohlt,H	1/2
3. Matusch,D	- Guballa,J	0:1	7. Horvath,J	- Röder,S	1:0
4. König jun,F	- Knapp,M	1:0	8. Thomä,E	- Herzog Tabar	1:0

TSF Ditzingen 2 - SV Böblingen 7 : 1

1. Ryba,A	- Dietrich,R	1:0	5. Prescher,D	- Wenzel,K-V	1:0
2. Stanescu,Chr	- Turna,R	1:0	6. Nowitzki,A	- Rühl,V	1:0
3. Voigt,M	- Damsen,M	0:1	7. Braun,M	- Tsybulevsky,J	1:0
4. Schlund,B	- Schwarz,U	1:0	8. Kaag,J	- Zobel,H	1:0

SV Backnang - Svg Feuerbach 6 : 2

1. Wolf,W	- Keilhack,H	1/2	5. Reichert,B	- Wenninger,I	1:0
2. Haag,U	- Schuster,G	1/2	6. Holzschuh,P	- Dr.Feith,B	1:0
3. Dr.Zaiser,M	- Klehr,W	1/2	7. Schlierf,S	- Giraud,M	1:0
4. Braun,A	- Schweizer,F	1:0	8. Seifert,M	- Balzer,M	1/2

Landesliga nach 3 Runden:

1. TSF Ditzingen 2	6:0 19,0	6. SG Vaihingen/Rohr	2:4 12,0
2. SV Wolfbusch 2	4:2 14,5	7. SK Schmiden/Cannstatt 2	2:4 10,5
3. SG TSV Korntal	4:2 13,5	8. SC Leinfelden	2:4 10,0
4. SV Backnang	4:2 12,5	9. SpVgg Feuerbach	2:4 9,0
5. SV Böblingen	4:2 11,5	10. TSV Zuffenhausen	0:6 7,5

Gerhard Lauppe

Bezirksliga L 2. Runde 17. 10. 99**VfL Sindelfingen 3 - SM Botnang 3,5 : 4,5**

1. Steglich,W	- Kunz,W	0:1	5. Maier,P	- Djakovic,G	0:1
2. Rehn,G	- Chasdan,W	1:0	6. Spurga,J	- Menzel,B	1/2
3. Dr.Retzlaff,W	- Gann,M	1/2	7. Kühne,W	- Leyh,W	1/2
4. Bauer,J	- Jerratsch,B	1/2	8. Metzler,K	- Berner,U	1/2

SC Waiblingen • KS Stat.SV Rot 3 : 5

1. Ludwig,D	- Stuwe,F	1/2	5. Weida,A	- Windecker,R	0:1
2. Dr.Keil,R	- Piazza,R	0:1	6. Kleih,G	- Palinkas,J	1/2
3. Sielaff,R	- Winkler,H	1/2	7. Stipcevic,R	- Polic,S	0:1
4. Beisswenger,M	- Kiner,J	1:0	8. Eberle,A	- Deus,H	1/2

SV Backnang 2 - SSF 1879 5 3,5 : 4,5

1. Haußermann,E	- Hartlieb,J	1/2	5. Pogorelow,E	- Koch,R	0:1
2. Gengler,K	- Griesinger,R	1/2	6. Häußermann,H	- Lutz,H	1:0
3. Schneider,J	- Ladinzon,I	1:+	7. Kühn,W	- Rieder,J	0:1
4. Wilrschum,J	- Siegle,F	1/2	8. Thomä,E	- Sax,H	1:0

TSV Schönsich • SV Fasanenhof 5 : 3

1. Springmann,M	- Heinze,W	1/2	5. Schnadt,F	- Grotheer,O	1:0
2. Ktibler,M	- Naumann,K	1/2	6. List,A	- Hinkelmann	1/2
3. Knecht,M	- Rehm,M	1:0	7. Lindemeyer,K	- Hönl,V	0:1
4. Muth,R	- Lenkl,R	1/2	8. Schlemmer,B	- Kim,V	1:0

SC Murrhardt SG Vaihingen/Rohr 2 1 : 7

1. Zwicker,A	- Bomschein,K	:-+	5. Dengler,W	- Stöver,R	1/2
2. Tzabazis,G	- Dürr,H	0:1	6. Birnkraut,E	- Bräuning,M	0:1
3. Bergmann,M	- Schönberger,M	1/2	7. Zepezauer,B	- Fischer,S	0:1
4. Wennes,H	- Thomä,E	0:1	8. Beigelbeck,R	- Renz,J-U	0:1

Bezirksliga I. 3. Runde 07. 11. 99

Jörg-Uli Danzer ist, 22 jährig, am 6. 11. 99 durch einen Verkehrsunfall ums Leben gekommen. Seine schachlichen Anfänge hatte er in der Jugend der Stuttgarter Schachfreunde, bevor er Mitte der 90-er zur SG Vaihingen/Rohr wechselte.

SV Fasanenhof • VfL Sindelfingen 3 3 : 5

1. Heinze,W	- Rehn,G	0:1	5. Grotheer,O	- Spurga,J	1:0
2. Naumann,K	- Dr.Retzlaff,W	1/2	6. Hinkelmann,H-J	- Kühne,W	0:1
3. Rehm,M	- Bauer,J	0:1	7. Höhnig,I	- Bauer,E	1:0
4. Lenkl,R	- Maier,P	0:1	8. Kim,V	- Jentos,S	1/2

SG Vaihingen/Rohr 2 • SC Waiblingen 4,5 : 3,5

1. Bomschein,K	- Ludwig,D	1:0	5. Brauning,M	- Dürr,U	0 : 1
2. Dötir,H	- Dr.Schweick'h,P	1/2	6. Fischer,St	- Beisswenger,M	1:0
3. Schönberger,M	- Dr.Keil,R	1:0	7. Lauppe,G	- Weida,A	1/2
4. Stöver,R	- Sielaff,R	1/2	8. Lohmüller,P	- Kleih,G	0:1

SC SM Botnang • SV Backnang 2 5,5 : 2,5

1. Kunz,W	- Häußermann,E	1:0	5. Djakovic,O	- Pogorelow,E	0 : 1
2. Chasdan,W	- Gengler,K	1/2	6. Menzel,B	- Häußermann,H	
3. Gann,M	- Würschum,1	1:0	7. Leyh,W	- Kilhn,W	1:0
4. Jerratsch,B	- Wötzel,W	1:0	8. Berner,U	- Mil 1 ler,K-M	1:0

KS Stgt. SV Rot • TSV Schönlach 4 : 4

1. Stuwe,F	- 011enke,Y	+-	5. Windecker,R	- Muth,R	0:1
2. Piazza,R	- Springmann,M	1/2	6. Momirow,P	- Schnadt,F	0:1
3. Winkler,H	- Kübler,M	1/2	7. Palinkas,J	- Li st,A	1/2
4. Kiner,J	- Knecht,M	1/2	8. Rajkovic,I	- Schlemmer,B	1:0

SSF 1879 3 • SC Murrhardt 6,5 : 1,5

1. Hartlieb,J	- Fruck,A	1:0	1. Koch,R	- Wennes,H	1/2
2. Griesinger,R	- Gentner,M	1:0	6. Berezovska,S	- Dengler,W	1:0

3. Ladinzon,I	- Zwicker,A	0:1	7. Rieder,J	- Bimkraut,E	1:0
4. Siegle,F	- Tzabazis,G	1:0	8. Sax,H	- Beigelbeck,R	1:0

B zirksliga I nach 3 Rundent

1. Vaih/Rohr 2	6:0 17,0	6. TSV Schönaich	3:3 12,0
2. SM Botnang	6:0 9,5	7. SC Waiblingen	2:4 11,5
3. Königsspringer Stgt	5:1 9,5	8. SG Fasanenhof	0:6 9,0
4. Stuttg.Sf 1879 5	4:2 9,5	9. SV Backnang2	0:6 8,5
5. VfL Sindelfingen 3	4:2 13,5	10. SC Murrhardt	0:6 5,0

Bezirksliga II. 2. Runde 17. 10. 99**SSF 1879 4 - SV Rommelshausen 5,5 : 2,5**

1. Herter,E	- Hoefer,D	1:0	5. Dr.Bock,U	- Schäfer,M	1:0
2. Wittmann,R	- Janata,A	0:1	6. B areiß,W	- Büter,N	1:0
3. Diaz,E	- Vollmer,0	1/2	7. Großmann,P,	- Schmidt,M	0:1
4. Tirulnic,P	- Belzner,H	1:0	8. Arendt,1	- Büchele,M	1:0

SK e4 Gerlingen - SV Schwaikheim 4 : 4

1. Schurr,W	- Burgey,W	1/2	5. Grosch,U	- Lang,H	0:1
2. Bartusch,W	- Adolf,M	1:0	6. Grob,S	- Oficirovic,D	0:1
3. Zastrow,U	- Feyh,A	1:0	7. Wiesner,K	- Schille,W	1/2
4. Bulgrin,U	- Fischer,J	1:0	8. Koßmann,M	- Schmidt,W	0:1

SC Sillenbuch DJK Set-Süd 4 : 4

1. Dr.Möhring,W	- Blessing,K	+-	5. Bühler,T	- Stuhmann,R	0:1
2. Dr.Motzer,H	- Tsolakidis,P	1/2	6. Wilhelmi,D	- Seifried,M	0:1
3. Lau,P	- Jilssen,S	1:0	7. Elsässer,G	- Mann,A	1/2
4. Jäger,H-U	- Wittenberger,E	1:0	8. Pape,W	- Ditten,G	0:1

VfL Sindelfingen 4 - SC Winnenden 1,0 : 7,0

1. Ballach,Th	- Sielaff,M	0:1	5. Ballach,W	- Reimann,G	0:1
2. Wittmann,U	- Jansen,J	0:1	6. Petrusch,R	- Kreutter,B	1/2
3. Kistler,M	- Schiestl,U	0:1	7. Carstens,E	- Ehmann,R	:-+
4. Zeibig,B	- Kocher,K-H	0:1	8. Winkler,M	- gruber,E	1/2

SV Renningen • SV Leonberg 1,0 : 7,0

1. Panic,B	- Schuh,B	0:1	5. Porep,A	- Schedler,J	0:1
2. Kiihnert,S	- Stahl,E	0:1	6. Beyer,S	- Gerlinger,U-M	1/2
3. Böhmler,Th	- Schlosser,F	0:1	7. Klaiber,W	- Scheibe,U	1/2
4. Bartsch,H	- König,P	0:1	8. Eckert,R	- Milbredt,Th	0:1

Bezirksliga II. 3. Runde 07. 11. 99**SC Winnenden - SSF 1879 4 2 : 6**

1. Sielaff,M	- Herter,E	0:1	5. Gehres,J	- Thulnic,P	0:1
2. Jansen,J	- Wittmann,R	1/2	6. Kocher,K-H	- Dr.Bock,U	0:1
3. Schiestl,U	- Gheng,Sim	0:1	7. Schill,D	- Bareiß,W	0:1
4. Struck,Chr	- Diaz,E	1/2	8. Reimann,G	- Großmann,P	1:0

SV Leonberg - SK e4 Gerlingen 4 : 4

1. Schuh,B	- Bartusch,W	1:0	5. Schedler,J	- Jäger,H-U	0:1
2. Stahl,E	- Zastrow,U	0:1	6. Gerlinger,U-M	- Koßmann,M	1/2
3. Schlosser,F	- Bulgrin,U	1/2	7. Scheibe,U	- Weis,J	0:1
4. König,P	- Grosch,U	1/2	8. Milbredt,Th	- Krebs,Th	1:0

SV Rommelshausen - SC Sillenbuch 5,5 : 2,5

1. Höfer,D	- Dr.Möhring,W	1:0	5. Schäfer,M	- Jäger,H-U	1/2
2. Janata,A	- Dr.Motzer,H	0:1	6. Büter,N	- Bühler,T	
3. Vollmer,0	- Kuhn,Th	1:0	7. Schmidt,M	- Wilhelmi,D	1/2
4. Belzner,H	- Lau,P	1:0	8. Büchele,M	- Elsässer,G	1/2

SV Schwaikheim - VfL Sindelfingen 4 4,5 : 3,5

1. Burgey,W	- Ballach,Th	1:0	5. Fischer,J	- Ballach,W	0:1
2. Adolf,M	- Wittmann,U	1/2	6. Lang,H	- Petrush,R	1:0
3. Nägele,H-1	- Kistler,M	1/2	7. Petzold,M	- Carstens,E	1:0
4. Feyh,A	- Zelbig,B	1/2	8. Schmidt,W	- Winkler,M	0:1

DJK Stgt.-Stid • SV Renningen 4 : 4

1. Tsolakidis,P	- Panic,B	0:1	5. Arras,S	- Beyer,St	1/2
2. Wittenberger,E	- KühnertS	1:0	6. Seifried,M	- Funk,U	0:1
3. Greis,J	- Böhmler,Th	1/2	7. Mann,A	- Klaiber,W	1:0
4. Stuhmann,R	- Porep,A	0:1	8. Ditten,G	- Krüger,G	1:0

Bezirksliga II nach 3 Rundem.

1. Stuttg. SF 1879 4	6:0 18,0	6. SC Sillenbuch	3:3 11,5
2. SV Schwaikheim	5:1 14,0	7. SK e4 Gerlingen	2:4 10,0
3. SC Winnenden	4:2 15,0	DJK Stuttgart-Süd	2:4 10,0
4. SV Rommelshausen	4:2 14,0	9. SpVgg Renningen	1:5 7,5
5. SC Leonberg 1978	3:3 14,0	10. VfL Sindelfingen 4	0:6 6,0

Klaus Bornschein

Bezirksjugend**Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft 2000****Termine:**

Die BJEM findet wieder in Vaihingen/Rohr statt.

1.+ 2. Runde:	15.01.2000	9.00/14.00 Uhr
3.+ 4. Runde:	29.01.2000	9.00/14.00 Uhr
5.+ 6. Runde:	12.02.2000	9.00/14.00 Uhr
7. Runde:	26.02.00	14.00 Uhr

Vorberechtigte SpielerInnen sind alle Teilnehmer der WJEM 99, sofern die Altersgrenze nicht überschritten ist.
Freiplatz-Anträge bis spätestens Ende November 99 schriftlich, per email oder Fax. Adresse s.S.2 unter Bez. Stuttgart.

Yves Mutschelknaus

Die Talentsichtung des Schachbezirks Stuttgart am 2./3. Oktober war ein voller Erfolg

Am Samstag, den 2. Oktober 1999 gegen 14 Uhr fanden sich 2 ehrgeizige Schachspielerinnen und 14 Schachspieler im Alter von 6-14 Jahren in den Jugendräumen des ESV Rot-Weiss Stuttgart ein.

Sie alle waren gekommen um sich über die Talentsichtung für den F-Kader des Schachbezirks Stuttgart zu empfehlen.

Nachdem alle Eltern gegangen waren und das Gepäck im Schlafraum verstaut war, gings gleich ans Schachspielen. Der Schulungsleiter für Samstag, Dieter Knobloch, hatte kaum Mühe, die 16 Schachspieler/innen bis 18 Uhr mit dem Schachspiel zu beschäftigen. Gegen 18.30 Uhr gab es dann Abendbrot.

Da Schachspieler auch den körperlichen Ausgleich zum Denksport dringend nötig haben, wurde nach dem Vesper ca. 2 Stunden Fußball gespielt.

Außer ein paar blauer Flecken taten sich die Spieler dabei nicht viel, so wurde danach noch bis zum Abendspaziergang beim Risiko oder auf dem Schachbrett gekämpft.

Bevor ich die Kinder bzw. Jugendlichen ins Bett schickte, schlenderten wir noch eine Stunde am Rande des Cannstatter Volksfestes entlang und die Kinder schwärmten davon, wie sie in einigen Jahren selbst auf dem Wiesen die Fetzen fliegen lassen wollen.

Nach einer mehr oder weniger ruhigen Nacht begann der nächste Tag mit einem Kellogs-Frühstück. Als die beiden Mädchen, die zu Hause nächtigten, und der Schulungsleiter für Sonntag, Michael Meier, erschienen gings gleich wieder zum königlichen Spiel über.

Bis zum Schnitzessen um 12 Uhr spielten dann die Kinder auch gegeneinander Schach.

Als die Kinder dann gegen 14 Uhr abgeholt wurden, war ich etwas traurig, dass die TaSi 1999 schon wieder zu Ende war.

Ich hoffe, dass sich im nächsten Jahr wieder so viele angenehme und ehrgeizige Kinder für die TaSi anmelden. **8** gibt eine gute Chance, um sich in den F-Kader zu spielen. Dies haben folgende Teilnehmer bei der TaSi 1999 geschafft und werden nächstes Jahr für die F-Kader Maßnahmen eingeladen:

Alexander Beeck, Ditzingen; Phillip Broz, Zuffenhausen; Semjon Feuerstack, Sillenbuch; Luzie Frösche, Heumaden; Sabina Jacobi, Zuffenhausen; Sebastian Kuli, Ditzingen; Philipp Laipple, Fellbach; Kim Scheerer, Ditzingen; Michael Schulz, Fellbach; Alexander Schulz, Fellbach; Martin Ulmer, Wildberg/Neubulach; Michael Ulmer, Wildberg/Neubulach; Stefan Werner, Zuffenhausen; Michael Weth, Sindelfingen.

Ich möchte mich noch herzlich bei den beiden Schulungsleitern Michael Meier und Dieter Knobloch bedanken und bei dem ESV Rot-Weiß für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Für die Schachbezirksjugend Stuttgart

Jens Renz

Stuttgart - Ost

Kreisklasse 1. Runde 10. 10. 99

Schmidten/Ca' 3 - Schwaikheim 2 4:4; Korb 1 - Untertürkheim 1 4:4; Oeffingen 1 - Affalterbach 1 3:5; Waiblingen 2 - Mönchfeld 1 3:5.

A. Klasse 2. Runde

Korb 2 - Fellbach 2 5:3; Backnang 4 - Oeffingen 2 2,5:5,5; Waiblingen 3 - Backnang 3 4:4; Winnenden 2 - Murrhardt 2 7:1; Mönchfeld 2 - Steinhaldenfeld 1 4:4.

A. Klasse nach 2 Runden:

1. Oeffingen 2	4:0 10,0	6. Winnenden 2	2:2 8,0
Korb 2	4:0 10,0	7. Mönchfeld 2	1:3 7,0
3. Steinhaldenfeld 1	3:1 11,0	8. Fellbach 2	0:4 6,5
4. Backnang 3	3:1 9,5	9. Backnang 4	0:4 5,0
5. Waiblingen 3	3:1 9,0	10. Murrhardt 2	0:4 4,0

E-Mail-Adresse der A-Klasse: a-klasse@steinhaldenfeld.de

Roland Morlock

B. Klasse 1. Runde 17. 10. 99

Schmidten/Cannstatt 4 - Rommelshausen 2 0:8 kl (5:3 gespielt); Waiblingen 4 - Winnenden 3 1,5:6,5; Murrhardt 3 - Korb 3 5:3; Schwaikheim 3 - Affalterbach 2 3,5:4,5, Backnang 5 war spielfrei.

Leider hatte Schmidten/Cannstatt 4 am letzten Brett einen nicht spielberechtigten Spieler eingesetzt und verlor das Spiel mit 0:8 kampflos.

Das Spiel Schwaikheim 3 - Affalterbach 2 wird in der Tabelle nicht gewertet, da Schwaikheim 3 seine Mannschaft zurückgezogen hat. Schwaikheim 3 steht damit als 1. Absteiger fest.

B-Klasse 2. Runde 07. 11. 99

Affalterbach 2 und Korb 3 spielfrei.

Winnenden 3 - Murrhardt 3 3,5:4,5; Rommelshausen 2 - Waiblingen 4 4,5:3,5; Backnang 5 - Schmidten/Ca' 4 3:5.

B. Klasse nach 2 Runden:

1. Rommelshausen 2	4:0 12,5	5. Affalterbach 2	0:0 0,0
2. Murrhardt 3	4:0 9,5	6. Backnang 5	0:2 3,0
3. Winnenden 3	2:2 10,0	Korb 3	0:2 3,0
4. Schmidten/Cannst 4	2:2 5,0	8. Waiblingen 4	0:4 3,0

C. Klasse 1. Runde 10. 10. 99

Affalterbach 3 - Hohenacker 1 0:6; Oeffingen 3 - Mönchfeld 3 3:3; Fellbach 3 - Schwaikheim 4 6:0; Steinhaldenfeld 2 - Steinhaldenfeld 3 2,5:3,5.

E. Klasse 1. Runde 26. 9. 99

Steinhaldenfeld 4 - Hohenacker 2 0:4; Winnenden 4 - Oeffingen 4 2,5:1,5; Hohenacker 2 - Winnenden 4 2:2; Oeffingen 4 - Steinhaldenfeld 4 3,5:0,5. Murrhardt 4 war spielfrei.

Wolfgang Tölg

Erfolgreicher Schach-Nachwuchs

30 Kinder aus 7 Vereinen bei der Kreisjugend-Einzelmeisterschaft

Mittelberg (dan): 30 Kinder und Jugendliche aus sieben Vereinen des Schachkreises Stuttgart-Ost trugen von 30.10. bis 3. 11. 1999 im Freizeitheim Murrhardt-Mittelberg ihre Kreisjugend-Einzelmeisterschaft 1999 im Schach aus. Die meisten Teilnehmer kamen von der SpVgg Rommelshausen, die mit elf Kindern und Jugendlichen vertreten war. Neun von ihnen schafften es, sich für die Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft 2000 zu qualifizieren. Jonas Beizner (Jahrgang U10) und Katrin Lorenz (U14 weiblich) gewannen als Jahrgangs-Beste je einen Pokal. Organisiert wurden die Wettkämpfe in Form einer Ferienfreizeit, so dass auch Spaß und Unterhaltung nicht zu kurz kamen.

Die Kreisjugend-Einzelmeisterschaft wurde in drei Gruppen mit teilweise zusammengelegten Jahrgängen ausgetragen. In der Gruppe mit den Jahrgängen 1118 und 1116 siegte unangefochten Andrej Kocijan vom Mönchfelder SV. Er holte im Rundenturnier „Jeder gegen Jeden“ volle 7:0 Punkte und gewann hochverdient den UI 8-Pokal. Zweiter und damit Sieger des Jahrgangs 1116 wurde sein Vereinskamerad Rland Sieker, er sammelte 6:1 Zähler, Markus Rau und Adrian Krieb, beide von der SpVgg Rommelshausen, belegten in der 1116 die Plätze zwei und drei:

Am stärksten unikämpft war der Jahrgang 1114. Hier spielten zehn Konkurrenten in einem gemeinsamen Turnier mit vier „1114 weiblich“-Kandidatinnen sowie zwei 1112-Teilnehmern um Platz und Sieg. Nach sieben Partien im Schweizer System mit je zwei Stunden Bedenkzeit pro Spieler hatte Lars Hinner vom SC Affalterbach 6,5:0,5 Punkte gesammelt. Er gewann damit verdient das Turnier um den U14-Pokal. Zweiter wurde Michael Gröger vom Mönchfelder SV, er sammelte 6:1 Punkte. Christian Capelja von der SpVgg Rommelshausen erreichte mit 5:2 Zählern Platz drei und sicherte sich damit noch eine der begehrten Urkunden. Karin Lorenz, ebenfalls SpVgg Rommelshausen, sammelte 4:3 Punkte und gewann damit den Pokal „U14 weiblich“ nach einem Herzschlag-Finale gegen ihre Vereinskameradin Miriam Ottmüller, die am Ende Rang zwei belegte. Dritte wurde Katrins jüngere Schwester Heike Lorenz. Den „U12“-Pokal sicherte sich knapp, aber verdient-Daniel Vallicotti vom SC Winnenden. Er lag mit dem Rommelshausener Andreas Weilhard nach Punkten gleichauf, hatte aber eine deutlich bessere Buchholz-Wertung.

Die „U10“-Meisterschaft wurde mit sechs Teilnehmern doppelrundig ausgetragen. Hier dominierte Janas Belzner von der SpVgg Rommelshausen. Er holte die Maximalausbeute von 10:0 Punkten und lag damit 4,5 Zähler vor seinem nächsten Konkurrenten Tim Yavuz vom SC Steinhaldenfeld. Der erspielte als jüngster Teilnehmer beachtliche 5,5:4,5 Punkte und landete damit auf dem 2. Platz. Durch einen Sieg in der letzten Runde verwies er Jan Hartig von der SpVgg Rommelshausen noch auf Rang drei.



Gespanntes Warten auf die Siegerehrung

Am Abend des 1. November wurde die Kreisjugend-Blitzmeisterschaft ausgetragen. Hier siegte nach elf Runden im Schweizer System souverän Andrej Kocijan vom Mönchfelder SV (11:1 Punkte / Sieger „1118“) vor seinen beiden Vereinskameraden Michael Gröger (9:2 Punkte / Sieger „1114“) und Roland Sieker (8:3 Punkte / Sieger „U16“). Die Wertung „1114 weiblich“ gewann Katrin Lorenz, SpVgg Rommelshausen. Sie sammelte 6,5:4,5 Punkte. Ihr Clubkamerad Andreas Weilhard wurde mit 6,5 Zählern Sieger „1112“. Die „U10“-Wertung holte sich Gabriel Schöndfeld vom SC Murrhardt.

Außer den offiziellen Turnieren gab es auch ein buntes Freizeitprogramm mit Hausspiel, Hallenbadbesuch, Tischtennis, Fußball, sowie einem Juxschach- und Tandemturnier. Auch lud das Umfeld der Herberge zu Spaziergängen und Jogging ein. Die vier Betreuer Helmut Belzner (SpVgg Rommelshausen, Küche), Daniel Bayer (SC Affalterbach, Turnierleitung), Ando Feyh (SV Schwaikheim, Kiosk * Spiele) und Daniel Hoefel (SpVgg Rommelshausen, Gesamtleitung) hatten alle Hände voll zu tun. Entlastet wurden sie von den Spielerfrauen des SC Murrhardt, die jeden Tag ein leckeres Mittagessen zubereiteten. Auch wenn die Freizeit zuweilen stressig war,

hat sie allen Betreuern und Kindern doch viel Spaß gemacht. „Tschüss, bis zum nächsten Jahr“, war denn auch die häufigste Abschiedsformel der Teilnehmer (dan)

Infos über die Schachfreizeit 99 gibt es auch im Internet:

<http://www.Schachverband-wuerttemberg/Stuttgart/skso/jugend>

KJEM 1999 U18 / U16

1) Kocijan, A	U18	Mönchfeld	7,0
2) Sieker, R	U16	Mönchfeld	6,0
3) Rau, M	U16	Rommelshausen	4,5
4) Icrieb, A	U16	Rommelshausen	3,5
5) Ziegler, M	U16	Affalterbach	3,0

vor weiteren 3 TN

KJEM 1999 U14

		TWZ		Pkt.	Buchholz
1) Hinner, L	U14	1104	Affalterbach	6,5	
2) Gröger, M	U14	1102	Mönchfeld	6,0	
3) Capelja, Chr	U14	1143	Rommelshausen	5,0	
4) Kitznetsow, E	U14	720	Affalterbach	4,5	24,0
5) Grebe, S	U14	790	Affalterbach	4,5	23,0
6) Lorenz, K	U14w	808	Rommelshausen	4,0	28,0
7) Harsch, M	U14	731	Schwaikheim	4,0	23,0

vor weiteren 9 TN

KJEM 1999 U10

			Pkt.	Buchholz
1) Belzner, J	U10	Rommelshausen	10,0	40,0
2) Yavuz, T	U14	Steinhaldenfeld	5,5	19,5
3) Hartig, J	U14	Rommelshausen	5,0	15,0

vor weiteren 3 TN.



Alle Pokal- und Urkundengewinner auf einen Blick



Das Betreuer-Team (v.l.) A.Feyh, Helmut Belzner, Daniel Bayer, David Höfer

Kreisjugendblitzmeisterschaft 1999 (KJBEM)

		TWZ		Pkt.	Buchholz
1) Kocijan	U18	1724	Mönchfeld	11,0	66,5
2) Gröger, M	U14	1102	Mönchfeld	9,0	67,5
3) Sieker, R	U16	1437	Mönchfeld	8,0	70,0
4) Kusnetsov, E	U14	720	Affalterbach	7,0	70,0
5) Capelja, Chr	U14	1143	Rommelshausen	7,0	69,5
6) Rau, M	U16	1113	Rommelshausen	6,5	66,5
7) Lorenz, K	U14w	808	Rommelshausen	6,5	57,0
8) Ziegler, M	U16	931	Affalterbach	6,0	70,0
9) Icrieb, A	U16	1041	Rommelshausen	6,0	70,0
10) Hinner, L	U14	1104	Affalterbach	6,0	67,5
11) Weinmann, F	U14	892	Winnenden	6,0	63,0
12) Weilhard, A	U12	882	Rommelshausen	6,0	61,5

13) Harsch, M U14 731 Schwaikheim 6,0 55,5
vor weiteren 15 TN

Stuttgart - Mitte

Kreis-Blitz-Einzelmeisterschaft 2000

Samstag, 15. Jan. 2000, 10.00 h-17.00 h (Mittagspause ca. 12-13 Uhr)
Gymnastikhalle des TSV Heumaden, Kernater Str. 50, 70619 Stuttgart

Veranstalter: TSV Heumaden 1893 e.V., Schachabteilung

Anmeldung: am Turniertag bis spätestens 9.45 h oder bei Dr. Tobias Fröschle, Tel. 3160352 bzw. e-Mail:

froeschle@recht.wiwi.uni-siegen.de

Startgeld: 10,00 DM, Preisgeld je nach Teilnehmerzahl - Es erfolgt volle Ausschüttung des Startgeldes.

Turniermodus: bis 20 Teilnehmer jeder gegen jeden, bei größerer Teilnehmerzahl 19 Runden CH-System.

Achtung: Wer an der ICReiseinzelmeisterschaft 1999/2000 teilnimmt, kann die für 15.1. geplante Runde nach Absprache mit dem Kreisspielleiter vorspielen.

Über rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Vielen Dank, Dr. T.Fröschle

Ab 21.01.

Ditzingen

Ditzinger Stadtmeisterschaft 2000

Näheres unter „Terminvorschau“

Kreisklasse 1. Runde

Ditzingen 3 - Stuttgart-Ost 4,5:3,5; SSF 1879 6 - SSF 1879 7 3:5;
Wolfbusch 3 - Wolfbusch 4 3:5; Vasja Pirc - Feuerbach 2 5:3;
Kornal 2 - Sillenbuch 2 1:7

Liebe Schachfreunde,

nicht ganz so erfreulich verlief der zweite Spieltag, denn die Stuttgarter Schachfreunde 1879-6 sind zum Mannschaftskampf in Feuerbach nicht angetreten. Die Feuerbacher Mannschaft wartete am Sonntag eine Stunde lang vergebens, eine vorherige Absage seitens SSF 6 erfolgte nicht.

Spielabsagen wegen Spielermangel stellen nach meiner Meinung prinzipiell eine Unsportlichkeit dar. Allenfalls, wenn es sich um die letzte Mannschaft eines Vereins in der untersten Klasse handelt, könnte ich ein gewisses Verständnis aufbringen.

Sollte es nun tatsächlich einmal dazu kommen, dass man am Sonntag nicht vier Spieler zusammenbringt, so ist es für mich ein Gebot der Fairness und eine Selbstverständlichkeit, den gegnerischen Mannschaftsführer hierüber zu informieren und sei es am Sonntag morgen um 7 Uhr.

Nichtantreten am Sonntag ohne vorherige Absage mit Wartenlassen der gegnerischen Mannschaft ist für mich eine grobe Unsportlichkeit.

Dieser Sachverhalt lag hier vor und daran ändert auch nichts, dass sich die SSF 1879 wegen der zugegebenermaßen unglücklichen Terminierung des Spieltages (mit dem nachfolgenden Feiertag) um eine Spielverlegung bemüht hatten (dies aber seitens Feuerbach nicht möglich war) und Sf Mauch mir gegenüber zweimal telefonisch avisiert hatte, am 31.10. Schwierigkeiten mit der Aufstellung einer Mannschaft zu haben. Von einer konkreten Spielabsage war jedoch nicht die Rede.

In Anwendg von §18 Abs. 2 in Verbindung mit Abs. 3c der Schiedsordnung des SVW setze ich gegen die Stuttgarter Schachfreunde 1879 ein Bußgeld in Höhe von 80,- DM fest, welches an die Kreiskasse zu zahlen ist. B Jerratsch

Kreisklasse 2. Runde 31.10. 99

Stuttgart-Ost - Wolfbusch 4 2,5:5,5; SSF 1879 7 - Kornal 2 5:3;
Sillenbuch 2 - Wolfbusch 3 4:4; Feuerbach 2 - SSF 1879 6 8:0
kl.; Ditzingen 3 - Vasja Pirc 6:2..

Kreisklasse nach 2 Runden:

1. Wolfbusch 4	4:0	10,5	6. Vasja Pirc	2:2	7,0
Ditzingen 3	4:0	10,5	7. Wolfbusch 3	1:3	7,0
3. SSF 1879 7	4:0	10,0	8. Stuttgart-Ost	0:4	6,0
4. Sillenbuch 2	3:1	11,0	9. Kornal 2	0:4	4,0
5. Feuerbach 2	2:2	11,0	10. SSF 1879 6	0:4	3,0

A. Klasse 2. Runde

Gerlingen 2 - DJK Süd 2 6:2; Hemmingen - Botnang 2 1,5:6,5;
Gerlingen 3 - Botnang 3 3:5; Ditzingen 4 - Heumaden 5-3

A. Klasse nach 2 Runden:

1. Botnang 2	4:0	12,5	6. DJK Stuttgart Süd	1:3	6,0
2. Gerlingen 2	4:0	10,5	7. Gerlingen 3	0:4	6,5
3. Ditzingen 4	3:1	9,0	8. Hemmingen	0:4	4,0
4. Botnang 3	2:2	7,0	9. Heumaden	0:2	3,0
5. Zuffenhausen 2	2:0	5,5			

Edgar Herzog-Tabar

Stuttgart - West

Kreisklasse 3. Runde 24. 10. 99

HP Böblingen 3 - Herrenberg 2 4:4; Leonberg 2 - Leinfelden 2 1:7;
Vaihingen/Rohr 3 - Stetten 4:4; Schönaich 2 - SV Böblingen 2 3:5;
Weil der Stadt - Wildberg/Neubulach 5:3.

Kreisklasse nach 3 Runden:

1. Weil der Stadt	6:0 18,5	6. SC Stetten	3:3 14,0
2. SV Böblingen 2	5:1 14,0	7. SV Herrenberg 2	3:3 11,0
3. SG Vaihingen/Rohr 3	4:2 15,5	8. Wildberg/Neubulach	2:4 8,0
4. HP Böblingen 3	4:2 12,5	9. TSV Schönaich 2	0:6 6,5
5. SC Leinfelden 2	3:3 14,5	10. SV Leonberg 2	0:6 5,5

A. Klasse 2. Runde 17.10. 99

MZ Böblingen - VfL Sindelfingen 5 2:6; SV Nagold - SC Leinfelden 3 3:5; HP Böblingen 4 - SG Vaihingen/Rohr 4 5:3; VHS Aidlingen - TSV Heimsheim 1/2; SV Böblingen 3 - SC Magstadt 5:3.

A. Klasse 3. Runde 07.11. 99

SC Magstadt - MZ Böblingen 5:3; TSV Heimsheim - SV Böblingen 3 3,5:4,5; SG Vaihingen/Rohr 4 - VHS Aidlingen 6:2; VfL Sindelfingen 5 - SV Nagold 5:3; SC Leinfelden 3 SC HP Böblingen 4 3:5.

A. Klasse nach 3 Runden:

1. HP Böblingen 4	6:0 18,0	6. SV Nagold	2:4 11,5
2. SV Böblingen 3	6:0 16,0	SG Vaihingen/Rohr 4	2:4 11,5
3. SC Leinfelden 3	4:2 16,0	8. TSV Heimsheim	2:4 8,0
4. SC Magstadt	4:2 14,0	9. VHS Aidlingen	0:6 7,5
5. VfL Sindelfingen 5	4:2 11,0	10. MZ Böblingen	0:6 6,5

Hans-Peter Abel

B. Klasse 1. Runde 19. 9. 99

Herrenberg 3 - VfL Sindelfingen 6 4:4; Leonberg 3 - Stetten 2 8:0 kl;
Renningen 2 - Nagold 2 1:7; Vaihingen/Rohr 5 - Vaihingen/Rohr 6 3:5.

B. Klasse 2. Runde

VfL Sindelfingen 6 - Vaihingen/Rohr 6 4:4; Nagold 2 - Vaih/Rohr 5 4,5:3,5; Stetten 2 - Renningen 2 2,5:5,5; Herrenberg 3 - Leonberg 3 4,5:3,5.

B. Klasse nach 2 Runden:

1. SV Nagold 2	4:0 11,5	5. VfL Sindelfingen 6	2:2 8,0
2. SG Vaihingen/Rohr 6	3:1 9,0	6. SV Renningen 2	2:2 6,5
3. SV Herrenberg 3	3:1 8,5	7. SG Vaihingen/Rohr 5	0:4 6,5
4. SV Leonberg 3	2:2 11,5	8. SC Stetten 2	0:4 2,5

C. Klasse 1. Runde 19. 09. 99

Wildberg/Neubulach 2 - Stetten 3 3,5:2,5; Renningen 3 - Weil im Schönbuch 6:0; Schönaich 3 - Sindelfingen 7 1,5:4,5; SV Böblingen 4 - Magstadt 2 3,5:2,5; Heimsheim 2 - Weil der Stadt 1:5.

C. Klasse 2. Runde 17. 10. 99

Stetten 3 - Weil der Stadt 2 1,5:4,5; Wildberg/Neubulach 2 - Renningen 3 5:1; Weil im Schönbuch - Schönaich 3 4:2; Sindelfingen 7 - SV Böblingen 4 4,5:1,5; Magstadt 2 - Heimsheim 2 6:0 kl.

C. Klasse 3. Runde 07. 11. 99

Renningen 3 - Stetten 3 4:2; Schönaich 3 - Wildberg/Neubulach 2 1,5:4,5; SVBöblingen 4 - Weil im Schönbuch verlegt; Heimsheim 2 - VfL Sindelfingen 7 verlegt auf 14.11.99; Weil der Stadt 2 - Magstadt 2 5,5:0,5.

C. Klasse nach 3 Runden:

1. Weil der Stadt 2	6:0 15,0	6. SpVgg Böllingen 4	2:2 5,0
2. Wildberg/Neubulach 2	6:0 13,0	7. Weil im Schönbuch	2:2 4,0
3. Renningen 3	4:2 11,0	8. Stetten 3	0:6 6,0
4. VfL Sindelfingen 7	4:0 9,0	9. Schönaich 3	0:6 5,0
5. Magstack 2	2:4 9,0	10. Heimsheim 2	0:4 1,0

Chr. Berstecher

Freizeit mit Kreisjugendmeisterschaft

Unsere jährliche Schachfreizeit fand in den Herbstferien vom 2. bis 7. November 99 in der "Alten Säge", einem Freizeitheim in Breitenberg bei Calw statt. 35 Teilnehmer spielten in 7 Altersgruppen um die Kreisjugend-einzelmeisterschaft, dabei gab es folgende Ergebnisse:

Jugend U12 und U14

	TWZ		Pkte
1) Nolting, Chr	U12 1148	VfL Sindelfingen	7,0
2) Böckle, M	U14 1160	SV Herrenberg	6,0
3) Oswald, L	U14	Wildberg/Neub'	4,5
4) Stoll, M	U12 764	SC Magstadt	4,0
5) Gerhardt, A	U12 726	Wildberg/Neub'	4,0

vor weiteren 9 TN

Kreisjugend Blitz Einzelmeisterschaft 1999

U18w U14w U18 U16 U14 1112 U10

		TWZ		Pkte
1) Imhof, Th	U16	1821	SG Vaihingen/Rohr	8,0
2) Pielawa, M	U16	1656	SpVgg Böblingen	7,5
3) Pielawa, Sos.	W18	1418	SpVgg Böblingen	6,5
4) Ockert, C	U16	1347	SG Vaihingen/Rohr	6,5
5) Reicherter, D	U18	1109	VfL Sindelfingen	6,0
6) Reck, M	U16	1206	SV Leonberg	6,0
7) Weis, S	U12		Wiklberg/Neubulach	6,0
8) Alber, B	U16	806	SC Leinfelden	6,0
9) Noiting, Chr	U12	1148	VfL Sindelfingen	5,5
10) Böckle, M	U14	1160	SV Herrenberg	5,5

vor weiteren 24 TN

Jens Uwe Renz

Neckar-Fils

6. und 7. Mai 2000 Reichenbach

Jugend-Schnellschachopen, GM-Simultan

Schnellschach-Open

Genaueres in einer der nächsten Ausgaben der Rochade .Württemberg

Landesliga 1. Runde

<u>Tübingen 2 - TSG Salach</u>				5:3
1. Weber, K	Fleischer, F	1/2 5. Gleichmann, M	- Linder, A	1/2
2. Martini, P	- Arifovic, A	1:0 6. Newen, M	- Garbe, R	0:1
3. Häußler, F	- Kill, M	1/2 7. Schulz, Chr	- Arifovic, H	1:0
4. Ableiter, A	- Reutter, F	1/2 8. Uehlmann, D	- Heldele, Chr	1:0

Pfullingen II - SSG Fils/Lauter I

1. Jösch, A	- Svec, J	0:1 5. Koch, M	Lankes, E	1:0
2. Zymber, A	- Erker, Th	1:0 6. Gerakakis, St	- Esxcher, F	1/2
3. Keek, Ingolf	- Kepp, E	1/2 7. Kull, Chr	- Holl, G	0:1
4. Wendler, W	- Eisele, M	1:0 8. Mack, T	- Hoenick, A	0:1

Steinlach 1 - SV Reutlingen I

Rogowski, U	- Klaffke, F	1:0 5. Dr. Lienhard, D	- Fofirs, P	1:0
Sonnberger, R	- Hablize, L	1:0 6. Foell, Th	- Berth, M	0:1
Haap, J	- Junginger, A	1/2 7. Ehmsen, E	- Huff, U	1:0
Rothfuß, O	- Ziese, P	1/2 8. Moeck, J	- Schoenenborn	1:0

SK Bebenhausen II • VFB Reichenbach I

1. Lorenz, R	Miricanac, Ad	1:0 5. Delfs, J	- Woerner, U	1:0
2. Dr. Hofmann, T	- Miricanac, Al	1/2 6. Schwertek, F	- Schwilk, A	1/2
3. Schwertek, M	- Schmidt, M	1:0 7. Lenzen, M	- Schuff, B	1:0
4. Manderla, J	- Gustain, E	0:1 8. Eicks, M	- Ostric, T	0:1

SV Wendlingen 1 - SV Ebersbach I

1. Nicolai, O	- Rupp, M	1/2 5. Schuetz, U	- Kreh, A	1/2
2. Dr. Reule, H	- Grill, B	0:1 6. Reule, H-P	- Fries, A	1:0
3. Nicolai, A	- Junger, W	0:1 7. Zappe, B	- Beuckert, F	1:0
4. Schott, A	- Mehrer, B	1/2 8. Rösch, R	- Hoeflinger, K	0:1

Landesliga 2. Runde

TSG Salach 1 - SV Ebersbach I

1. Fleischer, F	- Rupp, M	0:1 5. Linder, A	- Hehn, 11	0:1
2. Arifovic, A	- Grill, B	0:1 6. Garbe, R	- Mehrer, B	1/2
3. Kill, M	- Junger, W	0:1 7. Zandt, M	- Kreh, A	0:1
4. Reutter, F	- Mehrer, M	1/2 8. Arifovic, H	- Hoeflinger, K	1/2

VfB Reichenbach 1 - SV Wendlingen 1

1. Miricanac, Ad	- Nicolai, O	1:0 5. Woerner, U	- Kessler, M	0:1
2. Miricanac, Al	- Dr. Reule, H	1:0 6. Schwilk, M	- Schuetz, U	0:1
3. Schmidt, M	- Nicolai, A	1:0 7. Schwilk, A	- Reule, 11-P	0:1
4. Gustain, B	- Schott, A	0:1 8. Schuff, B	- Zappe, B	1/2

SV Reutlingen 1 - SK Bebenhausen 2

1. Klaffke, F	- Latzke, B	0:1 5. Ziese, P	Schwertek, M	0:1
2. Staufenberger, B	- Brummel, A	1:0 6. Flohrs, P	- Delfs, J	0:1
3. Hablize, F	- Lorenz, R	1/2 7. Dohmel, W	- Freyer, M	0:1
4. Junginger, A	- Dr. Hofmann, J	0:1 8. Berth, M	- Schwertek, F	0:1

SSG Fils/Lauter - SC Steinlach 1

1. Svec, J	Rogowski, U	1/2 5. Lankes, E	- Dr. Lienhard, D	1/2
2. Erker, Th	- Sonnberger, R	1/2 6. Escher, F	- Foell, Th	1:0
3. Kepp, E	Haap, J	0:1 7. Holl, G	- Ehmsen, E	1/2
4. Eisele, M	Rothfuß, O	0:1 8. Hoenick, A	- Scheftknecht	1/2

SV Tübingen 2 • SF Pfullingen 2

1. Weber, K	Jösch, A	1:0 5. Newen, M	- Koch, M	0:1
2. Martini, P	- Zymber, A	0:1 6. Schulz, Chr	- Gerakakis, St	1:0
3. Häußler, F	- Keck, I	1:0 7. Albul, R	- Paucke, G	+-
4. Ableiter, A	- Wendler, W	0:1 8. Jetschke, R	- Seewald, B	1/2

Landesliga nach 2 Runden:

1. SK Bebenhausen 2	4:0 11,5	6. SF Pfulingen 2	1:3 7,5
2. SV Ebersbach 1	4:0 11,0	7. SSG Pils/Lauter	1:3 7,5
3. SC Steinlach 1	4:0 10,5	8. Vf13 Reichenbach	0:4 6,5

4. SV Tübingen 2	4:0 9,5	9. TSG Salach 1	0:4 4,5
5. SV Wendlingen 1	2:2 8,0	10. SV Reutlingen 1	0:4 3,5

Chr. Berstecher

Schachseiten ins Internet

Schachbezirk Neckar-Fils veranstaltet Schulung.

Internet, HTML, HP, Swiss--Chess - was hat es damit auf sich? Dieser Frage ging am Samstag, den 16. Oktober der Schachbezirks Neckar-Fils mit einem Lehrgang der besonderen Art nach. 15 Schachfreunden wurde der Weg ins Internet erklärt.

Seit einiger Zeit ist der Bezirk ja mit eigenen Seiten im World Wide Web präsent (<http://www.schachverband-wuerttemberg.de/neckarfils/>). Ziel dieser Schulung war es, Schachfreunde auszubilden, um das bestehende Angebot ausbauen zu können. Der Schwerpunkt lag dabei im Aufbau eines aktuellen Regebnisdienstes für die Ligen im Bezirk und den zugehörigen Kreisen Reutlingen/Tübingen, Esslingen/Nürtingen und Filstal. Dieser Ergebnisdienst ist so gestaltet, dass er im Allgemeinen direkt vom entsprechenden Staffelleiter betreut werden kann.

Vormittags führte Bezirksleiter und Referent Tobias Straub in die Grund- und Fachbegriffe des Internet ein. Anhand des Netscape Communicator wurde vermittelt, wie sich schnell und ohne HTML-Programmierkenntnisse eigene Webseiten erstellen lassen. Dabei hatten die Teilnehmer auch genügend Zeit und Freude daran, Ihrer Kreativität durch Übungsaufgaben freien Lauf zu lassen. Schließlich wurde gezeigt, wie die Resultate auch tatsächlich auf dem Webserver für die Schachwelt verfügbar bereitgestellt werden können. In der ausgiebigen Mittagspause stärkte man sich unter anderem mit Döner-Pizza in einem typisch deutschen Restaurant, ehe dann SF Frank Reutter die Leitung übernahm. Der stellvertretende Bezirksspielleiter richtete sich thematisch besonders an die anwesenden Staffel- und Spielleiter. Um möglichst einfach Spielergebnisse ins Web zu bringen, wurde das Programm Swiss-Chess vorgestellt. Mit diesem lässt sich nicht nur die ganze Verwaltung einer Liga organisieren, sondern auch die Ergebnisaufbereitung für das Internet.

So konnte jeder Teilnehmer ein umfassendes Wissen und die kompletten Schulungsunterlagen mit nach Hause nehmen. Die Materialien stehen jedermann unter (<http://www.schachverband-wuerttemberg.de/neckarfils/sbhf/schulung>) zur Verfügung. Außerdem erhielt jeder eine CD-ROM mit einer Sammlung von unentbehrlichen Werkzeugen wie Netscape, ACD-See, WS_FTP etc.

Der Bezirk hat sich dafür entschieden, alle seine Staffel- und Spielleiter mit der Software Swiss-Chess auszustatten, um die Arbeitsabläufe der Ehrenamtlichen möglichst einfach zu halten.

Wir bedanken uns bei den Teilnehmern für Interesse und Mitarbeit und hoffen auf viele neue Seiten! Tobias Straub und Frank Reutter

PS: Aufgrund des positiven Echos der Teilnehmer wären wir auch gerne bereit, eine weitere Schulung zu organisieren.

Esslingen /Nürtingen

Kreisklasse L Runde 26. 09. 99

Nürtingen 3 - Nürtingen 2 3,5 : 4,5; DT Esslingen 3 - Ostfildern 2 3:5 Neckarten. 2 - Wendlingen 2 5:3; (Klingen 1 - Grafenberg 2 3,5:4,5 SG Filder I - Neuffenehal 1 7,5:0,5.

Kreisklasse 2. Runde 10. 10. 99

Ostfildern 2 - Wendlingen 2 1:7; Nürtingen 2 - SF Neckarten. 22,5:5,5; Grafenberg 2 - Nürtingen 3 4:4; Neuffener Tal 1 - Ötlingen 1 5:3; DT Esslingen 3 - SG Filder 1 5,5:2,5.

Kreisklasse 3. Runde 07. 11. 99

SG Filder 1 - SC Ostfildern 2 5:3; SV Ötlingen I - DT Esslingen 3 1,5:6,5; SV Nürtingen 3 - SF Neuffenertal 1 3,5:4,5; SF N' tenzlingen 2 - TSV Grafenberg 2 3:5; SV Wendlingen 2 - SV Nürtingen 2 3,0:5,0

Kreisklasse nach 3 Runden:

1. TSV Grafenberg 2	5:1 13,5	6. SF Neuffenertal 1	4:2 10,0
2. DT Esslingen 3	4:2 15,0	7. SV Wendlingen 2	2:4 13,0
SG Filder 1	4:2 15,0	8. SC Ostfildern 2	2:4 9,0
4. SF Neckartenzlingen 2	4:2 13,5	9. SV Nürtingen 3	1:5 11,0
5. SV Nürtingen 2	4:2 12,0	10. TSV Ötlingen 1	0:6 8,0

Stefan Auch, Kreisspielleiter

A. Klasse 1. Runde 19. 09. 99

TSG Esslingen I - Nabern 2 4:4; RSK Esslingen 2 - Neckartenzlingen 3 8:0; Filder 2 - Plochingen 2 1,5:6,5; Ostfildern 3 - Reichenbach 2 4,5:3,5; Deizisau 2 - Wendlingen 3 3:5.-

A. Klasse 2. Runde 10. 10. 99

Nabern 2 - Wendlingen 3 6,5:1,5; Reichenbach 2 - Deizisau 2 2:6; Plochingen 2 - Ostfildern 3 6,5:1,5; Neckartenzlingen 2 - Filder 2 2,5:5,5; TSG Esslingen 1 - RSK Esslingen 2 3,5:4,5.

Das Spiel Neckartenzlingen - Filder wird mit 0:8 gewertet, da Neckartenzlingen den Spieler Schulz am 10.10.1999 in zwei Mannschaften eingesetzt hatte.

A. Klasse 3. Runde 24. 10. 99

RSK Esslingen 2 - Nabern 2 3:5; Filder 2 - TSG Esslingen 1 2:6; Ostfildern 3 - Neckartenzlingen 3 4,6:3,5; Deizisau 2 - Plochingen 2 4,5:3,5; Wendlingen 3 - Reichenbach 2 3:5.

A. Klasse nach 3 Runden:

1. SF Nabern 2	5:1 15,5	6. TSG Esslingen 1	3:3 13,5
2. SF Plochingen 2	4:2 16,5	7. SG Filder 2	2:4 11,5
3. TSV RSK Esslingen 2	4:2 15,5	8. VfL Reichenbach 2	2:4 10,5
4. SF Deizisau 2	4:2 13,5	9. SV Wendlingen 3	2:4 9,5
5. SC Ostfildern 3	4:2 10,5	10. SF Neckartenzlingen 3	0:6 3,5

Volker Lang

B. Klasse 1. Runde 26. 09. 99

Wernau 2 - Grafenberg 3 3,5:4,5; Nürtingen 4 - Deizisau 3 4:4; Altbach 2 - Altbach 3 8:0; Nabern 3 - SV DT Esslingen 4,5:3,5.

B. Klasse 2. Runde 17. 10. 99

Grafenberg 3 - DT Esslingen 4 6:2; Altbach 3 - Nabern 3 2:6; Deizisau 3 - Altbach 2 2:6; Wernau 2 - Nürtingen 4 1,5:6,5.

B. Klasse nach 2 Runden:

1. SV Altbach 2	4:0 10,5	5. SF Deizisau 3	1:3 6,0
2. TSV Grafenberg 3	4:0 10,5	6. SV DT Esslingen 4	0:4 5,5
3. SF Nabern 3	4:0 10,5	7. SK Wernau 2	0:4 5,0
4. SV Nürtingen 4	3:1 10,5	8. SV Altbach 3	0:4 2,0
5. SC Ostfildern 3	4:2 10,5	10. SF Neckartenzlingen 3	0:6 3,5

Volker Lang

Filstal

Kreisklasse 1. Runde

SF Göppingen 2 - TSG Eislingen 3 3h:41/2; SV Ebersbach 2 - SV Ebersbach 3 4:4; SV Faulnclan - SSG Pils/Lauter 3 21/2:51/2; SC Kirchheim 2 - TSG Salach 2 6:2.

A. Klasse 1. Runde

SC Kirchheim 3 - TSG Eislingen 2 5:3; TSG Salach 3 - SV UHINGEN 2 31/2:41/2 TSG Zell u.A. - SSG Fils/Lauter 4 2:6; SF Göppingen 3 - SC Geislingen 2 51/2:21/2

A. Klasse 2. Runde

TSG Eislingen 2 - SC Geislingen 2 6:2; SSG Fils/Lauter 4 - SF Göppingen 3 31/2:41/2; SV UHINGEN 2 - TSG Zell u.A. 31/2:41/2; SC Kirchheim 3 - TSG Salach 3 5:3.

A. Klasse 3. Runde

TSG Salach 3 - TSG Eislingen 2 2:6; TSG Zell u.A. - SC Kirchheim 3 4:4; SF Göppingen 3 - SV UHINGEN 2 5:3; SC Geislingen 2 - SSG Fils/Lauter 4 41/2:31/2

A. Klasse nach 3 Runden:

1. SF Göppingenm 3	6:0 15,0	5. SSG Fils/Lauter 4	2:4 13,0
2. SC Kirchheim 3	5:1 14,0	6. SV UHINGEN 2	2:4 11,0
3. TSG Eislingen	4:2 15,0	7. SC Geislingen 2	2:4 9,0
4. TSG Zell	3:3 10,5	8. TSG Salach 3	0:6 8,5

Reutlingen / Tübingen

Kreisklasse 2. Runde

Reutlingen 2 - Dettingen I 4,5:3,5; Steinlach 2 - Urach 1 1,5:6,5; Ammerbuch 1 - Pliezhausen 1 4:4; Reutlingen 3 - Tübingen 3 1,5:6,5; Bebenhausen 3 spielt frei.

Kreisklasse nach 2 Runden:

1. Urach 1	4:0 13,0	6. Ammerbuch I	1:3 6,5
2. Tübingen 3	4:0 12,0	7. Dettingen 1	0:2 3,5
3. Reutlingen 2	4:0 10,0	8. Bebenhausen 3	0:2 3,5
4. Steinlach 2.	2:2 6,5	9. Reutlingen 3	0:4 4,0
5. Pliezhausen 1	1:3 7,0		

A. Klasse 3. Runde 24. 10. 99

Urach 2 - Roch. Metzingen 3 6:2; Pfurlingen 4 - Roch. Metzingen 2 2,5:5,5; Lichtenstein 1 - Ammerbuch 2 6:2; Schönbuch 2 - Dettingen 2 5:3; Tübingen 4 - Steinlach 3 2:6.

A. Klasse 4. Runde 14. 11. 99

Roch. Metzingen 3 - Steinlach 3 3:5; Dettingen 2 - Tübingen 4 4 : 4; Ammerbuch 2 - Schönbuch 2 3,5:4,5; Roch. Metzingen 2 - Lichtenstein 6:2; Urach 2 - Pfurlingen 4 2,5:5,5.

A. Klasse nach 4 Runden:

1. Steinlach 3	8:0 24,0	6. Lichtenstein 1	4:4 15,0
2. Roch. Metzingen 2	7:1 20,5	Schönbuch 2	4:4 15,0
3. Urach 2	5:3 19,0	8. Ammerbuch 2	2:6 11,5
4. Tübingen 4	5:3 15,5	9. Dettingen 2	1:7 11,5

5. üfufflingen 4 4:4 16,0 10. Roch.Metzgingen 3 0:8 10,0
Frank Bäuerle

Ostalb

Landesliga 3. Runde 06. 11. 99

Crailsheim - Oberkochen 6 : 2			
1. Hasecic,S	- Knesevic,D	1/2	5. Köstner,L - Föhl,F 13:1
2. Hauke,Chr	- Handan,K	1:0	6. Leupold,J - Kühn,T 1/2
3. Hofmann,M	- Knebel,L	1:0	7. Steinbach,P - Kurz,Th 1:0
4. Bretschneider	- Strauch,J	1:0	8. Grzyb,B - Graser,H 1:0

Aalen 2 - Ellwangen 2 4,5 : 3,5			
1. Frasch,H-J	- Wörlein,R	1:0	5. Heß,A - Dambacher,A 1/2
2. Enns,P	- Klamp,Chr	0:1	6. Morina,S - Rohsgoderer,0 1:0
3. Seuffert,D	- Merz,H	1/2	7. Mack,H - Lechler,W 1/2
4. Henninger,R	- Merz,K	1/2	8. Lohrmann,11 - Kitzenberger,Jo 1/2

Spraitbach - Leinzell 4 : 4			
1. Ziegler,A	- Schumacher,K	0:1	5. Haug,J - Barth,K 1:0
2. Sziklai,Sz	- Denk,J	1:0	6. Saur,M - Geilfuss,V 0:1
3. Krottschak,J	- Zikeli,G	1:0	7. Seibold,Th - Fischer,Ph 0:1
4. Miller,V	- Bürger,R	0:1	8. Martin,H-J - Brückner,H 1:0

Heubach - SG Gmünd 2 2,5:5,5			
1. Rabus,B	- Pohl,W	1/2	5. Wanzek,A - Schlappa,R 0:1
2. Dr.Schils,H	- Tannhäuser,P	1/2	6. Scheuerle,M - Bader,G 1:0
3. Kambach,11	- Toprak,Y	;-+	7. Schulz,U - Dzelolovic,B 0:1
4. Baur,M	- Friedrich,G	1/2	8. Haltrich,R - Moschidis,E 0:1

Heidenheim 1 - Schorndorf 4 : 4			
1. Wojszyk,Th	- Engbrecht,H	1/2	5. Ravida,F - Ordu,A 0:1
2. Weiter,U	- Maier,E	0:1	6. Jentscher,Th - Nemeth,M 1/2
3. Wolf,A	- Dr.Förster,R	1/2	7. Jaskula,M - Carda,Irene 1:0
4. Röscheisen,A	- Dr.Gutmann,R	1/2	8. Scheu,S - Janko,B 1:0

Langlegt nach 3 Runden:

1. Crailsheim	5:1 16,5	6. Spraitbach	3:3 12,5
2. Gmünd 2	4:2 13,5	7. Leinzell	2:4 11,5
3. Ellwangen 2	4:2 13,0	Heidenheim 1	2:4 11,5
4. Aalen 2	4:2 12,0	9. Oberkochen	1:5 9,0
Heubach	4;2 12,0	10. Schorndorf	1:5 8,5

Bezirksliga 3. Runde 24. 10. 99

Gmünd 3 - Königsbronn 5,5 : 2,5			
1. Bader,G	- Deffner,M	0:1	5. Frank,gt - Rissmann,K 1:0
2. Dzelilovic,B	- Schreiber,R	+-	6. Durakovic,F - Köhler,K 1/2
3. Schäfer,E	- Schreiber,J	0:1	7. Tannhäuser,W - Streck,W 1:0
4. Moschidis,E	- Bofinger,G	1;0	8. Krieg,K - Neugebauer,H 1:0

Giengen - Waldstetten 5,5 : 2,5			
1. Sosis,Z	- Wieser,F	1:0	5. Braun,A - Neubauer,M 0:1
2. Reiss,J	- Abele,E	1/2	6. Dr.Wenning,U - Scheuerle,J 1:0
3. Stefaniuc,A	- Nuding,K	1:0	7. Günzler,M - Betz,M 1:0
4. Schütz,M	- Reckziegel,E	1:0	8. Müller,11 - Knödler,M 0:1

Unterkochen - Welzheim 8 : 0			
1. Joas,Th	- Fink,E	1:0	5. Volk,S - Marquardt,Ph 1:0
2. Egle,S	- Hellenschmidt	1:0	6. Geißinger,R - Dold,D 1:0
3. Langohr,J	- Bubeck,H	1:0	7. Eisenbarth,J - Stiefelreiter,H 1:0
4. Karastioras,N	- Schäfer,E	1:0	8. Pietrzyk,R - Göhringer,S 1:0

Sontheim 2 - Heidenheim 2			
1. Nieß,11-J	- Pelz,A	1:2	5. Reidel,R - Dreher,F 0:1
2. Berek,St	- Zilling,F	0:1	6. Buck,H - Bogucki,P 1:0
3. Trepcza,S	- Jenewein,W	1:0	7. Nieß,G - Braun,P 1:0
4. Baur,Th	- Schmidt,S	0:1	8. Honold,M - Hornecker,S 0:1

Sontheim 3 - Grunbach 2 2 : 6			
1. Buck,G	- Klebig,M	0:1	5. Ott,M - Döbert,G 1/2
2. Weiß,S	- Hof,H	0:1	6. Hatzak,M - Krüger,B 0:1
3. Pfeifer,J	- Lenz,R	1/2	7. Häußler,S - Angott,J 1/2
4. Buck,E	- Baiker,H	1/2	8. Wagner,F - Wiesner,0 0:1

Bezirksliga 4. Runde 14. 11. 99

Königsbronn - Grunbach 2 5,5 : 2,5			
1. Rissmann,U	- Klebig,M	1:0	5. Köhler,K - Baiker,14 1/2
2. Deffner,M	- Lenz,R	1:0	6. Neugebauer,H - Döbert,G 1/2
3. Bofinger,G	- Schwarz,A	0:1	7. Kascha,M - Krüger,B 1:0
4. Rissmann,K	- Wittmann,R	1/2	8. Götkas,H - Angott,J 1:0

Waldstetten - Sontheim 2 3,5 : 4,5			
1. Dr.Krause,W	- Nieß,H-J	1/2	5. Nuding,K - Reldel,R 1:0
2. Wieser,F	- Purckhauer,S	1:0	6. Rauscher,S - Bück,H 1/2
3. Abele,E	- Trepcza,S	1/2	7. Reckziegel - Nieß,G 0:1
4. Scheuerle,W	- Baur,Th	0;1	8. Neubauer,M - Pfeifer,) 1:0

Heidenheim 2 - Sontheim 3 5,5 : 2,5			
1. Rösschen,M	- Buck,G	1/2	5. Schmidt,St - Ott,M 1/2
2. Pelz,A	- Weiß,St	1:0	6. Dreher,F - Hatzak,M 1:0
3. Zilling,F	- Buck,E	1/2	7. Bogucki,P - Hilußer,S 1/2
4. Jenewein,W	- Purckhauer,R	1/2	8. Günzler,Th - Mack,J 1:0

Welzheim - Giengen 1,5 : 6,5

1. Hellenschmidt - Sosis,Z	0:1	5. Dold,D	- Braun,A	0:1
2. Bubeck,H	- Reiss,J	1:0	6. Stiefelreiter,H	- Dr.Wenning,U 0:1
3. Schäfer,E	- Stefaniuc,A	0:1	7. Hagenthurn,F	- Günzler,M 0:1
4. Marquardt,Ph	- Schütz,M	0:1	8. Ehmman,M	- Mtiler,H 1/2

Gmünd 3 - Unterkochen 5,5 : 45

1. Bader,G	- Joas,Th	1:0	5. Moschidis,E	- Geißinger,R	1 2
2. Müller,M	- Egle,S	0:1	6. Frank,A	- Eisenbarth,J	1:0
3. Schäfer,E	- Karastioras,N	1/2	7. Dr.Kugler,H	- Pietrzyk,R	1:0
4. Dr.Zecha,G	- Volk,S	1/2	8. Tannhäuser,W	- Bauer,R	1:0

Bezirksliga nach 4 Runden:

1. Giergen	7:1 23,0	6. Sontheim 2	4:4 17,5
2. Gmünd 3	6:2 19,0	7. Waldstetten	3:5 14,5
3. Heidenheim 2	6:2 16,0	8. Unterkochen	2:6 17,0
4. Grunbach 2	5:3 17,5	9. Sontheim 3	1:7 10,0
Königsbronn	5:3 17,5	10. Welzheim 1	1:7 8,0

Ole Wartlick

Termine für Bezirkseinzeltourniere

Bezirkseinzeltmeisterschaft (BEM):

Termine: 12.02. / 19.02. / 26.02. / 04.03. / 18.03. / 25.03. / 01.04. 2000

Ausrichter: Kreis Heidenheim

Bezirks-Blitz-Einzeltmeisterschaft (BBEM):

Termin: 13.05. oder 20.05.2000.

Ausrichter: Kreis Gmünd

Bezirks-Schnellschach-Einzeltmeisterschaft (BSEM):

Termin: 01.07. 2000

Ausrichter: SC Leinzell

Bezirkseinzelpokal (Dithne-Pokal)

Termin: 1. Runde am 07. oder 08.04. 2000

Ausrichter: Kreis Aalen

Klaus Schumacher, Bezirksturnierleiter

Freiplätze für die

Bezirks-Einzel-Meisterschaft (BEM) 2000!

Die BEM wird 2000 vom SV Giengen ausgerichtet. Gespielt werden 7 Runden Schweizer System am 12.2. 119.2. / 26.2. / 4.3. /18.3. /25.3. und 1,4,2000.

Sollten von den qualifizierten Spielern weniger als 24 ihre Teilnahme zusagen, wird das Feld über Freiplätze aufgefüllt. Anträge für einen Frei-
platz sind beim Bezirksturnierleiter (Klaus Schumacher, Hanfgartenstr. 2,
73579 Schechingen, Tel: 07175 / 6173,

Email: Schumacher.Klaus@t-online.de)

zu stellen. Die Antäge müssen bis zum **30. Januar 2000** beim Bezirkstur-
nierleiter eingegangen sein, Klaus Schumacher, Bezirksturnierleiter

Aalen

Kreis-Blitz-Einzeltmeisterschaft

Die Kreisblitzeinzeltmeisterschaft wird vom **SV Aiden am Samstag, den 11.12. 99 um 14.30 Uhr** durchgeführt. **Spielort** ist das **Theodor Heuss Gymnasium in Aalen. Anmeldung bis 14.15 Uhr** im Spiellokal. **Ansprachpartner** ist Herr **Rasmus Debitsch**, Mecklenburgerstr. 6, 73431 Aalen, Tel: 07361 /35435. **Walter Lechler**

Kreisklasse 1. Runde 24. 10. 99

Tannhausen 1 - Bopfinger 1 2,5:5,5; Crailsheim 2- Crailsheim 3 5,5:2,5
Abtsgmünd 1 - DJK Ellwangen 3 2,5:5,5; Fichtenau 1 - Aalen 3 2,5:5,5.

A-Klasse 1. Runde 17. 10. 99

Rainau 1 - Stödtlen 1 4,5;3,5; Tannhausen 2 - Oberkochen 2 2:6;
Bopfinger 2- SV Unterkochen 2 3;5; Crailsheim 4 - SC Ellwangen 4 4:4

A-Klasse 2. Runde 07. 11. 99

Stödtlen 1 - SC Ellwangen 1 2,5:5,5; SV Unterkochen 2 - Crailsheim 4 5:3; Oberkochen 2- Bopfinger 2 6,5:1,5; Rainau 1 - Tannhausen 2 6,5:1,5.

A-Klasse nach 2 Runden:

1. SV Oberkochen 2	4:0 12,5	5. SV Crailsheim 4	1:3 7,0
2. SC Rainau 1	4:0 11,0	6. DJK Stödtlen 1	0:4 6,0
3. SV Unterkochen 2	4:0 10,0	7. SC Bopfinger 2	0:4 4,5
4. SC Ellwangen 1	3;1 9,5	8. SC Tannhausen 2	0:4 3,5

B-Klasse 1. Runde 31. 10. 92

Aalen 4 - Fichtenau 2 4,5:1,5; Tannhausen 3 - Tannhausen 4 4:2;
DJK Ellwangen 4 - Rainau 2 2:4; SV Unterkochen 3 - Oberkochen 3 4,5:1,5 (Protest läuft).

C-Klasse 1. Runde 24. 10. 99

Crailsheim 5 - SV Unterkochen 4 3:3; Abtsgmünd 2 - Fichtenau 3 3,5:2,5. DJK Stödtlen 2 spielfrei.

Der Kreisspielleiter wünscht den Funktionären und den Spielern in den einzelnen Vereinen ein **frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.** Kreisspielleiter Walter Lechler

Heidenheim**Kreisklasse 1. Runde 19. 09. 99**

Schnaitheim 1 - Schnaitheim 3 6:2; Heidenheim 3 - Heidenheim 4 5,5:2,5; Giengen 2 - Giengen 3 5:3; Sontheim 4 - Schnaitheim 2 5:3.

Kreisklasse 2. Runde 17. 10. 99

Schnaitheim 3 - Schnaitheim 2 4:4; Giengen 3 - Sontheim 4 4,5:3,5; Heidenheim 4 - Giengen 2 1:7; Schnaitheim 1 - Heidenheim 3 3:5.

Kreisklasse nach 2 Runden:

1. SV Giengen 2	4:0 12,0	5. SV Giengen 3	2:2 7,5
2. SK Heidenheim 3	4:0 10,5	6. SC Schnaitheim 2	1:3 7,0
3. SC Schnaitheim 1	2:2 9,0	7. SC Schnaitheim 3	1:3 6,0
4. SK Sontheim 4	2:2 8,5	8. SK Heidenheim 4	0:4 3,5

A-Klasse 1. Runde 10. 10. 99

Heuchlingen - Königsbronn 2 3,5:2,5; Giengen 4 - Giengen 5 5:1; Heidenheim 5 - Heidenheim 6 3,5:2,5

B-Klasse 1. Runde 26. 09. 99

Heuchlingen 2 - Heuchlingen 3 6:0; Giengen 6 - Heidenheim 7 3:3; Spielfrei Schnaitheim 4.

B-Klasse 2. Runde 24. 10. 99

Heuchlingen 3 - Giengen 6 3,5:2,5; Schnaitheim 4 - Heuchlingen 2 2:4; Spielfrei Heidenheim 7.

B-Klasse nach 2 Runden:

1. RSV Flechtingen 2	4:0 10,0	4. SV Giengen 6	1:3 5,5
2. RSV Heuchlingen 3	2:2 3,5	5. SC Schnaitheim 4	0:2 2,0
3. SK Heidenheim 7	1:1 3,0		

Friedrich Dreher

Schwäbisch Gmünd**Einladung****Kreisblitz Einzelmeisterschaft 2000**

Der Schachverein Waldstetten lädt zur diesjährigen Kreisblitz Einzelmeisterschaft (K13EMS) ein.

Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler vom Schachkreis Gmünd.

Spielort: Musikschule / Altes Schulhaus, Kirchberg 9 in Waldstetten
Tel.: 07171/44941

Termin: 04.12.1999 um 14.30 Uhr

Anmeldung: am Turniertag bis spätestens 14.15 Uhr

Startgeld: DM 5,- (100% Ausschüttung)

Turnierleitung: SV Waldstetten

Kreisklasse 2. Runde 31.10.99

SM Schorndorf 1 - SF Heubach 2 1,5:6,5; SG Gmünd 5 - SC Leinzel 2 3,5:4,5; Hussenhofen 1 - SG Gmünd 4 2,5:5,5; Grunbach 3 - Milderhausen 1 4:4; Welzheim 2 - SV Schorndorf 2 5,5:2,5.

Kreisklasse nach 2 Runden:

1. SG Gmünd 4	4:0 11,0	6. SM Schorndorf 1	2:2 7,5
2. SF Heubach 2	4:0 11,0	7. TSF Welzheim 2	2:2 7,5
3. SC Plüderhausen 1	2:2 8,0	8. SV Schorndorf 2	1:3 6,5
SC Leinzel 2	2:2 8,0	SV Hussenhofen 1	1:3 6,5
SC Grunbach 3	2:2 8,0	SG Gmünd 5	0:4 6,0

A-Klasse 3. Runde 07. 11. 99

Alfdorf 1 - Heubach 3 7,5:0,5; SG Gmünd 6 - Waldstetten 2 3:5; Spraitbach 2 - Bettringen 1 1:7; spielfrei Post Gmünd 1

A-Klasse nach 3 Runden:

1. SG Bettringen 1	6:0 18,5	5. SF Spraitbach 2	2:2 6,0
2. FC Alfdorf 1	4:2 15,5	6. SF Heubach 3	1:5 5,0
3. SF Waldstetten 2	3:3 10,5	7. SG Gmünd 6	0:4 6,0
4. Post Gmünd 1	2:2 10,5		

B-Klasse 2. Runde 24. 10. 99

Post Gmünd 2 - Alfdorf 2 3:5; Spraitbach 3 - Hussenhofen 2 2,5:5,5; Bettringen 2 - Leinzel 3 6:2; SM Schorndorf 2 - SG Gmünd 7 4,5:3,5

B-Klasse nach 2 Runden:

1. FC Alfdorf 2	4:0 11,5	5. SV Hussenhofen 2	212 7,0
SG Bettringen 2	4:0 11,5	6. SF Spraitbach 3	1:3 6,5
3. Post Gmünd 2	2:2 8,0	7. SC Leinzel 3	1:3 6,0
4. SN Schorndorf 2	2:2 7,5	8. SG Gmünd 7	0:4 6,0

C-Klasse 2. Runde 17. 10. 99

Alfdorf 3 - Grunbach 4 1,5:4,5; Bettringen 3 - Grunbach 5 0:6; Leinzel 4 - Welzheim 3 1,5:4,5; SG Gmünd 8 - SV Schorndorf 3 5:1.

C-Klasse 3. Runde 07. 11. 99

SV Schorndorf 3 - Alfdorf 3 0,5:5,5; Ewltzheim 3 - SG Gmünd 8 4:1; Grunbach 5 - Leinzel 4 3:3; Grunbach 4 - Bettringen 3 4,5:1,5.

C-Klasse nach 3 Runden:

1. TSF Welzheim 3	6:0 12,5	5. SG Gmünd 8	2:4 7,5
2. SC Grunbach 4	6:0 12,5	6. SC Leinzel 4	2:4 7,5
3. FC Alfdorf 3	4:2 11,5	7. SV Schorndorf 3	1:5 4,5
4. SC Grunbach 5	3:3 11,5	8. SG Bettringen 3	0:6 3,5

D-Klasse 2. Runde 31. 10. 99

spielfrei SC Grunbach 6; Spraitbach 4 - SG Gmünd 9 1:5; Leinzel 5 - Alfdorf 4 1,5:4,5; Königstern - SV Schorndorf 4 4,5:1,5.

D-Klasse nach 2 Runden:

1. FC Alfdorf 4	4:0 9,5	5. SC Leinzel 5	2:2 5,5
2. SF Spraitbach 4	3:1 9,0	6. SC Plüderhausen 2	2:2 5,0
3. SG Gmünd 9	3:1 7,0	7. SC Grunbach 6	0:2 2,0
4. SG Königstern	2:0 4,5	8. SV Schorndorf 4	0:4 3,5
		9. FC Alfdorf 5	0:4 2,0

Klaus Schumacher, Kreisspielleiter

Unterland - Hohenlohe**Ab 31.01****Vaihingen / Enz****5. Offene Stadtmeisterschaft**

Näheres unter 'Terminvorschau'

Mannschaftspokal - Wettbewerbe.

Um die Attraktivität der Pokalwettbewerbe zu steigern, wird in dieser Saison die Auslosung der ersten Runden nach regionalen Gesichtspunkten vorgenommen. Dadurch seien lange Anfahrtswege vermieden werden.

Anmeldeschluss für beide Pokalwettbewerbe ist der 31. 10. 1999 (Bitte Mannschaftsmeldung mit 4 Spielern und bis zu 16 Ersatzspielern an Bezirksspielleiter Dr. Stefan Hamm senden). Es folgt eine Kurzfassung des Reglements:

Unterlandpokal:

Die ersten drei Runden des Unterlandpokals werden nach Terminabsprache mit dem jeweiligen Gegner gespielt. Die beiden Schlussrunden finden am 18. Juni 2000 in Bad Friedrichshall statt.

Gespielt wird mit 4er-Mannschaften in drei Wertungsgruppen (bis A-Klasse, Kreisklasse und Bezirksliga, Landesliga und höher), die Bedenkzeit beträgt eine Stunde pro Partie und Spieler.

Mannschafts - KO - Pokal.

Dieser Wettbewerb wird mit 4er-Mannschaften im KO-System ausgetragen. Die beiden erstplatzierten Mannschaften qualifizieren sich für den württembergischen Mannschaftspokal.

Termine: 11.12. 1999; 22.01., 19.02., 18.03. 2000 (jeweils samstags, Beginn 14:30 Uhr).

Stefan Hamm

Landesliga 3. Runde 31. 1a 99**SC Erdmannhausen - SC NSU-Amorbach**

1. Tuncer,U	- Mädlar,Th	1:0	5. Rätichle,D	- Teuber,U	1:0
2. Kozlov,A	- Oette,11	1/2	6. Cosic,D	- Felbinger,D	1/2
3. Schneider,G	- Spanner,M	1/2	7. Lehnert,M	- Thullner,J	0:1
4. Strädinger,M	- Drofenik,B	1:0	8. Lazic,D	- Böhringer,R	0:1

SV Marbach 2 - SC Freiberg

1. Pomm,K	- Raff,A		5. Lorenz,K	- Wedeleit,J	1:0
2. Klemm,J	- Novalrovic,R	1:0	6. Fingerbut,A	- Ludwig,S	1/2
3. Taxis,H-D	- Scholl,St	1/2	7. Götz,P	- Schaffroth,P	1:0
4. Fingerhut,Chr	- Bächer,Ph	1:0	8. Taxis,Chr	- Scholl,H	1:0

Heilbronner SV - SK Schwäbisch Hall

1. Stürmer,R	- Wohlmuth,M	1:0	5. Herold,M	- Neumann,E	1:0
2. Menschner,J	- Eberlein,W	0:1	6. Funk,A	- Bahmann,M	0:1
3. Wolltab,R	- Prinz,B	1/2	7. Apel,Th	- Krenedics,G	1:0
4. Wolbert,Chr	- Fuchs,N	1/2	8. Sezgiert,S	- Barg,H	1:0

SF Kornwestheim - SC Bad Wimpfen**5 : 3**

1. Faißt, H-P	- Huber, Ph	1/2	5. Phillips, J	- Podrimja, B	1:0
2. Bantel, Th	- Jurkic, B	1/2	6. Gaus, W	- Probst, A	1:0
3. Winkler, A	- Lang, F	1/2	7. Winkler, G	- Benz, D	1:0
4. Riedel, Th	- Wolf, St	0:1	8. Zessin, F	- Krämer, H	1/2

SG Ludwigsburg - SK Bietigheim**4 : 4**

1. Butsch, H-J	- Grimmer, F	1/2	5. Bresch, M	- Nistler, G	1/2
2. Lasslop, U	- Reinhardt, W	1/2	6. Malcan, Ö	- Abel, M	1:0
3. Jacobi, H	- Mößner, B	0:1	7. Vulje, St	- Noffke, H	0:1
4. Fröhling, H	- Förster, L	1:0	8. Passaro, A	- Noffke, D	1/2

TSG Öhringen war spielfrei

Landesliga nach 3 Runden:

1. Heilbronn	6:0	17,0	6. Bad Wimpfen	2:4	11,5
2. Kornwestheim	6:0	16,5	7. Marbach 2	2:4	10,0
Erdmannhausen	4:2	15,0	8. NSU/Amorbach	1:3	7,5
4. Schwäbisch Hall	4:2	13,5	9. Ludwigsburg	1:3	5,5
5. Öhringen	3:1	11,0	10. Bietigheim	1:5	8,5
			11. Freiberg	0:6	4,0

Stefan Hamm

Hans Peter Faißt blitzte am besten**Kornwestheim 59 auch Mannschaftsmeister**

Fest im Kalender der Schach-Blitzspieler steht der 1. November, denn schon traditionell treffen sich die Schnellspieler des Schachbezirks Unterland an diesem Tage, um die Blitzmeisterschaft des Bezirks im Einzel- und Mannschaftswettkampf auszutragen und dabei auch die Teilnehmer an den Landesblitzmeisterschaften zu ermitteln.

Das 80. jährige Bestehen der Schachgemeinschaft Ludwigsburg 1919 war in diesem Jahre der Anlass, dieses Turnier wieder einmal in Ludwigsburg zu veranstalten.

Der „Bärensaal“ erwies sich wieder als idealer Austragungsort. Unter der Turnierleitung von Bezirksspielleiter Stefan Hamm. (Asperg) und der Computerauswertung durch Andreas Warsitz (Heilbronn) lieferten sich Spielerinnen und Spieler zunächst im Einzelturnier 15 Runden lang spannende und schnelle Partien, denn die Bedenkzeit um den Kontrahenten mazzusetzen betrug nur jeweils 5 Minuten.

Als bester Blitzspieler erwies sich wieder einmal mehr Hans-Peter Faißt von den Schachfreunden Kornwestheim 59. Mit 13:2 Punkten ging der Titel an den Kornwestheimer, dicht gefolgt von seinem Vereinskollegen Armin Winkler, Dr. Stefan Hamm (Asperg) mit je 12 Zählern und dem Titelverteidiger Dietmar Teller (Oehringen) 11,5 Punkte. Diese Vier erhielten die Fahrkarten zur württembergischen Blitzeinzelmeisterschaft im Jahre 2000. Auf den nächsten Plätzen folgten die Asperger Franz Gredel 10,5, Thomas Glaser, 9 Andreas Meschke (Erdmannhausen) 8,5 Pkte. Bester Bietigheimer war Bernhard Mößner mit 8,5 Punkten.

Bärbel Brittschok von der Schachgemeinschaft Ludwigsburg erspielte sich 6 Punkte.

Spannend bis zur letzten Runde verlief anschließend das Mannschaftsturnier, bei dem die Fahrkarten zur „Württembergischen“ an die ersten fünf Plätze gingen.

Auch hier waren dieses Jahr die Kornwestheimer Schachfreunde nicht zu schlagen und holten sich mit 11:3 Punkten den Titel vor Titelverteidiger Asperg 10:4, SK Bietigheim-Bissingen 9:5, SC Tamm 8:6 und den Kornwestheimer Schachfreunden 2. Mannschaft mit 7:7 Punkten. Damit stellt der Schachkreis Ludwigsburg alle fünf Teilnehmer-Mannschaften am Landesturnier. Auf den nächsten Plätzen folgten: SV Heilbronn 7:7, HN-Biberach 3:11 und SC Tamm 2 1:13 Punkte.

BW

Bezirksjugend**Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft 1999**

Termine:	22.01.2000	Runde 1	13.30 Uhr
	29.01.2000	Runde 2	9:00 Uhr
		Runde 3	14:00 Uhr
	05.02.2000	Runde 4	9:00 Uhr
		Runde 5	14:00 Uhr
Für die U12 und U10 gelten folgende Termine:			
	29.01.2000	Runde 1	9:00 Uhr
		Runde 2	12:00 Uhr
		Runde 3	15:00 Uhr
	05.02.2000	Runde 4	9:00 Uhr
		Runde 5	14:00 Uhr

Spiellokal: Ein Ausrichter für die BJEM Unterland 2000 wird gesucht. Interessenten bitte bei Karl-Friedrich Nieke (Tel. 07133 / 12863) melden,

Spielmodus: a) Es wird in folgenden Jahrgangsstufen gespielt:
U18 (Stichtag 1.1. 1982 und jünger)

U18w (Stichtag 1.1. 1982 und jünger)

U16 (Stichtag 1.1. 1984 und jünger)

014 (Stichtag 1.1. 1986 und jünger)

014w (Stichtag 1.1. 1986 und jünger)

012 (Stichtag 1.1. 1988 und jünger)

010 (Stichtag 1.1. 1990 und jünger)

b) 5 Runden Schweizer System

Es gelten die Spielregeln des Weltschachbundes (FIDE), die Wettkampf- und Turnierordnung des Schachverbandes Württemberg e.V. (WTO) sowie die zugehörigen Satzungen in der gültigen Fassung.

Bedenkzeit: 2 h für 40 Züge plus 30 min Restbedenkzeit pro Spieler und Partie.

Für die U12 und U10 gilt eine verkürzte Bedenkzeit. Die Bedenkzeit beträgt 1 h für 40 Züge plus 15 min für den Rest der Partie.

Startgeld: 10 DM pro Teilnehmer

Spielmateriale: Jeder ungerade Teilnehmer eines Vereins muss einen kompletten Spielsatz (Figuren, Brett, Uhr) mitbringen.

Anmeldeschluss: für die qualifizierten Spieler ist der 31.12.1999. Freiplatzanträge mit Begründung sind bis spätestens 31.12.1999 zu stellen. Sowohl Anmeldung als auch Freiplatzantrag sind an den Bezirksjugendleiter zu richten: Karl-Friedrich Nieke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen, Tel: 07133 / 12863.

Ausschreibung**Bezirksjugendliga für die Saison 1 99 / 2000**

Modus: - Mannschaftsmeisterschaften mit sechs Stamm- und zehn Ersatzspielern

- Das Turnier wird im Rundensystem gespielt.

- Der Meister steigt in die Verbandsjugendliga auf. Die zwei letztplatzierten Mannschaften steigen in die Kreisjugendligen Nord bzw. Süd ab.

- Es gelten die Spielregeln des Weltschachverbandes (HDE), die Wettkampf- und Turnierordnung des -Schachverbandes Württemberg e.V. (WTO), sowie die zugehörigen Satzungen in der jeweils gültigen Fassung.

Bedenkzeit: - 2 Stunden für die ersten 40 Züge plus 30 min für den Rest der Partie.

Aufstellung: - 6 Jugendliche (Stichtag 01.01.1980 und jünger).

- An den ersten beiden Brettern müssen zwei der drei DWZ-besten Spieler gemeldet werden (DWZ-Liste in der Württemberg-Rochade 07/99).

Die weiteren Bretter sollen leistungsgerecht aufgestellt werden. Es dürfen keine Strohmänner aufgestellt werden!

- Der Bezirksjugendspielleiter behält sich das Recht vor, nach Rücksprache mit dem Jugendausschuss, die Mannschaftsaufstellung abzuändern.

Anmeldung: - Die Mannschaftsmeldungen müssen bis **spätestens 31.12.1999** bei

Karl-Friedrich Nieke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen vorliegen.

Rundentermine: - Die Paarungen finden zeitgleich mit den Spielen der Verbandsjugendliga statt. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Termine werden in der Württemberg-Rochade und im Internet veröffentlicht.

Startgeld: - 10,00 DM auf das Konto der Schachjugend des Schachbezirks Unterland LG Stuttgart, Konto-Nr: 8100 139, BLZ 600 501 01.

Ausschreibung**Kreisjugendligen Nord und Süd 1999 / 2000**

Modus: - Mannschaftsmeisterschaften mit sechs Stamm- und zehn Ersatzspielern

- Das Turnier wird im Rundensystem gespielt.

- Der Meister steigt in die Bezirksjugendliga Unterland auf, -Es gelten die Spielregeln des Weltschachverbandes (FIDE), die Wettkampf- und Turnierordnung des Schachverbandes Württemberg e.V. (WTO), sowie die zugehörigen Satzungen in der jeweils gültigen Fassung.

Bedenkzeit: - 2 Stunden für die ersten 40 Züge plus 30 min für den Rest der Partie.

Aufstellung: - 6 Jugendliche (Stichtag 01.01.1980 und jünger).

- An den ersten beiden Brettern müssen zwei der drei DWZ-besten Spieler gemeldet werden (DWZ-Liste in der Württemberg-Rochade 07/99).

Die weiteren Bretter sollen leistungsgerecht aufgestellt werden.

den. Es dürfen keine Strohmannen aufgestellt werden!

- Der Bezirksjugendspielleiter behält sich das Recht vor, nach Rücksprache mit dem Jugendspielausschuss, die Mannschaftsaufstellung abzuändern.

Anmeldung: - Die Mannschaftsmeldungen müssen bis **spätestens 31.12.1999** bei

Karl-Friedrich Nicke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen vorliegen.

Rundentermine: - Die Paarungen finden zeitgleich mit den Spielen der Verbandsjugendliga statt. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Termine werden in der Württemberg-Rochade und im Internet veröffentlicht.

Startgeld: - **10,00 DM** auf das Konto der Schachjugend des Schachbezirks Unterland LG Stuttgart, Konto-Nr: 8100 139, BLZ 600 501 01.

Termine Bezirksjugend Unterland:

31.12.1999	Anmeldeschluss für BJEM, BJL und K1L.
22.01.2000	ab 13:30 Uhr BJEM 2000
29.01.2000	ab 09:00 Uhr BJEM 2000
05.02.2000	ab 09:00 Uhr BJEM 2000

Heilbronn

Ausschreibung zum

1. Heilbronner Nikolaus - Tugendopen

Veranstalter: Heilbronner Schachverein

Termine: **Samstag, 4. Dezember 1999, Anmeldung 8:45 9:20 Uhr**

Beginn: 9:45 Uhr, Siegerehrung gegen 18 Uhr.

Wo: DGB-Gewerkschaftshaus, Gartenstr.64, 74072 Heilbronn, Großer + kleiner Saal

Wer: Alle, die nach dem 1.1.1978 geboren sind

Spielmodus: Einzelturnier mit 9 Runden Schweizer System. Bedenkzeit: 2 x 20 Min.

Turniergruppen: Es wird in 2 Gruppen gespielt:

Gruppe 1: U16 / U18 / U21 (1.1.78 - 31.12.84) und

Gruppe 2: U10 / U12 / U14 (1.1.85 und jünger)

Startgeld: Bei Voranmeldung bis 28.11.1999: 10 DM; am Turniertag 12 DM.

Spielmaterial: Bitte ab je 3 Teilnehmern pro Verein einen kompletten Spielsatz mitbringen; d.h. ab 3 TN 1 Satz, ab 5 TN 2 Spielsätze usw.

Anmeldung: Voranmeldungen und Auskünfte: Saygun Sezgin, Südstr. 91, 74072 Heilbronn, Tel: 07131 / 629883. Alexander Geilfuß, Ludwigsburger Str. 280, 74080 Heilbronn, Tel: 07131 / 398928

(Bitte Geb.jahr, Name, Vorname, Verein und DWZ angeben)

Preise: Gruppe 1: 1.-3. Platz: 100 / 75 / 60 DM + Pokal + Urkunde
Ratingpreise' Gruppe 1: DWZ bis 1700 / 1500 / 1300: je 50 DM.
Gruppe 2: 1.-3. Platz: 70 55 / 40 DM + Pokal + Urkunde
Ratingpreise' Gruppe 2: DWZ bis 1500 / 1300 / 1100: je 40 DM.
Sonderpreise: Teamcup (4 Spieler eines Vereins aus 2 Gruppen), beste Teilnehmerin, weiteste Anreise, bester Spieler U10 sowie weitere Sach- und Trostpreise für viele Teilnehmer + Urkunden für die 15 Besten jeder Gruppe
'garantiert ab mindestens je 6 Teilnehmern pro Ratinggruppe bzw. heim Mannschaftspokal ab 4 Mannschaften
Unter allen Teilnehmern wird ein starkes PC-Schachprogramm verlost!

Tellnahmebegrenzung: Aus Platzgründen 90 Teilnehmer.

Anfahrt: Der Spielsaal liegt in der Nähe des Theaters, etwa 25 Fußminuten vom Bahnhof.

Verpflegung: Für preisgünstiges Essen, Getränke und Snacks ist bestens gesorgt.

Internet: <http://vereine.hnonline.de/schachverein>

S. Sezgin, Heilbronner Schachverein

Bezirksliga Nord 1. Runde (Nachtrag)

Willsbach 2 - Künzelsau 5,5:2,5.

Büzkirsliga Nord 2. Runde

Willsbach 2 - Bad Rappenau 5,5:2,5; Künzelsau - Lauffen 3,5:4,5; Neuenstadt - Böckingen 2 4,5:3,5; HN Biberach - Öhringen 2 6,5:1,5; Böckingen - Fichtenberg/Gaildf 4:4;

Bezirksliga Nord 3. Runde

Bad Rappenau - HN Biberach 0:81; Öhringen 2 - Böckingen 2,55:5; Fichtenberg/Gaildorf - Neuenstadt 5,5:2,5; Böckingen 2 - Künzelsau 2,5:5,5; Lauffen - Willsbach 2 4,5:3,5.

Bezirksliga Nord nach 3 Runden:

1. SK Lauffen	6:0 14,5	6. SC Künzelsau	2:4 11,5
2. Sfr HN-Biberach	5:1 18,5	7. TSG Öhringen 2	2:4 9,5

3. SV 23 Böckingen 1	5:1 15,0	8. SC Roch. Neuenstadt	2:4 9,5
4. TSV Willsbach 2	4:2 14,5	9. SV 23 Meidngen 2	0:6 8,5
5. SV Fichtenberg/Gaildf	4:2 13,5	10. SchV Bad Rappenau	0:6 5,0

Kreisklasse 2. Runde

NSU / Amorbach 2 - Schwäb. Hall 2 2,5:5,5; Sontheim - Bad Friedrichshall 2 2:6; Gerabronn - SV Heilbronn 2 2,5:5,5; Widdern - Meimsheim/Güglingen 5:3; HN Biberach 2 - Willsbach 3 4,5:3,5.

Kreisklasse nach 2 Runden:

1. SK Schwäb. Hall 2	4:0 10,0	6. Meimsheim/Güglingen	2:2 7,5
2. SC Widdern	4:0 9,5	7. TSV Sontheim	2:2 7,0
3. Bad Friedrichshall	3:1 10,0	8. TSV Gerabronn	1:3 6,5
4. SV Heilbronn 2	2:2 9,0	9. TSV Willsbaeh 3	0:4 7,0
5. Sfr. 1-IN-Biberach 2	2:2 8,0	10. SC Nsu/Amorbach 2	0:4 5,5

A-Klasse 3. Runde

Gaildorf/Fichtenberg 2 - Schwaigern 5:3; Bad Wimpfen 2 - Schwäb. Hall 3 4,5:3,5; Untergruppenbach - Forchtenberg 1,5:6,5; Schwäb.Hall 4 - Lauffen 2 3:5; Künzelsau 2 - VfR Heilbronn 5:3.

A-Klasse nach 3 Runden:

1. TG Forchtenberg	6:0 18,0	6. SK Schwäb. Hall 3	3:3 12,5
2. TSV Schwaigern	4:2 14,0	7. SC Bad Wimpfen	2:4 11,5
3. SK Lauffen 2	4:2 13,0	8. VfR Heilbronn 4	2:4 11,0
SV Gaildorf/Fichtbg 2	4:2 13,0	9. SK Schwäbisch Hall 4	1:5 8,5
5. SC Künzelsau 2	4:2 12,5	10. TSV Untergruppenbach	0:6 6,0

B-Klasse 3. Runde

Lauffen 3 - Schwabbach 2:6; Meimsheim/Güglingen 2 - Bad Friedrichshall 3 4,5:3,5; Böckingen 3 - Eberstadt 2,5:5,5; Bad Friedrichshall 2 - Untereisesheim 4,5:3,5; Sontheim 2 - SV Heilbronn 3 3,5:4,5.

13-Klasse nach 3 Runden:

1. SV 23 Heilbronn 3	6:0 15,5	6. TSV Sontheim 2	2:4 11,0
2. VfL Eberstadt	5:1 15,0	7. SK Lauffen 3	2:4 10,0
Bad Friedrichshall 2	5:1 15,0	8. Meirrisheim/Güglingen 2	2:4 7,5
4. TSV Schwabbach	4:2 15,5	9. Sfr Untereisesheim	0:6 10,0
5. SV 23 Bückingen 3	4:2 15,5	10. SV Bad Friedrichshall 3	0:6 6,5

C-Klasse 3. Runde

Öhringen 3 - Neuenstadt 2 5,5:2,5; Leingarten - Bad Rappenau 2 1,5:6,5; Forchtenberg 2 - HN Biberach 3 4,5:3,5; Nsu/Amorbach 3 Gaildorf/Fichtbg 6:2; VfR Heilbronn 2 - Willsbach 4 3:5.

C-Klasse nach 3 Runden:

1. SchV Bad Rappenau 2	6:0 19,0	6. TSG Öhringen 3	3:3 12,0
2. TSV Willsbach 4	5:1 15,5	7. VfR Heilbronn 2	2:4 11,0
3. Sfr HN-Biberach 3	4:2 13,5	• SC Nsu / SC Amorbach 3	2:4 11,0
4. SV Leingarten	4:2 12,5	9. SV Gaildorf/Fichtbg 3	0:6 7,0
5. TG Forchtenberg 2	4:2 12,0	10. Rochade Neuenstadt 2	0:6 6,5

D-Klasse 2. Runde

Meirnsheim/Güglingen 3 - Lauffen 4 4:4; Künzelsau 3 - Schwaigern 2 3,5:4,5; Schwaigern 3 - Waldenburg 3,5:4,5.

D-Klasse 3. Runde

Bad Rappenau 3 - Böckingen 4 6,5:1,5; Bad Friedrichshall - Schwaigern 3 5:3; Waldenburg - Künzelsau 3 4,5:3,5; Schwaigern 2 - Meimsheim/Güglingen 3 4,5:3,5; Schwaigern 3 - Waldenburg wird nachgeholt.

D-Klasse nach 3 Runden:

1. TSV Schwaigern 2	6:0 14,5	6. Meimshm/Gügl, 3	1:3 7,5
2. TSG Waldenburg	5:1 13,0	7. SC Künzelsau 3	1:5 11,0
3. Bad Rappenau 3	4:0 11,0	8. SV 23 Böckingen 4	1:5 9,0
4. Bad Friedrichshall 4	4:2 13,0	9. TSV Schwaigern 3	0:6 9,0
5. SK Lauffen 4	2:2 8,0		

E-Klasse 2. Runde

Schwaigern 4 - SV Heilbronn 4 1:7; WR Heilbronn 4- Künzelsau 4 0:8; Sontheim 3 - VfR Heilbronn 3 4,5:3,5.

Es führen SchV Heilbronn 4 und SC Künzelsau 4 mit je 4,0 (13,5) Punkten.

r-Klasse 2. Runde

Bad Friedrichsball 5 - Untergruppenbach 2 2:2; Krautheim - Eberstadt 2 2:2; Talheini - Schwabbach 2 2:2,

Thomas Heinrich. Sieger im Schnellschach

Thomas Heinrich (Mosbach) gewann das gut besetzte offene Schnellschachturnier (20 Minuten Bedenkzeit je Spieler) beim HSchV mit 4,5 Punkten aus 5 Runden. Zweiter wurde Herbert Fabritius (SK Lauffen) mit 3,5 (15) und K.-H. Weyhing (HSchV) mit 3,5 (13) Punkten. Mit je 3 Punkten belegten Th. Appel (HSchV) W. Wächter (SV 23 Böckingen), Saygun Sezgin (HSchV) und B. Muntzke (TSV Sontheim/HSchV) die nächsten Plätze vor sieben weiteren Teilnehmern.

Ludwigsburg

Schachbedarf Wagner

Ihr Lieferant für sämtlichen
Schachbedarf

Richard Wagner Straße 9
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141 928167
Fax 07141 922627

Bezirksliga Süd 3. Runde 24. 10. 99

Kornwestheim 2 - SV Oberstenfeld 1	4:4
1. Kumer, R - Stoll, M	0:1
2. Ortmann, M - Haak, K	1/2
3. Nieden, H - Kurtzhals, P	0:1
4. Bytyqi, I - Grob, W	1:0
5. Friesch, HD - Streicher, T	1/2
6. Zogjani, X - Schömb, O	1:0
7. Phillips, Th - Schneider, L	0:1
8. Parashidis, K - Schulz, V	1:0

Vaihingen/Enz - Besigheim 1	6,5:1,5
1. Eidler, S - Haiber, R	1:0
2. Klein, E - Singer, J	1:0
3. Quirin, H - Haußmann, H	1:0
4. Bytyqi, I - Schobel, W	1/2
5. Meinecke, K - Blümel, G	1:0
6. Philippin, O - Dr. Schrempf, M	1:0
7. Penzkofer, R - Dr. Schrempf, E	1:0
8. Peller, H - Kizler, J	0:1

SC Asperg 1 - SK Bietigheim 2	4,5:3,5
1. Glaser, Th - Lutz, W	0:1
2. Gredel, F - Hinner, EN	1/2
3. Kiederle, B - Schenzer, H	1/2
4. Weller, C - Voiatzis, D	1:0
5. Wahl, Th - Kulm, G	0:1
6. Holzapfel, B - Döring, A	1:0
7. Kächelin, Th - Coels, R	1/2
8. Röder, J - Schmidt, H	1:0

SV Marbach 3 - SC Tamm 2	2,5:5,5
1. Dr. Richter, G - Eimen, M	
2. Möller, B - Waibel, Th	-:+
3. Taxis, Chr - Schmid, M	1:2
4. Dr. Götz, P - Dolensky, R	1/2
5. Bofinger, J - Erfle, Chr	-:+
6. Käss, P - Lang, Eva	1:0
7. Preiss, J - Elurike, F	0:1
8. Dr. Lach, E - Erfle, S	1/2

Erdmannhausen 2 - Möglingen 1	3,5:4,5
1. Weiß, M - Klaus, D	0:1
2. Volkmer, H - Koss, D	0:1
3. Lazic, D - Puchas, R	1/2
4. Fox, S - Blum, H	1/2
5. Schmiedel, S - Ziegler, F	1/2
6. Kamps, M - Franitz, M	0:1
7. Zowe, J - Rothfuß, I-1	1/2
8. Lazic, N - Löhr, Th	1/2

SK Sachsenheim 1 spielfrei

Bezirksliga Süd nach 3 Runden:

1. SC Asperg 1	6:0	15,0	6. SV Besigheim 1	2:2	8,0
2. SVG Vaihingen/Enz	5:1	15,5	7. SV Oberstenfeld 1	2:4	11,0
3. SF Möglingen 1	5:1	14,5	8. SF Kornwestheim 2	1:3	6,5
4. SC Tanun 742	4:2	14,0	9. SC Erdmannhausen 2	1:5	9,5
5. SK Bietigheim 1	3:3	13,5	10. SV Marbach 3	1:5	8,5
			11. SK Sachsenheim 1	0:4	6,0

Kreisklasse 2. Runde 17. 10. 99

Münchingen 1 - Vaihingen/Enz 2 6:2; Steinheim 1 - Ingersheim 1 4:4; Ludwigsburg 4 - Freiberg 2 4,5:3,5; Markgröningen 1 - Ludwigsburg 2 3,5:4,5; Besigheim 2 - Erdmannhausen 3 1,5:6,5. Gemmrigheim 1 war spielfrei.

Kreisklasse 3. Runde 07. 11. 99

Ludwigsburg 2 - Besigheim 2 5:3; Freiberg 2 - Markgröningen 1 4,5:3,5; Ingersheim 1 - Ludwigsburg 4 5,5:2,5; Vaihingen/Enz 2 - Steinheim 1 4:4; Gemmrigheim 1 - Münchingen 1 verlegt auf 21.11.99

Kreisklasse nach 3 Runden:

1. Münchingen 1	4:0	11,0	6. SC Erdmannhausen 3	2:2	10,0
2. Steinheim 1	4:2	14,0	7. SV Markgröningen 1	2:4	11,5
3. SG Ludwigsburg 2	4:2	13,0	8. SF Freiberg 2	2:4	10,0
4. SG Ludwigsburg 4	4:2	11,5	9. SVG Vaihingen/Enz 2	2:4	10,0
5. SC Ingersheim 1	3:3	12,5	10. SV Gemmrigheim 1	1:1	4,0
			1. SV Besigheim 2	0:4	4,5

A Klasse 3. Runde 24. 10. 99

Besigheim 3 - Kirchheim 1 4:4; Marbach 4 - Grünbühl 1 4:4; Möglingen 2 - Kornwestheim 3 4:4; Tamm 3 - Erdmannhausen 4 3:5;

Asperg 2 - Ingersheim 2 5,5:2,5.

A Klasse nach 3 Runden:

1. SK Grünbühl 1	5:1	17,0	6. SV Kirchheim 1	3:3	8,5
2. SF Kornwestheim 3	5:1	14,5	7. SC Ingersheim 2	2:2	8,5
3. SC Asperg 2	4:2	15,5	8. SC Erdmannhausen 4	2:4	9,5
4. SF Möglingen 2	3:1	8,5	9. SV Besigheim 3	1:5	9,5
5. SV Marbach 4	3:3	14,0	10. SC Tamm 3	0:8	6,5

B Klasse 2. Runde 17. 10. 99

Markgröningen 3 - Münchingen 2 verlegt; spielfrei Gemmrigheim 2; SV Marbach 5 - SC Sachsenheim 2 3:5; Mundelsheim 1 - Bietigheim 3 3:5; IVIarkgröningen 2 - Kornwestheim 4 5:3.

B Klasse 3. Runde 07. 10. 99

Kornwestheim 4 - Möglingen 3 5,5:2,5; Bietigheim 3 - Markgröningen 2 5,5:2,5; Sachsenheim 2 - Mundelsheim 1 7:1; Gemmrigheim 2 - Marbach 5 2:6; Münchingen 2 war spielfrei

B Klasse nach 3 Runden:

1. SK Bietigheim 3	6:0	15,0	6. SV Marbach 5	2:4	12,5
2. SC Sachsenheim 2	4:0	12,0	7. spielfrei	0:0	0,0
3. SF Kornwestheim 4	4:2	14,5	8. Münchingen 2	0:2	3,0
4. SV Markgröningen 2	4:2	13,5	9. SF Möglingen 3	0:4	4,5
5. SV Gemmrigheim 2	2:2	7,0	10. SV Mundelsheim 1	0:6	8,0

C Klasse 3. Runde 24. 10. 99

Vaihingen 3 - Ingersheim 3 4,5:3,5; Tamm 4 - Ludwigsburg 3 7:1; Oberstenfeld - Steinheim 2 1:7; Marbach 6 war spielfrei.

C Klasse nach 3 Runden:

1. Sabt Steinheim 2	4:0	13,5	4. SC Ingersheim 3	4:2	11,5
2. SC Tamm 4	4:0	11,5	5. SC Ingersheim 3	0:4	6,5
3. SV Marbach 6	4:0	9,5	6. SV Oberstenfeld	0:4	4,5
			7. SG Ludwigsburg 3	0:6	6,0

D Klasse 2. Runde 17. 10. 99

Oberstenfeld 3 - Marbach 7 1:3; Erdmannhausen 5 - Tamm 5 2:2; Möglingen 4 - Steinheim 3 4:0; Freiberg 3 - Münchingen 3 3:1; Marbach 8 war spielfrei.

D Klasse 3. Runde 07. 11. 99

Steinheim 3 - Freiberg 3 3:1; Tamm 5 - Möglingen 4 3:1; Marbach 7 - Erdmannhausen 5 3:1; Marbach 8 - Oberstenfeld 3 2:2.

D Klasse nach 3 Runden:

1. SV Marbach 7	6:0	10,0	6. Erdmannhausen 5	2:4	5,0
2. SC Tamm 5	5:1	8,0	7. Münchingen 3	1:3	3,0
3. SF Möglingen 4	3:3	7,0	8. SV Marbach 8	1:3	2,0
4. Steinheim 3	3:3	5,0	9. SV Oberstenfeld 3	1:5	4,0
5. SF Freiberg 3	2:2	4,0			

Kreisjugend

Ich wünsche allen Jugendlichen, deren Eltern und, falls vorhanden, Geschwistern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute und vor allem viel Erfolg im Neuen Jahr.
Wolfram Riedel, Kreisjugendleiter

Dähne-Pokal

Paarungsliste der 1. Runde (Letzter Termin: 15. Januar 2000)

1) Widmaier, A - Dr. Götz, P	6) Gerhardt, P-M - Walter, Chr
2) Steinhart, M - Riedel, W.	7) Schaffroth, P - Eimen, M
3) Bächer, Ph - Ketterer, S	8) Hornung, St - Eisenmann, B
4) Bytyqi, I - Wedeleit, J	9) I haiber, R - Scheible, H
5) Ludwig, S - Eidler, S	10) Kohl, St - Klaus, D
	11) Florio, A - Petri, H-J

Bedenkzeit: 2 Stunden 40 Züge. Endet eine Partie mit Remis, sind weitere Schnellpartien mit wechselnden Farben bis zur Entscheidung zu spielen.

Der reisende Spieler hat in der ersten Partie Weiß.

Die letzten Vier qualifizieren sich für das Bezirks-Pokaltturnier.

Der Sieger hat nach Spielende eine Partiaufzeichnung an mich einzusenden. Die Wertung erfolgt erst nach Eingang der Aufzeichnung.

Mit freundlichen Schachgrüßen:

Bruno Wagner

Terminkalender 99/00 für den Schachkreis Ludwigsburg

1999

06.12.	Kreis, B-, D-Klasse
12.12.	2. Bundesliga, Oberliga, Verbandsliga, Landesliga
19.12.	Kreis, B-, D-Klasse
26.12.	Böblinger Open

2000

02.01.	spielfrei
09.01.	2. Bundesliga, Bezirksliga, A-, C-Klasse

16.01.	Oberliga, Verbandsliga, Landesliga
23.01.	Kreis, B-, 1)-Klasse
30.01.	2. Bundesliga, Bezirksliga, A-, C-Klasse
06.02.	Oberliga, Verbandsliga, Landesliga
13.02.	Kreis, B-, D-Klasse
20.02.	2. Bundesliga, Bezirksliga, A-, C-Klasse
27.02.	Oberliga, Verbandsliga, Landesliga
05.03.	spielfrei
12.03.	2. Bundesliga, Kreis, B-, 1)-Klasse
19.03.	Oberliga, Verbandsliga, Landesliga
26.03.	Bezirksliga, A-, C-Klasse
02.04.	Schnellschach
09.04.	2. Bundesliga, Oberliga, Verbandsliga, Landesliga
16.04.	Kreis, B-, 1)-Klasse
23.04.	spielfrei Ostern
30.04.	Bezirksliga, A-, C-Klasse
07.05.	spielfrei
14.05.	Bezirksliga, Kreisklasse
21.05.	Mannschaftspokal, 1. Runde
28.05.	Bezirksliga, Kreisklasse
04.06.	Mannschaftspokal, 2. Runde
18.06.	Mannschaftspokal 3. Runde
24.06.	Württbg Blitzeinzelmeisterschaft
02.07.	Mannschaftspokal Finale

Alb - Schwarzwald

23.01. Einladung zur Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

Liebe Schachfreunde,
hiermit lade ich Euch recht herzlich zur Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1999 / 2000 ein.

Das Turnier wird vom Schachverein Balingen ausgerichtet und findet am

Sonntag, den 23. Januar 2000

im Feuerwehrgerätehaus, Wiederholdstr. 5, 72336 Balingen statt.

Das Turnier beginnt um 10.00 Uhr. Meldeschluss ist um 9:30 Uhr.

Die Bedenkzeit beträgt 5 Minuten pro Spieler und Partie. Es gelten die F1DE-Regen in der Fassung vom 1. Juli 1997, insbesondere der Anhang C. Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine des Schachbezirks Alb/Schwarzwald mit beliebig vielen Mannschaften.

Das Startgeld beträgt DM 10,- pro gemeldeter Mannschaft.

Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern und bis zu sechs Ersatzspielern. Die Mannschaftsaufstellung ist vor Beginn der Meisterschaft in festgelegter Reihenfolge schriftlich zu melden. Die Rangfolge kann während des Turniers nicht mehr geändert werden.

Die drei Erstplatzierten dieses Turniers qualifizieren sich für die Württembergische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2000, die am 11. 03. 2000 vom Schachbezirk Unterland ausgerichtet wird.

Mit freundlichen Grüßen Thomas Lakay, Bezirksspielleiter

Landesliga 2. Runde 27. 10. 99

SG DT Tuttligen - SK Horb				6,5 : 1,5
1. Günter,A	- Schroth,G	1-0	5. Bader,W	- Melzer,R 1:0
2. Riewe,J	- Kirchner,H	0:1	6. Bengsch,B	- Steinhartj 1:0
3. Kinkel,Chr	- Lohmiller,U	1-0	7. Glück,T	- Buhlmann3V 1:0
4. Dufner,A	- Panetta,R	1:0	8. Klein,M	- Britsch,D 1/2

SV Schwenningen - SF Pfalzgrafenweiler				6 : 2
1. Schlenker,R	- Mannheimer	1:0	5. Schramm,HD	- Hornberger,F 0:1
2. Klostermann,D	- Frei,P	1:0	6. Stauss,F	- Jetter,K-H 1:0
3. Hirt,R	- Herzog,R	+-	7. Strobel,W	- Sschillinger,P 1:0
4. Schwindt,V	- Klaiß,Th	0:1	8. Ruf,Th	- Würth,K 1:0

SV Rangendingen - SV Rottweil				4,5 : 3,5
1. Gorgs,A	- Hummel,K	1/2	5. Dreyer,A	- Fuss,Th 1/2
2. Huber,M	- Keller,H	1/2	6. Birkle,J	- Rösch,A 0:1
3. Baumarin,F	- Bräunlin,K	0:1	7. Dieringer,F	- Dietl,L 0:1
4. Schwenk,A	- EckwerGE	1:0	8. Wannenmacher	- Goldinger,J 0:1

SC Hechingen - SV Freudenstadt				4,5 : 3,5
1. Stamer,W	- Dieterle-Bard	0:1	5. Riedlinger,H	- Bäuerle,H-J 1:0
2. Lerncke,M	- Dieterle,K	+-	6. Schönerstedt,J	- Braun,T 1/2
3. Birk,D	- Kleinschack,0	1:0	7. Harder,A	- Felkel,S 1/2
4. Musolff,W	- Hettich,V	1/2	8. Kopp,A	- Christoffel,F 0:1

SV Oberndorf - SC Bisingen				3,5 : 4,5
1. Smit,J	- Sauter,P	0 1	5. Hölsch,R	- Hollstein,G 0:1
2. Kurteshi,F	- Lörch,U	0:1	6. Lippert,R	- Sauter,S 1:0
3. Joehimsen,H	- Siegel,J	1/2	7. Lind,R	- Ott,F 1/2
4. Hertkorn,M	- Pfeffer,R	1:0	8. Glage,R	- Schell,F 1/2

Landesliga 3. Runde 07. 11. 99

SC Bisingen - SG DT Tuttingen				
1. Sauter,P	- Günter,A	1/2	5. Hollstein,G	- Hässler,M 0:1
2. Loerch,U	- Riewe,J	1/2	6. Sauter,St	- Bengsch,B 0:1
3. Siegel,J	- Kinkel,Chr	1/2	7. Ott,F	- Glück,T 1/2
4. Pfeffer,R	- Dufner,A	1/2	8. Straubinger,F	- Werner,F 1:0

SV Freudenstadt - SV Oberndorf				
1. Dieterle-Bard	- Friedrich,G	1/2	5. Braun,T	- Hertkom,M 0:1
2. Dieterle,K	- Smit,J	1/2	6. Zizer,E	- Hölsch,R 1/2
3. Kleinschack,0	- Kurteshi,F	1:0	7. Knack,14	- Lippert,R V2
4. Bäuerle,11-J	- Jochimsen,H	1:0	8. Fischer,P	- Glage,R 1/2

SV Rottweil - SC Hechingen				6 : 2
1. Hummel,K	- Dr.Bachus,H	1:0	5. Eckwert,E	- Riedlinger,H 1:0
2. Keller,H	- Lemcke,M	1:0	6. Fuss,Th	- Schönerstedt 1/2
3. Bräunlin,K	- Birk,D	1:0	7. Rösch,A	- Harder,A 1:0
4. Goldinger,P	- Musolff,W	0:1	8. Binner,B	- Kuricini,St 1/2

SF Pfalzgrafenweiler SV Rangendingen				3 : 5
1. Mannheimer	- Gorgs,A	1/2	5. Homberger,F	- Dreyer,A 1/2
2. Frei,P	- Huber,M	0:1	6. Jetter,K-H	- Dieringer,F 1:0
3. Herzog,R	- Baumann,F	0:1	7. Gässler,R	- Muysers,H 0:1
4. Klaiß,Th	- Schwenk,A	j/2	8. Gracic,N	- Wannenmacher 1/2

SK Horb - SV Schwenningen				2 : 6
1. Schroth,G	- Schlenker,R	0:1	5. Melzer,R	- Michine,V 0:1
2. Kirchner,H	- Klostermann,D	1/2	6. Steinhart,J	- Schwindt,V 1/2
3. Lohmiller,U	- Reuter,P	1:0	7. Buhlmann,W	- Schramm,H-D 0:1
4. Panetta,R	- Hirt,R	1/2	8. Hofmann,W	- Stauss,F 0:1

Landesliga nach 3 Runden:

1. SV Schwenningen	5:1	16,0	6. SV Oberndorf	2:4	12,0
2. SV Rottweil	5:1	15,5	7. SC Bisingen	2:4	11,5
3. SV Rangendingen	4:2	14,5	8. SF Pfalzgrafenweiler	2:4	10,5
4. SG DT Tuttligen	4:2	14,0	9. SV Freudenstadt	2:4	9,0
5. SC Hechingen	4:2	11,0	10. SK Horb	0:6	6,0

Thomas Schenk

Bezirksliga 2. Runde 17. 10. 99

SV Sto.Frommern - SR Spaichingen 2				3 : 5
1. Wagner,L	- Eckhardt	+-	5. Schwarz,0	- Laustetter,Chr 1:0
2. Söllner,G	- Pfannes,A	1 0	6. Köppen,M	- Fiebig,0 1/2
3. Stelz,0	- Kemmler,Chr	1/2	7. Predikant,L	- Zimmermann,A 0:1
4. Müller,G	- Teusch,M	0:1	8. Mayer,P	- Medland,T 0:1

SG Schrrarnberg/Lauterbach - SV Balingen 2				3,5 : 4,5
1. Haist,Wi	- Schuler,G	1/2	5. Broghammer,F	- Geiger,L 0-1
2. Braun,R	- Knoop,A	1-0	6. Roth,H	- Stroth,V 1-0
3. Maier,A	- Molz,M	1/2	7. Waibel,F	- Canzek,Z 0-1
4. Rapp,H	- Tächl,A	0-1	8. Bock,M	- Scheuer,V 1/2

SV Schwenningen 2 - SV Möhringen				5 : 3
1. Hohmann,R	- Hermann,V	0:1	5. NikolicA	- Kukshaus,V 0-1
2. Strobel,W	- Meeh,R	1-0	6. Hinder,H	- Neumayer,L +-
3. Stebähne,0	- Eppel,W	1:0	7. Raible,U	- Cramer,W 1-0
4. Ruf,Th	- Klaus,E	1:0	8. Fechir,G	- Miegel,H 0-1

SR Gosheim - SG D-Tuttligen 2				3,5 : 4,5
1. Narr,F	- Stierle,M	1/2	5. Steiner,J	- Müller,N 1-0
2. Speck,A	- Zubrod,R	1:0	6. Mermle,M	- Topic,1 0:1
3. Stehle,0	- Klein M	0:1	7. Fischer,S	- Kaufmann,G 0-1
4. Klaißer,G	- Werner,F	1:0	8. GlöckLA	- Wiech,P 0-1

SV Trossingen - SG 02/64 Ebingen				3 : 5
1. Lang,F	- Ruckwid,M	+-	5. Munz,E	- Jovalekicv,A 0-1
2. Messner,W	- Liebhart,M	1/2	6. Schrade3,U	- Fuss,K 1/2
3. Petroschka,B	- Sinz,C	1/2	7. Petroschka,W	- Heim,Nina 1-0
4. Hausch,J	- Jovalekic,0	0:1	8. Uhlich,S	- Brenner,F 1/2

Bezirksliga 3. Runde 07. 11. 99

02/64 Ebingen - SV Sto.Frommern				6 : 2
1. Günther,Chr	- Wagner,L	0:1	5. Jovalekic,0	- Schwarz,G 1:0
2. Ruckwid,M	- Söllner,G	1/2	6. Jovalekic,A	- Köppen,M 2:0
3. Liebhart,M	- Stelz,0	1:0	7. Blicke,H	- Predikant,L 1/2
4. Sinz,C	- Müller,G	1:0	8. Fuss,K	- Würz,H 1:0

SG DT-Tuttligen 2 SV Trossingen				5 : 3
1. Stierle,M	- Lang,F	+-	5. Klein,M	- Margrandner,1-1 1/2
2. Hahn,A	- Messner,W	0:1	6. Müller,N	- Munz,E 1:0
3. Zubrod,R	- Petroschka,B	1/2	7. Topic,I	- Schrade,U 1:0
4. Dr.Bengsch,N	- Hausch,J	0:1	8. Wiech,P	- Prolde,E 1:0

SV Möhringen - SR H.-Gosheim				2 : 6
1. Hermann,V	- Narr,F	1/2	5. Kukshaus,V	- Riester,S 0-1
2. Meeh,R	- Speck,A	0:1	6. Neumayer,L	- Klalber,G 0:1
3. Eppel,W	- Weber,L	1:0	7. Kramer,W	- Steiner,J 0:1
4. Klaus,E	- Stetile,0	1/2	8. Miegel,H	- Hennle,M 0-1

SV Balingen 2 - SV Schwenningen 2				6 : 2
-----------------------------------	--	--	--	-------

1. Schuler,G	- Hohmann,R	1:0	5. Braun,A	- Nikolie,A	1:0
2. Knoop,A	- Strobel,W	1:0	6. Geiger,L	- Hinder,H	0:1
3. Molz,M	- Stebaine,0	1/2	7. Stroh,V	- Raible,U	1:0
4. Tächl,A	- Ruf,Th	1/2	8. Schäfer,D	- Fechir,G	1:0

SR Spaichingen 2 - SG Schramberg / Lauterbach 2,5 : 5,5

1. Eckhardt,S	- Haist,Wi	0:1	5. Laustetter	- Broghanuner	0:1
2. Pfannes,A	- Braun,R	0:1	6. Fiebig,O	- Bock,M	-1-
3. Kemmler,Chr	- Maier,A	+-	7. Zimmermann	- Klimas,Chr	0-1
4. Teutsch,M	- Rapp,H	0-1	8. Medland,T	- Flaig,A	1/2

Bezirksliga nach 3 Runden:

1. SG 02/64 Ebengen	6:0	16,5	6. SR H.-Gosheim	2:4	12,0
2. SV Balingen 2	6:0	15,0	7. SV Trossingen	2:4	11,0
3. SG DT Tuttlingen 2	5:1	13,5	SR Spaichingen 2	2:4	11,0
4. SG Schramberg/Laut'	4:2	15,5	9. SV Sto-Fronunern	0:6	8,0
5. SV Schwenningen 2	3:3	11,0	10. SV Möhringen	0:6	6,5

Thomas Schenk

Bezirksklasse 3. Runde 31.10. 99**SG DT Tuttlingen - SV Winterlingen 3 : 5**

1. Kaufmann,G	- Rutz,,1	0:1	5. Keirn,J	- Single,U	1:0
2. Wiech,P	- Kawetzki,U	0:1	6. Nedic,M	- Merizel,D	0:1
3. Roneeker,M	- Klaus,M	1:0	7. Thiel,G	- Corirad,S	0:1
4. Beising,F	- Rutz,U	0:1	8. Schoch,M	- Menzel,E	1:0

SC Hechingen 2 - SV Schömberg 4 : 4

1. Kuricini,St	- Müller,Th	0:1	5. Harder,Ann a	- Müller, Ann.	0:1
2. Bock,Peter	—	0:1	6. Lakay,Th	- Schynowski	1/2
3. Kopp,A	- Feist,H	1:0	7. Euchner,H	- Wuhner,P	1:0
Behr,J	- Weiss,D	1:0	8. Kramer,R	- Feist,Th	1/2

SV Rottweil 2 - SV Heinstetten 3,5:4,5

1. Dietl,L	- Gomeringer O	1:0	5. Raag,W	- Schill,G	1/2
2. Heiler,K	- Eckl,J.	1/2	6. Blobel,A	- Schick,K-R	0:1
3. Wölbl,J	- Senst,H	1/2	7. Gldinger,J	- Relja,D	1:0
4. Winker,P	- Steigmayer,St	1:0	8. Eylandt,G	- Stopper,H	0:1

SF Pfalzgrafenweiler 2 - SF Burladingen 2,5 : 5,5

1. Hieb)	- Senftleben,0	0:1	5. Morlock,W	- Ziegler,M	0:1
2. Kull,S	- Pfister,R	1:0	6. Gässler,H	- Eisele,M	0:1
3. Schillinger,P	- Kanz,K	0:1	7. Bihorac,H	- Pfister,,1	1:0
4. Würth,K	- Dietmann,F-J	0-1	8. Reinik,A	- Kessler,J	1/2

SV Truchtlfmg - SV Balingen 3 6 : 2

1. Jendel,Chr	- Canzek,0	0:1	5. Schwarz,N	- Stroh,S	1-0
2. Schlaönegg,Th	- Scheuer,V	1:0	6. Brunner,M	- Stefani,H	0:1
3. Pfeiffer,H	- Friemelt,Th	1:0	7. Schöneegg,H	- Dr.Hörning,Th	0:1
4. Schöneegg,R	- Prinz,R	1-0	8. Baur,Th	- Haas,M	1:0

Bezirksklasse nach 3 Runden:

1. SV Truchtlfmg	6:0	16,5	6. SV Schömberg	3:3	10,5
2. SF Burladingen	5:1	14,5	7. SV Rottweil 2	2:4	12,0
3. SV Winterlingen	4:2	13,5	SV Balingen 3	2:4	12,0
4. SV Heinstetten	4:2	12,5	9. SG DT Tuttlingen 3	1:5	10,5
5. SC Hechingen 2	3:3	12,0	10. SF Pfalzgrafenweiler 2	0:6	6,0

Schnupperrunde: 2. Runde im 1. Durchgang:

SC Bisingen 2 - SG 02/64 Ebingen 1:3; Dotternhausen - Burladingen 2:2; Geislingen - Balingen 1:3; Bisingen 1 - Nusplingen 3:1.

Schnupperrunde: 2. Runde im 2. Durchgang:

SCG 02/64 Ebingen - Bisingen 2 1:3; Burladingen - Dotternhausen 1,5:2,5; Balingen - Geislingen 4:0; Nusplingen - Bisingen 1 1:3.

Schnupperrunde nach 2 Runden:

1. SC Bisingen 1	8:0	14,0	5. SV Nusplingen	2:6	6,0
SV Balingen	8:0	14,0	6. SF Geislingen	2:6	5,0
3. SG 02/64 Ebingen	6:2	10,0	7. SC Bisingen 2	2:6	4,0
4. SV Dotternhausen	3:5	5,5	8. SF Burladingen	1:7	5,5

Bezirksviererpokal**Ergebnisse der 2. Runde:**

Gosheim 2 - Hechingen 2 1,5:2,5; Rangendingen 2 - DT Tuttlingen 1,5:2,5; Spaichingen 2 - DT Tuttlingen 3 3:1; Heinstetten 2 - Gosheim 0:4 kl.
Winterlingen - Sto.-Fronunern 1:3; Tnchtelfngn- Schrambg/Lauterb. 2 4:0 kl
Burladingen - Balingen 2 0,5:3,5; DT Tuttlingen 2 - Spaichingen 3 4:0
Rottweil - Pfalzgrwlr 2 3,5:0,5; Balingen 1 - Geislingen 1 4:0
Schrambg/Laut' 1 - Rottweil 2 1,5:2,5; Schömberg - Winterlingen 2 1:3.
Rangendingen - Pfalzgrafenwlr 3:1; Heinstetten - Geislingen 2 4:0;
Spaichingen - Rottweil 3 4:0 kl; Hechingen 1 - Horb 4:0.

Paarungen der 3. Runde:

Hechingen 2 - Heinstetten 1	Gosheim 1 - DT Tuttlingen
Sto/Frommern - DT Tuttlingen 2	Rottweil I - Rangendingen 1
Balingen 1 - Hechingen 1	Rottweil 2 - Spaichingen 1
Winterlingen 2 - Truchtlfmg	Balingen 2 - Spaichingen 2

Die Tel Nr. des Schachheim in Spaichingen ist 07424 503933

Terminkalender

23.01.00 Bezirk Blitz Mannschaften in Balingen
06.02.00 Seniorenmeisterschaften im Bezirk in Geislingen
26.03.00 Bezirk Blitz Einzel in Geislingen
06./07.05:00 Turnierleiter und reg. Schiedsrichterausbildung in Geislingen
25.05.00 Kreistag S in Schramberg

Bezirksjugend**19.3.3. Jugend-Grand-Prix-Turnier des Bezirks****Veranstalter:** Schachverein Stockhausen-Frommem**Turnierleitung:** Georg Sällner**Termin:** 19.3.2000**Ort:** Festhalle, Beethovenstr.16, 72336 Balingen-Frommem**Modus:** 7 Runden Schweizer System, Jahrgangstumier**Bedenkzeit:** 15 Minuten**Startgeld:** Jahrgänge 82-85: DM 10,—, ab 86 DM 5,—**Preise:** 1. Platz Pokal, Sachpreise

Anmeldung: Georg Sällner, Hesselbergstr.23, 72336 Balingen-Frommem, Tel. 07433/930136, Fax: 07433/930137

Anmeldeschluss: 19.3.2000, 9.30 Uhr

Infos: Georg Sännet, Hesselbergstr.23, 72336 Balingen-Frommem, Tel. 07433/930136, Fax: 07433/930137

Sonstiges: teilnahmeberechtigt sind auch Jugendliche außerhalb des Schachbezirks

16.4.4. Jugend-Grand-Prix-Turnier des Bezirks**Veranstalter:** Schachclub Lauterbach**Turnierleitung:** Marianne Waibel**Termin:** 16.4.2000**Ort:** Gemeindehaus, Pfarrer-Sieger-Str.17, 78730 Lauterbach**Modus:** 7 Runden Schweizer System, Jahrgangsturnier**Bedenkzeit:** 15 Minuten**Startgeld:** Jahrgänge 82-85: DM 10,— ab 86: DM 5,—**Preise:** 1. Platz Pokal, Sachpreise

Anmeldung: Marianne Waibel, Eichbusch 2, 78730 Lauterbach, Tel. 07422/22473, Fax: 21885; Marianne.Waibel @t-online.de

Anmeldeschluss: 16.4.2000, 9.30. Uhr

Infos: Marianne Waibel, Eichbusch 2, 78730 Lauterbach, Tel. 07422/22473, Fax: 21885; Marianne.Waibel@t-online.de

Sonstiges: Der Jugend-Grand-Prix wird gesponsert von den Sparkassen des Bezirks

Donau - Neckar**Gemeinsame Kreisklasse DIN Schw. 3. Runde**

Möhringen 2 - Spaichingen 3 0,5:7,5; Trossingen 2 - Spaichingen 6 3,5:4,5; Horb 2 - Schramberg/Lauterbach 2 6:2; 1Closterreichenbach - Gosheim 2 8:0; Pfalzgrafenweiler 3 - DT Tuttlingen 4 3,5:4,5.

Kreisklasse D/N nach 3 Runden:

1. SR Spaichingen 3	6:0	20,0	6. SR Spaichingen 4	3:3	12,0
2. SK Horb 2	5:1	14,5	7. SR Gosheim 2	2:4	8,5
3. SG DT Tuttlingen 4	5:1	13,5	SV Möhringen 2	2:4	8,5
4. SV klosterreichenbach	4:2	17,0	9. SV Trossingen 2	0:6	7,5
5. Schrambg/Lauterb 2	3:3	13,0	10. SF Pfalzgrafenweiler 3	0:6	5,5

A Klasse 2. Runde

1) SR Spaichingen 6 - SR Gosheim 3 2-6; SV Trossirtgen 3 - SR Spaichingen 5 0:8 kl; SV Schwenningen 3 - SG DT Tuttlingen 5 5-3; SV Rottweil 3 - SV Rottweil 4 7,5:0,5.

A Klasse nach 2 Runden:

1. SR Spaichingen 5	4:0	15,0	5. SV Rottweil 4	2:2	6,5
2. SV Rottweil 3	4:0	12,5	6. SG DT Tuttlingen 5	0:4	6,5
3. SR Gosheim 3	4:0	10,5	7. SR Spaichingen 6	0:4	3,0
4. SV Schwenningen 3	2:2	8,0	8. SV Trossingen 3	0:4	2,0

Kreisepokal**2. Runde**

I lengstler,G - Fischer,S 1:0 Riester,S - Röttinger,E +-:

Bräunlin,K	- Hummel,K	1/2 Hermle,M	- Keller,J1
Glöckl,A	- Titz,W	1/2 Speck,A	- Riester,D
Heiler,K	- Weber,L	+:- Goldinger,P	- Steiner,I1

Titz und Hummel durch Blitzentscheid weiter.

Paarungen der 3. Runde			
Hengstler,G	- Titz,W	Riester,D	- Goldinger,P
Riester,S	- Keller,H	Heller,K	- Hummel,K

Schwarzwald

A-Klasse 2. Runde im 1. Durchgang

SV Pfalzgrafenweiler 4 - SK Horb 3 6:0; SV Oberndorf - SG Schramberg-Lauterbach 3 41/2- 11/2.

A-Klasse nach 2 Runden:

1. SV Oberndorf 2	4:0 8,5	3. SK Horb 3	2:2 4,5
2. SV Pfalzgrafenweiler 4	2:2 8,0	4. SG Schramberg-Lauterbach 3	0:4 3,0

Zollern / Alb

Kreisklasse 3. Runde 31.10. 99

KJ Schwenningen - SV Rangendingen 2 4:4; SC Bisingen 2 - SV Balingen 4 21/2 - 51/2; SV Nusplingen - SG 02/64 Ebingen 2 5:3; SV St. Fromm 2 - SV Stetten akm. 5:3; SG Dotternhausen - SF Geislingen 3:5.

Kreisklasse nach 3 Runden:

1. SF Geislingen	6:0 18,5	6. SV St.-Fromm 2	3:3 9,0
2. SV Rangendingen 2	5:1 14,0	7. SV Nusplingen	2:4 10,0
3. SV Balingen 4	4:2 14,0	8. SG Dotternhausen	1:5 10,5
4. SV Stetten akm.	4:2 13,0	9. SC Bisingen 2	1:5 10,0
5. SG 02/64 Ebingen 2	3:3 11,5	10. KJ Schwenningen	1:5 9,5

A-Klasse 2. Runde

SC Hechingen 3 - SF Burladingen 2 2:6; SV Balingen 5 - SV Winterlingen 2 4:4; SF Dotternhausen 2 - SV Balingen 6 2:6; SK Tailfingen - SV St.-Fromm 3 8:0.

A-Klasse 3. Runde

SV St.-Fromm 3 - SC Heinstetten 2 4,5:3,5; SV Balingen 6 - SK Tailfingen 2,5:5,5; Winterlingen 2 - Dotternhausen 2 5:3; Burladingen 2 - Balingen 5 3:5;

A-Klasse nach 3 Runden:

1. SK Tailfingen	6:0 20,5	5. SV Balingen 6	2:4 11,5
2. SV Balingen 5	5:1 14,0	6. SF Dotternhausen 2	2:4 9,5
3. SV Wüdingen 2	5:1 13,5	7. SV St.-Fromm 3	2:4 8,0
4. SF Burladingen 2	2:2 9,0	8. SC Hechingen 3	0:4 5,5
		9. SC Heinstetten 2	0:4 4,5

B-Klasse 3. Runde

Hier konnten die drei führenden Mannschaften ihre Spiele gewinnen, so dass sich an der Tabellenspitze nichts änderte. Tabellenführer ist weiterhin Geislingen 2 vor Heinstetten 3 und Stetten akm.2.

B-Klasse nach 3 Runden:

1. SF Geislingen 2	6:0 19,5	5. SV Nusplingen 2	2:4 11,5
2. SV Heinstetten 3	5:1 14,5	6. SF Burladingen 3	2:4 9,0
3. SV Stetten akm. 2	4:2 13,5	7. KJ Schwenningen 2	2:4 8,5
4. SV Schümburg 2	3:3 11,5	8. SV Bisingen 3	0:6 8,0

C-Klasse 2. Runde

1) Winterlingen 3 - Balingen 7 1,5:4,5; Burladingen 4 - St.-Fromm 4 3,5:2,5; Geislingen 3 - Dotternhausen 3 2:4.

C-Klasse nach 2 Runden:

1. SF Burladingen 4	2:0 3,5	4. SF Dotternhausen 3	2:2 6,5
2. SC Nusplingen 3	2:0 3,5	SV Winterlingen 3	2:2 6,5
3. SV Balingen 7	2:2 7,0	6. SV St.-Fromm 4	2:2 6,0
		7. SF Geislingen 3	0:4 3,0

Ergebnis der Kreisjugendmeisterschaft 1999

Liebe Schachfreunde

Am Samstag, den 16.10.99 fanden in Geislingen die diesjährige Kreisjugendmeisterschaft des Schachkreises Zollern-Alb statt.

43 Jugendliche und 11 Mädchen aus 7 Vereinen kämpften in 8 Klassen um Pokale und Qualifikationsplätze für die Bezirksjugendmeisterschaft. Vorbildlich war die Verpflegung und Unterstützung durch die SF Geislingen, an der Spitze Martin Renner, sowie Sandro Petrilli und Karl-Otto Damm von der SG Dotternhausen.

Kommen wir nun zu den Ergebnissen.

U18 und U16 männlich

1. Klaus Fuss	SG Ebingen	7,0 30,0	1. U18
2. Alex Ott	SF Geislingen	5,0 30,0	1. U16
3. Lorenz Stopper	SC Heinstetten	5,0 29,5	2. U16
4. Tobias Schlaich	SF Geislingen	4,5 31,5	3. U16
5. Anton Grün	SV Balingen	4,5 28,5	4. U16
6. Andreas Schilling	SC Nussp. Mgen	4,5 28,5	5. U16
7. Alexander Schäfer	SV Balingen	4,0 22,5	6. U16
8. Andreas Hahn	SC Hechingen	4,0 21,0	7. U16
9. Ludwig Wallmeier	SV Balingen	3,5 31,0	8. U16
10. Patrick Ruoff	SV Balingen	3,5 26,5	9. U16
11. Marcus Adler	SV Balingen	3,5 19,5	2. U18
12. Stefan Günther	SV Balingen	3,5 18,0	10. U16
13. Jan Rosch	SV Balingen	3,0 27,0	11. U16
14. Erik Eichele	SV Balingen	3,0 25,5	12. U16
15. Attila (Jah)	SC Heinstetten	3,0 18,5	13. U16
16. Christof Müller	SV St.-Fromm	2,5 28,0	14. U16
17. Stefan Zanker	SF Geislingen	2,5 18,5	15. U16
18. Michael Mattes	SC Heinstetten	2,5 17,0	16. U16
19. Zoran Bijelic	SV Winterlingen	1,0 19,0	17. U16

Die beiden Spieler U18 und die ersten vier von U16 haben sich für die BJEM qualifiziert.

U14 männlich

1. Oliver Jovalecic	SG 02/64 Ebingen	5,0 28,0
2. Steffen Meyer	SC Nusplingen	5,0 24,0
3. Kevin Narr	SV St.-Fromm	5,0 24,0
4. Daniel Koshnevis	SG 02/64 Ebingen	4,0 30,0
5. Marco Hable	SV Winterlingen	4,0 22,0
6. Robert Kamt	SV Dotternhausen	4,0 21,5
7. Stephan Wagner	SV St.-Fromm	3,5 22,5
8. Demian Rieger	SV Balingen	3,0 24,5
9. Andre Antakli	SC Nusplingen	2,0 24,5
10. Martin Kunze	SV Balingen	1,5 20,5
11. Markus Schlaich	SF Geislingen	0,0 22,0
12. Benjamin Flau	SV Dotternhausen	0,0 22,0

Die ersten vier Spieler haben sich für die Bezirksjugendmeisterschaft qualifiziert.

U12 männlich

1. Johann Ott	SF Geislingen	6,0 26,0
2. Frederik Skorzinski	SC Nusplingen	5,5 28,5
3. Markus Klaiber	SC Nusplingen	5,5 23,5
4. Paul Fummel	SV Winterlingen	5,0 25,0
5. Niklas Käfer	SV Balingen	4,0 20,5
6. Alexander Ott	SF Geislingen	3,0 27,0
7. Jens Bauser	SC Dotternhausen	3,0 23,0
8. Daniel Mertens	SG 02/64 Ebingen	2,0 24,5
9. Dirk Zanker	SF Geislingen	1,0 23,5

U10 männlich und weiblich

1. Ingo Klaiber	SC Nusplingen	5,0 10,00	1. M
2. Marco Rutz	SV Winterlingen	4,0 6,00	2. M
3. Arne Voelter	SG 02/64 Ebingen	3,0 3,00	3. M
4. Laura Dieringer	SV Balingen	1,5 0,75	1. W u.E.
4. Monja Keime	SC Heinstetten	1,5 0,75	2. W n.E.
6. Franziska Mertens	SG 02/64 Ebingen	0,0 0,00	3. W

U18 und U16 weiblich

1. Daniela Kleiner	SC Nusplingen	6,5 18,75	1. U18
2. Karin Renner	SF Geislingen	5,5 16,25	2. U18
3. Doris Ilse	SC Nusplingen	4,5 9,75	3. U18
4. Fee Rieger	SV Balingen	3,5 8,25	1. U16
5. Carina Mayer	SC Nusplingen	3,0 8,00	2. U16
6. Nicole Günther	SV Balingen	2,5 6,25	3. U16
7. Katrin Riemer	SC Nusplingen	1,5 2,75	4. U16
8. Anika Keller	SC Nusplingen	1,0 2,50	5. U16

Thomas Müller

Oberschwaben

Sehr geehrte Damen und Herren,
meine neue email-Adresse lautet ab sofort:

claus.eichenauer@wilhelm-mayer.de

Mit freundlichen Grüßen, Claus Eichenauer

26.12.

Mengen

Traditionelles Weihnachtsblitzturnier

Zu unserem jährlichen Weihnachtsblitzturnier laden wir alle Schachfreunde von nah und fern herzlich ein!

Veranstalter: Schachfreunde Mengen e.V.

Termin: 26.12.1999, 14.00 Uhr

Ort: Hotel Baier, Hauptstraße 10, 88512 Mengen,

Modus: Einzelturnier, 15 Runden Schweizer System,
 Bedenkzeit: 5 Min. pro Spieler und Partie
 Preise: 100 / 60 / 40, sowie weitere Sachpreise (garantiert ab 20 'zahlenden Teilnehmern)
 Startgeld: 10,- DM, Jugendliche bis 18 Jahre 5,- DM
 Anmeldung: bei Oliver Schmitt, Hirschstraße 11, 72516 Scheer, Tel./Fax: 0 75 72 / 64 97
Email: Oliver Schmitt@t-online.de
 Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und wünschen allen eine gute Anreise.
 Oliver Schmitt

Landesliga 2. Runde

<u>Laupheim - Mengen</u>				<u>1,5 : 6,5</u>	
1. Mack, W	Härle, R	1/2	5. Laustsen, K-J- Schmitt, O	112	
2. ICandel, H	- Strathmartn, S	0:1	6. Zuger, Z	Leser, A	0:1
3. Roth, A	- Geiger, J	0:1	7. Beul, H	Baur, F	0:1
4. Eichhom, M	- Baur, V	1/2	8. Gröner, S	- Wemard, D.	0:1
<u>Friedrichshafen - Jedisheim</u>				<u>5,5 : 2,5</u>	

1. Rist,M	- Lutzenberger,R	0:1	5. Rist,J	- Müller,F	1/2
2. Mustafi,D	- Zieger,M	+:	6. Lassahn,H	- Kühn,B	1:0
3. Kalker,P	- Mike,J	1/2	7. Bertele,E	Stiepan,H-J	1:0
4. Barthelmann,H-	Ferk,M	1:0	8. Schechinger,Th-	Parschan,A	1/2

Markdorf - Post <u>Ulm</u> 2			3:5
1. Dr.Kriddler,D - Stiller,P	1/2 5. Jurisic,Z	- Schulze,A	0:1
2. Dr.Schritder,J Dörflinger,J	0:2 6. Dönitz,Chr	- Brandes,S	0:1
3. Dr.Gagel,F - Preuß,H	1:0 7. Zdzuj,Chr	- Habel,Chr	1/2
4. Schindler,S Kaiser.D	1:0 8. Arnold,Th	- Dr.Dettler,Th	1/2

Tettang - Wangen	1:0 5. Schmid, M	- Schröder, F	0:1
1. Kais, E - Fricker, Th	1/2 6. Krämer, M	- Kohn, Th	1/2
2. ICruzahler, M - Engelhart, A	0:1 7. Butscher, H-J	- Bauer, U	1/2
3. Käs, M - Gauß, G	1/2 8. Eggert, M	- Weber, I	1/2

Tettang - Wangen					
1	Kais,E	Fricker,Th	1:0 5. Schmid,M - Schröder,F	0:1	
2.	1Creuzahler,M	- Engelhart,A	1/2 6. Krämer,M	- Kohn,Th	1/2
3.	Käs,M	- Gauß,G	0:1 7. Butscher,H-J	- Bauer,U	1/2
4.	Obemdörfer.F	- Beilicke.K	1/2 8. Eggert.M	- Weber,I	1/2

Marc Kreuzahler

INTERNET- Betreuer(in)

Mit Wirkung vom 01.12.1999 wird Herr Gerald Fix zum Internet - Betreuer des Schachbezirkes Oberschwaben berufen.

Herr Fix ist somit Mitglied des Erweiterten Vorstandes im Bezirk Oberschwaben.

Ab diesem Zeitpunkt betreut Herr Fix selbstständig die Internet-Seiten des Schachbezirkes Oberschwaben in der Homepage des Schachverbandes Württemberg e.V. Alle Informationen, etc. bezüglich Internet sollten ab diesem Zeitpunkt an Herrn Fix gesendet werden.

Zudem wird Herr Fix einen aktuellen Ergebnisdienst mit Spielergebnissen und Tabellen an die im Bezirk erscheinenden Zeitungen versenden. Allerdings ist und wird er nicht als Pressesprecher für den Bezirk fungieren.

An alle Klassenleiter, den Bezirksspielleiter und allen Turnierleitern in den Vereinen:

Ergebnismeldungen der Spielergebnisse sind vom Dezember an telefonisch wie bekannt an Herrn Fix zu melden. Dieser hat einen Anrufbeantworter der bei Abwesenheit die Meldung entgegen nimmt. Es dürfen natürlich auch über email die Ergebnisse gemailt werden.

Adresse: Gerald Fix, Werastr. 6, 89075 Ulm, Tel.: 0731 / 9609713

email: gertild.fix@oumail.de

Eichenau: ', Bezirksleiter

Bezirksjugend

Bezirksjugendmeisterschaften 1999 / 2000

28. bis 30. Dezember 1999 in Blaubeuren

Spiellort: Jugendherberge Blaubeuren, Tel. 07344 / 6444
Anreise: am 28.12. 1999 bis 11:00 Uhr
Modus: 5 Runden Schweizer System.
Bedenkzeit: U20 bis U14: 90 Min. für 40 Züge + 30 Min. für den Rest der Partie. U12 bis U10: 45 Min. pro Partie.

Altersgruppen: U18: 01.01.1982 und jünger sowie Mädchen
 U16: 01.01.1984 und jünger sowie Mädchen
 U14: 01.01.1986 und jünger sowie Mädchen
 U12: 01.01.1988 und jünger
 U10: 01.01.1990 und jünger
Kosten: 80,- DM (incl. Übernachtung und Vollpension)
 20,- DM (ohne Übernachtung, ohne Essen)
Anmeldung: bis zum 10. Dezember 1999 unter Einzahlung von 80,- DM bzw. 20,- DM auf das Konto von Fritz Gatzke, Konto-Nr. 430 124 263 bei der Sparkasse Neu-Ulm (BLZ 730 500 00). Einzahlung = Anmeldung !!!
Achtung: am 28.12.1999 ab 19:00 Uhr werden außerdem die Bezirksjugend-Blitzmeisterschaften in obigen Altersgruppen ausgetragen.
Wichtig: Bringt bitte zur Übernachtung in der Jugendherberge Bettwäsche mit, keinen Schlafsack.
Ansprechpartner: Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str.25, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 / 9807677.

Nord

Bezirksklasse Nord 2. Runde 17. 10. 99

TG Biberach 2 - WD Ulm 2 4:4

1. Becker, M - Schmid, F	1:0	5. Friedrich, J	- Baur, N	0:1
2. Scherer, W - Geuterbrück, S	1/2	6. Flor, A	- Grupp, B	1:0
3. Mattischek, N - Hoffart, A	1:0	7. Winter, R	- Schneider, H	1/2
4. Sander, Lucia - Braig, E	0:1	8. Zielke, R	- Thaler, A	0:1

Jedisheim 2 - Post Ulm 3 4:4

1. Knaplesch, M - Borkert, R	-:+	5. Herbasch, H	- Bleher, W	1/2
2. Jehle, B - Vengring, A	1:0	6. Schwarz, A	- Gatzke, F	0:1
3. Henle, A - ICramer, Chr	1/2	7. Knoll, J	- Zur, H	1:0
4. Haug, 1-1 - Over, K	1:0	8. Berger, D	- Frey, W	0:1

Obersulmetinaen 1 - Langenau 2 4,5:3,5

1. Heinzelmann, M - Lachmayer, M	1:0	5. Hengstberger, C1	- Wutzke, A	1/2
2. Gretzinger, A - Birzele, A	1:0	6. Schantel, W	- Denking, R	0:1
3. Gretzinger, B - Neff, W	1:0	7. Hoehrang, T	- R ehm, W	0:1
4. Volz, K - Reichstein, J	-:+	8. Zell, M	- S ikora, G	1-0

Neu Ulm 1 - Ehingen 1 3:5

1. Rudolf, P - Saum, H	1/2	5. Kowalski, H	- Helig, M	1-0
2. Nuber, R - Dorer, M	0:1	6. Jaedicke, L	- Scholz, M	1/2
3. Jonas, U - Hirschle, W	1/2	7. Gaiser, E	- Müller, R	1/2
4. Gaiser, H - Beck, B	0:1	8. Mittelstädt, K	- Ojstosek, M	0:1

Vöhringen 1 - WD Ulm 3 6,5 : 1,5

1. Schlecker, H - ICramer, C	1/2	5. Czada, M	- Vorwerk, J	1:0
2. Bucher, K - Lepsch, A	1:0	6. Bathray, J	- Bommüller, E	1:0
3. Fiedler, KI - 13auersfelc1, M	1/2	7. Schlecker, W	- Topalovic, L	1/2
4. Jekel, W - Huppert, M	1:0	8. Friede, G	- Haitov, H	1:0

Bezirksklasse Nord 1 Runde 07.11.99

WD Ulm 2 - Vöhringen 1 4,5:3,5

1. Schmid, F - Schlecker, H	1/2	5. Baur, N	- Czada, M	1:0
2. Geutebrack, S - Bucher, K	1:0	6. Grupp, B	- Bathray, J	1:0
3. Hoffart, A - Fiedler, K-J	0:1	7. Schneider, H	- Schlecker, G	0:1
4. Braig, E - Jekel, W	1:0	8. Locher, K	- Schlecker, W	1:0

WD Ulm 3 - Neu-Ulm 1 3 : 5

1. Thaler, A - Rudolf, P	1/2	5. Vorwerk, J	- Kowalski, H-M	0:1
2. Lepsch, A - Nuber, R	1/2	6. Hodges, R	- Gaiser, E	1:0
3. Huppert, M - Jonas, U	0:1	7. Topalovic, L	- Mittelstädt, K	0:1
4. Sauter, U - Gaiser, H	0:1	8. Altmann, E	- Frimmel, R	1:0

Ehingen 1 - Obersulmetinaen 1 5:3

1. Saum, H - Heinzelmann, M	1:0	5. Heilig, M	- Fiengstberger, C	1:0
2. Dorer, M - Gretzinger, A	0:1	6. Scholz, M	- Schantel, W	1/2
3. Hirschle, W - Gretzinger, B	0:1	7. Müller, R	- Jöchle, K	1:0
4. Beck, B - Volz, K	1:0	8. Ojstosek, M	- Schmitz, U	1/2

Langenau 2 • Jedisheim 2 4:4

1. Lachmayer, M - Knaplesch, M	0:1	5. Reichstein, J	- Herbasch, H	0:1
2. Geutner, S - Jehle, B	1:0	6. Wutzke, A	- Schwarz, A	1/2
3. Birzele, A - Henle, A	1/2	7. Denking, R	- Haustein, V	1:0
4. Neff, W - Haug, H	1:0	8. Bretschneider	- Berger, D	0:1

Post Ulm 3 - TG Biberach 2 4 : 4

1. Borkert, R - Becker, M	1/2	5. Gatzke, F	- Friedrich, J	0:1
2. ICramer, Chr - Scherer, W	1:0	6. Zur, H	- Flor, A	0:1
3. Over, K - Matuschek, N	1:0	7. Frey, W	- Winter, R	0:1
4. Bleher, W - Fischer, A	1/2	8. Fix, O	- Zielke, R	1:0

Bezirksklasse Nord nach 3 Runden:

1. Vöhringen 1	4:2 16,0	Jedisheim 2	3:3 12,0
2. Post Ulm 3	4:2 13,5	Neu-Ulm 1	3:3 12,0

3. SC Ehingen 1	4:2 12,0	8. Langenatt 2	2:4 11,5
4. WD Ulm 2	3:3 12,0	9. Obersulmetingen 1	2:4 10,0
TG Biberach 2	3:3 12,0	10. WD Ulm 3	2:4 9,0

Richard Winter

Kreisklasse 2. Runde 31. 10. 99Vöhringen 2 - Biberach 3 5,5:2,5; Steinhausen - Berghülen 3:5;
Riedlingen - Laichingen 5:3; Blaustein 2 - Laupheim 2 5:3.**Kreisklasse Nord nach 2 Runden:**

1. Vöhringen 2	4:0 11,5	5. Laupheim 2	2:2 7,5
2. Riedlingen	4:0 9,5	6. Laichingen	1:3 7,0
3. Blaustein 2	3:1 9,0	7. Biberach 3	0:4 6,0
4. Berghülen	2:2 8,5	8. Steinhausen	0:4 5,0

Reinhard Nuber

A. Klasse 2. Runde 24. 10. 99

Laupheim - TSV Reute 1,5:6,5; Wiblingen - WD Ulm 6:2; Jedesheim 3 - Post Ulm 4 3,5:4,5; Neu-Ulm - Langenau 4:4.

A. Klasse Nord nach 2 Runden:

1. Reute	4:0 11,5	5. Wiblingen	2:2 9,0
2. Post Ulm 3	4:0 9,5	6. Jedesheim	0:4 6,5
3. Langenau	3:1 10,0	7. WD Ulm 4	0:4 4,0
4. Neu-Ulm 2	3:1 10,0	8. Laupheim	0:4 3,5

11. Klasse 2. Runde 17. 10. 99

Laupheim 4 - Obersulmetingen 2 3:5; Thalfingen 1 - Laichingen 2 6:2; Ehingen 2 - Berghülen 2 5:3; Seissen - Vöhringen 3 4:4.

B. Klasse Nord nach 2 Runden:

1. Ehingen 2	4:0 11,5	5. Obersulmetingelt 2	2:2 7,5
2. Thalfingen	4:0 10,5	6. Berghülen 2	0:4 6,5
3. Seissen	3:1 10,0	7. Laupheim 4	0:4 5,0
4. Willringen 3	3:1 9,5	8. Laichingen 2	0:4 4,0

C. Klasse 2. Runde 07. 11. 99Jedesheim 4 - Westerstetten 2,5:3,5; Post Ulm 5 - Berghülen 3 2:4
Neu-Ulm 3 - Reute 2 3,5:2,5; WD Ulm 5 - Thalfingen 2 5:1.**C. Klasse Nord nach 2 Runden:**

1. WD Ulm 6	4:0 9,0	Neu-Ulm 3	2:2 6,0
2. Westerstetten	4:0 7,5	Berghülen 3	2:2 6,0
3. Reute 1	2:2 6,5	7. Post Ulm 5	0:4 4,0
4. Jedesheim 4	2:2 6,0	8. Thalfingen 2	0:4 3,0

Kreisjugendmeisterschaften Nord 1999/2000

Eine erfreuliche Resonanz gab es bei den Kreisjugendmeisterschaften Nord, die vom Schachclub Laupheim ausgerichtet wurden. Im Atrium des Gymnasiums standen optimale Räumlichkeiten zur Verfügung und durch die zahlreichen Helfer war die reibungslose Durchführung des Turniers kein Problem.

Insgesamt 57 Jugendspieler beteiligten sich an den Meisterschaften. Den Löwenanteil stellten die Vereine SC Laupheim (20 Spieler) und SF Vöhringen (14 Spieler). Da einzelne Altersklassen zahlenmäßig recht unterschiedlich besetzt waren, wurden diese teilweise zusammengelegt und gemeinsam ausgespielt. In den meisten Gruppen entwickelten sich recht spannende Wettkämpfe und die Entscheidung um den Titelgewinn fiel oft erst in der letzten Runde. Die Siegerehrung wurde von Bezirksleiter Claus Eichenauer vorgenommen, der den drei Erstplatzierten Urkunden überreichte.

U 18 (5 Runden)

		Pkte	Buchholz Sonneborn
1. Wiedemann, Christoph	SF Vöhringen	5,5	26,0

U 16 (5 Runden)

1. Bathray, Johannes	SF Vöhringen	4,5	14,5
2. Grundl, Serafin	SC Laupheim	4,5	12,0
3. Schwab, Matthias	WD Ulm	3,5	11,5
4. Haaga, Steffen	SF Vöhringen	3,0	12,0
5. Paulöhr, Thomas	SF Vöhringen	2,5	11,5
6. Ludwig, Matthias	SF Vöhringen	2,0	14,0
7. Nowak, Jonathan	WD Ulm	2,0	13,0
8. Witschka, Oliver	SF Vöhringen	2,0	11,5
9. Junginger, Martin	SF Vöhringen	1,0	12,0

U 14 (7 Runden)

1. Herrschaft, Michael	Post Ulm	5,5	32,0
2. Dietl, Jochen	TV Wiblingen	5,5	30,0
3. Baur, Florian	SC Laupheim	5,0	31,0
4. Topalovic, Dalibor	TV Wiblingen	5,0	29,5
5. Klinger, Jonathan	SC Laupheim	5,0	24,0
6. Scherb, Florian	SF Vöhringen	4,5	26,5

7. Bruder, Philipp	SC Laupheim	4,0	27,5
8. Wenske, Stefan	SC Laupheim	4,0	23,5
9. Butscher, Benedikt	SC Laupheim	4,0	22,0
10. Braunger, Martin	SC Laupheim	4,0	20,0
11. Grundl, Kilian	SC Laupheim	3,5	26,5
12. Wanner, Patrick	SC Laupheim	3,5	25,0
13. Schad, Benjamin	Obersulmetingen	3,5	22,5
14. Bartl, Markus	SV Jedesheim	3,0	27,5
15. Schätz, Dominic	SF Vöhringen	3,0	24,0
16. Otto, Nikolai	TG Biberach	3,0	21,0
17. Glanz, Philipp	Obersulmetingen	3,0	17,0
18. Altmann, Stefan	TG Biberach	2,0	24,5
19. Holj, Benedikt	SV Jedesheim	2,5	23,0
20. Wanner, Sascha	SC Laupheim	1,5	20,0

U 14w (7 Runden)

1. Rebholz, Tessa	SC Laupheim	3,0	24,5
-------------------	-------------	-----	------

U 12 (9 Runden)

1. Siewert, Patrick	TSV Laichingen	8,5	32,75
2. Fuchs, Sergej	TV Wiblingen	8,0	28,50
3. Heim, Armand	TG Biberach	7,5	25,25
4. Locherer, Stefan	SC Laupheim	6,0	15,00
5. Hagel, Ulli	SC Laupheim	4,5	8,75
6. Mast, Jürgen	Obersulmetingen	4,0	6,50
7. Stegmann, Johannes	SF Vöhringen	3,5	5,25
8. Esposito, Enrico	SC Laupheim	1,5	1,25
9. Maier, Andreas	SC Laupheim	1,0	0,50
10. Lukic, Madjo	SC Laupheim	0,5	0,75

U 12w (7 Runden)

1. Volz, Nicole	Obersulmetingen	4,0	11,5
-----------------	-----------------	-----	------

U 10 (7 Runden)

1. Timmermann, Jonas	SF Vöhringen	5,0	14,00
2. Fischer, Patrick	SC Riedlingen	5,0	13,50
3. öfner, Lukas	SF Vöhringen	4,5	16,00
4. Russ, Julian	WD Ulm	4,5	12,25
5. Renner, David	SF Vöhringen	3,5	9,25
6. Dobrescu, Paul	Post Ulm	3,0	7,00
7. Glaser, Christoph	Obersulmetingen	2,5	6,00

U 10w (7 Runden)

1. Vöhringer, Nadine	TSV Laichingen	7,0	21,00
2. Grundl, Lioba	SC Laupheim	4,5	11,50
3. Roos, Irina	SC Laupheim	3,5	8,50
4. Laustsen, Kate	SC Laupheim	3,5	8,25
5. Timmermann, Alice	SC Laupheim	2,0	7,00 -
6. Sattler, Angela	SC Laupheim	2,0	4,50
7. Volz, Caroline	Obersulmetingen	1,5	1,75

A.Roth

Süd**Kreisklasse 2. Runde**

Tettngang 2 - Friedrichshafen 3 3,5:4,5; Aulendorf - Wangen 2 5,5:2,5; Lindenberg 2 - Weingarten 2 4:4; Markdorf 2 - Lindau 2 7:1

Kreisklasse Süd nach 2 Runden:

1. Friedrichshafen 3	4:0 10,0	5. Weingarten 2	2:2 8,0
2. Aulendorf	3:1 9,5	6. Wangen 2	2:2 7,5
3. Markdorf 2	2:2 10,0	7. Lindenberg 2	1:3 6,5
4. Tettngang 2	2:2 9,0	8. Lindau 2	0:4 3,5

Peter Rügamer

A. Klasse 2. RundeAulendorf 2 - Saulgau 1 4,5:3,5; Tettngang 3 - Wangen 3 3:5;
Ravensburg 3 - Wetzisreute 1 4:4; Markdorf 3 - Weiler 2 0,5:7,5.**A. Klasse Süd nach 2 Runden:**

1. Weiler 2	4:0 14,0	5. Wetzisreute 1	1:3 7,0
2. Aulendorf 2	4:0 10,0	6. Ravensburg 3	1:3 6,5
3. Wangen 3	4:0 9,5	7. Saulgau 1	0:4 5,0
4. Tettngang 3	2:2 8,5	8. Markdorf 3	0:4 4,0

Thomas Kohn

11. Klasse 2. Runde 17. 10. 99Ertingen - Kehlen 2 7,5 : 0,5; Mengen 3 - Bad Schussenried 2 7:1;
Leutkirch 2 - Markdorf 4 8:0 kl; Wangen 4 - Riedlingen 2 4:4.**B. Klasse nach 2 Runden:**

1. Mengen 3	4:0 12,5	5. Markdorf 4	2:2 5,5
2. Leutkirch 2	3:1 12,0	6. Riedlingen 2	1:3 6,5
3. Ertingen	3:1 11,5	Wangen 4	1:3 6,5
4. Kehlen 2	2:2 6,0	8. Bad Schussenried 2	0:4 3,5

Günther Schmidt

Berichte

Der Schauwettkampf im 4er-Uhrensultan am 24.9.99 in der Zehntscheuer Deizisau Deizisau Top 4 gegen Fernschachweltmeister Tynu Yim (Estland) - Endstand: 2 - 2 (713)

Deizisau war wieder einmal Schauplatz einer hochkarätigen Veranstaltung. Nur wenige Tage, nachdem der Estländer Tynu Yim in der Schweiz mit dem Titel Fernschachweltmeister zum zweiten Mal in seinem Leben ausgezeichnet worden war, gastierte der 60-jährige im Landkreis Esslingen, Die Chance für die SF Deizisau ihn hautnah zu erleben.



.I.n.r. Sven Noppes (Vorsitzender SF Deizisau), Dietmar Herrmann, Markus Brenner, Tynu, Yim, Heike Banzhaf (Leiterin Zehntscheuer Deizisau), Sascha Mareck, Philipp Maurischat und Johann Birmelin



Yim Bezwingt Philipp Maurischat

Am Freitag dem 24.9.99 war es dann soweit. Der wohl erfolgreichste Fernschachspieler aller Zeiten lief mit Begleiter Johann Birmelin um 19.30 Uhr zum Uhrensultan ein. Man hatte sich auf 1b/Spieler geeinigt. Das bedeutete, dass dem Weltmeister gegen die vier Deizisauer Topspieler jeweils nur 15 min. zur Verfügung standen. Die Farbverteilung wurde den Pokalwettbewerben angeglichen. Somit hatte die Heimmannschaft an Brett 1 und 4 Schwarz.. Die aufgestellte Videokamera verlieh dem Wettkampf das angemessene i-Tüpfelchen. Nach Sektempfang und ausführlicher Fotosession wurden die Uhren gedrückt. Tynu Yim war mit seinen hellen Mokassins überraschend schnell auf den Beinen. Ein pures Auf-Zeit-spielen wäre ein nutzloses Unterfangen gewesen. Der Senior spielte die zustandekommenden Eröffnungen routiniert. Nur an Brett 3 musste er mehr Zeit investieren als ihm lieb war. Die Deizisauer Elozahlen, auf den aufgestellten Brettschildern abzulesen, schienen die Strategie des Weltmeisters entscheidend zu beeinflussen. Am 1.Brett gegen Sascha Mareck rechnete er sich wohl nicht allzuviel aus und ließ oft die Zeit laufen. Philipp Maurischat am 2.Brett gelang dann ein überraschender Bauerngewinn, der Tynu Yim wohl etwas Substanz kostete, und ihn dazu brachte auch hier seltener zu ziehen. Markus Brenner gelangte kurz darauf durch eine kleine Ungenauigkeit in Nachteil. Ebenso wurde bei Dietmar Herrmann an Brett 4 die Zeit knapp. Die Zuschauer erlebten ein hochdramatisches Match. Mittlerweile stand es 1-1. Der Fernschachweltmeister hatte am 1.Brett die Zeit überschritten, während der Deizisauer an Brett 3 aufgegeben hatte. Die Stellung am 2.Brett war jetzt klar vorteilhaft für die Gastgeber. Tynu Yim vollstreckte noch an Brett 4 und widmete sich dann im Sitzen der letzten Partie. Mit nur 45 Sekunden gegen 6 Minuten war es jedoch unmöglich den Nachteil in

einen Sieg umzumünzen. Endstand 2-2. Dass die Berliner Wertung 7-3 für Deizisau ergab, war uninteressant. Es war einfach ein Superabend, der keine tragische Figur verdiente und auch keine hatte. Beim anschließenden munteren Analysieren, welches ebenfalls fast simultan ablief, zeigte der 60-jährige Estländer, dass auch Schachweltmeister äußerst umgängliche und nette Menschen sein können.

Ein Bericht von Dietmar Herrmann

53 Jugendliche beim Möglinger Schachturnier

Jedes Jahr ein voller Erfolg für die Möglinger Schachfreunde ist das Offene Nachwuchsturnier am 1. November.

53 Jugendliche von der A- bis zur D-Klasse trafen sich im Bürgerhaus, um in vier Klassen zu spielen.

Bei der A-Jugend wurde doppelrundig gespielt, und hier holte sich Holger Scherer aus Lauffen mit 5 Punkten den ersten Preis vor Isabel Denk aus Bietigheim-Bissingen mit 3 Punkten.

Mit 19 Jugendlichen stark besetzt war das B-Turnier. Hier spielten auch zwei Mädchen mit. Mit 6,5 Punkten gewann nach 7 Runden Dirk Reinhold aus Ditzingen vor Sebastian Ludwig aus Freiberg und Matthias Modrzejewski aus Tamm mit je 5 Punkten. Auf den weiteren Plätzen folgten Friedrich Baumgärtel Tamm, Toni Lux Bietigheim-Bissingen, Alexander Majer Münchingen und Frank Römischer von der Schachvereinigung Vaihingen. Bei den Mädchen waren Karin Riemer aus Lauffen und Christine Häcker vom SC Tamm 74 mit drei Punkten dabei.

Am besten besetzt war das C-Turnier mit 22 Jugendlichen, darunter 5 Mädchen. Erfolgreichster Spieler war Simon Behm aus Stuttgart-Wolfsbusch mit 6 Punkten und der besseren Wertungszahl vor dem punktgleichen Felix Gotsch vom SC Tamm 74. Je 5 Punkte schafften Caner Dogan und Roland Metko aus Möglingen. Bestes Mädchen war hier Carina Mayer aus Nusplingen mit 4 Punkten vor Nadine Bonfert vom SC Tamm 74 mit 3 Punkten.

Der Sieg im D-Turnier ging an Jan David Lange vom SC Tamm 74 mit 7 aus 7 Partien. Auf die nächsten Plätze kamen Ingo Klaiber aus Nusplingen 6 Punkte, Daniel Modrzejewski SC Tamm mit 5 Punkten. bw

A-Jugend (nach 6 Runden)

1) Scherer, H	Lauffen	5,0	11,0
2) Denk, I	Bietigheim-Bissingen	3,0	7,0
3) Raffewld, M	Münchingen	3,0	7,0
4) Ilse, D	Nusplingen	1,0	3,0

B-Jugend (nach 7 Runden)

1) Reinhold, D	Ditzingen	6,5	30,0
2) Ludwig, S	Freiberg	5,0	30,5
3) Modrzejewski, M	Tamm	5,0	30,0
4) Baumgärtel, F	Tamm	4,5	28,0
5) Lux, T	Bietigheim	4,5	27,5
6) Majer, A	Münchingen	4,5	26,5
7) Römischer, F	Vaihingen	4,5	23,0

vor weiteren 12 TN

C-Jugend (nach 7 Runden)

1) Behm, S	Wolfsbusch	6,0	29,5
2) Gotsch, F	Tamm	6,0	29,5
3) Dogan, C	Möglingen	5,0	31,0
4) Metko, R	Möglingen	5,0	24,5
5) Modrzejewski, D	Tamm	4,5	31,5
6) Skorzynski, F	Musplingen	4,5	27,0
7) Friese, F	Ditzingen	4,0	29,0
8) Mast, D	Tamm	4,0	28,0
9) Mayer, C	Nusplingen	4,0	20,0

vor weiteren 13 TN.

D-Jugend (nach 7 Runden)

1) Lange, J-D	Tamm	7,0	21,0
2) Klaiber, I	Nusplingen	6,0	15,0
3) Modrzejewski, D	Tamm	5,0	10,0
4) Gündert, C	Münchingen	3,5	4,75
Koch, M	Münchingen	3,5	4,75

vor weiteren 3 TN

B. Wagner

JM Ikonnikow gewinnt

Karl-Heinz Belzner-Turnier in Bad Wimpfen

Das diesjährige Karl-Belzner-Turnier im Blitzschach fand erstmals an einem Samstag-Nachmittag in den Herbstferien statt - vielleicht ein Grund, warum es zahlenmäßig weniger stark besetzt war als gewohnt. Favorit und schließlich mit 13 Punkten aus 15 Partien auch Sieger wurde IM Vlachoslav Ikonnikow aus Handschuhheim. (Wieso ist ein Spieler mit DWZ 2544 nicht schon längst GM 7). Drei der vier Remisen, die er abgab, waren gegen Spieler aus der Region, gegen IM Mathias Müller, Thomas Heinrich (beide Mosbach) und Gerson Berlinger (Bad Friedrichshall). Zweiter des Turniers wurde Christian Matevzic (Augsburg) mit 12 Punkten, dritter und bester Spieler aus dem Unterland Philipp Huber (Bad Wimpfen, 11,5) vor Mathias Müller (9,5), Hans-Christian Simon (Bann), Thomas Heinrich, Faruk Osmanovic (Etdingen), Josef Gheng (Ditzingen) und Helmut Belzner (Rommelshausen) mit jeweils 9 Punkten. Die Ratingpreise holten Helmut Belzner (unter 2000) und Branko Drofenik (Amorbach, unter 1800).

Bernd Link

5. Int. Deizisauer Schnellschach-Open

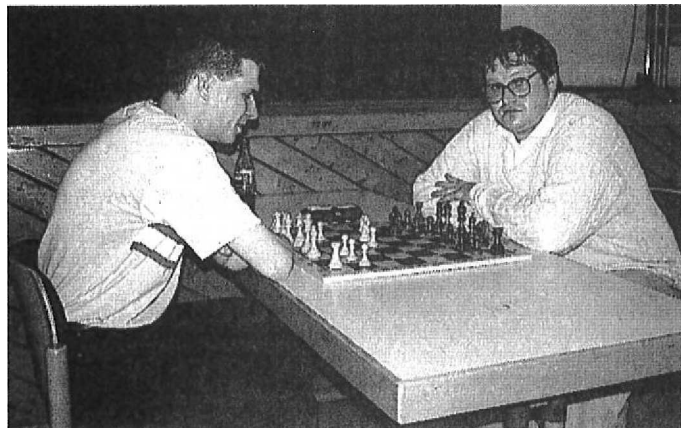
Vladimir Epischin siegt in Deizisau

Nachdem sich zu Ostern mehr als 200 Spieler in der Deizisauer Gemeindehalle zum 3. Int. Neckar-Open trafen kamen zur fünften Auflage des Schnellschach-Open fast 100 Spieler aus nah und fern. Das zweite Deizisauer Turnierturnier in diesem Jahr wurde dominiert von Vladimir Epischin, der mit seiner ELO-Zahl von über 2650 Punkten zu den Top 30 der Welt gehört. Nach 9 Runden brachte er es ungeschlagen auf 8 Punkte. Mit einem halben Punkt weniger folgten ihm Christian Matevzic und FM Hans-Joachim Vatter. Internettweltmeister Roland Schmaltz und Titelverteidiger FM Dr. Gerhard Fahnenschmidt mussten sich mit dem vierten und fünften Platz zufrieden geben. Schiedsrichter Axel Eisengraber-Pabst hatte mit der Durchführung keinerlei Probleme. Die Organisatoren hatten mit Hilfe der Gemeinde Deizisau aus der Gemeindehalle wieder einen Spielsaal mit sehr guten Spielbedingungen gemacht, so dass kaum ein Teilnehmer bemerkte, dass er sich auf einer Großbaustelle befand. Die Halle erhält ein neues Dach und ein neues Lüftungssystem, welches spätestens bei der nächsten Auflage des Neckar-Open die Teilnehmer erfreuen wird. Nach langen Überlegungen haben sich die Schachfreunde Deizisau entschlossen sich bei der Turnierorganisation in Zukunft auf eine Veranstaltung im Jahr zu konzentrieren und diese noch deutlich auszubauen. Auf das 4. Int. Neckar-Open 2000 in Deizisau dürfen sich die Openspieler in ganz Deutschland und weit darüber hinaus schon heute freuen. Erste Großmeister haben ihr Kommen bereits zugesagt. Wir freuen uns.

Rangliste : Stand nach der 9. Runde

Epischin,V	GM	2657	PSV Duisburg	RUS	8,0	53,5
Matevzic		2365	SK Kriegshaber	GER	7,5	55,5
Vatter,H-J	FM	2361	Slavija Karlsruhe	GER	7,5	49,5
Schnnaltz,R	IM	2507	SK Viernheim	GER	7,0	51,5
Dr.Fahnenschmidt	FM	2336	VfL Sindelfingen	GER	7,0	43,0
Lindemann,St		2335	SC Pforzheim	GER	6,5	52,5
Gohil,H		2304	SK Bebenhausen	GER	6,5	52,0
Gheng,J	FM	2317	SF Freiberg	GER	6,5	51,5
Lorscheid,G	FM	2329	Stuttgarter SF	GER	6,5	47,0
Kloepfer,M		2187		GER	6,5	41,5
Solomonovic,I	FM	2345		BIH	6,0	55,5
Franczek,I-I	FM	2304	SV Calw	GER	6,0	50,5
Schork,St		2043	SC Pforzheim	GER	6,0	47,5
Gabriel,J		2211	Stuttgarter SF	GER	6,0	45,0
Schulte,T		2092	SK Eppingen	GER	6,0	43,5
Roth,L		2179	SG Schw.Gmünd	GER	6,0	42,5
Dr.Sand,R		2100	SV Aalen	GER	6,0	34,0
Fröhlich,P		2314	SK Kriegshaber	GER	5,5	50,5
Lenz,J	FM	2274		GER	5,5	48,0
Lainburg,V		2280	Weißer Dame Ulm	GER	5,5	46,5
Wolf,R		2073	Weißer Dame Ulm	GER	5,5	45,5
Jaeschke,A		2158	TSV Berkheim		5,5	45,5
Blaich,G		2282	SV Calw	GER	5,5	4,5
Bauer,M		2246	SK Schmiden/Ca'	GER	5,5	44,5
Gheng,Simona		2021	Stuttgarter SF	GER	5,5	44,0
Hida,K		2064	HP Böblingen		5,5	41,0
Ladinzon,I		2170	Stuttgarter SF	GER	5,5	41,0
Hartlieb,J		1961	Stuttgarter SF		5,5	41,0
Hahnwald,P		2117	TSG Langen		5,5	47,0

vor weiteren 67 TN



Internet Champion IM Roland Schmaltz (1.) gegen Turniersieger GM Vladimir Epischin (r.).

Monatsblitz in Donzdorf

Die letzte Chance, im Novemberturnier Punkte im Kampf um einen Masterplatz zu ergattern, nutzten 15 Schachspieler. Nichts Neues ist dabei von der Spitze zu berichten. Seriensiener Gerd Holl von der SSG Fils-Lauter gab wieder einmal den Ton an und gewann deutlich mit 13 Punkten vor Thomas Erker, der auf 11,5 Punkte kam. Knapper Dritter, sichergestellt durch einen Sieg in der letzten Runde gegen den direkten Konkurrenten Klaus Heinrich, wurde Armin Linder von der TSG Salach mit 9,5 Punkten. Einen halben Punkt dahinter teilten sich Klaus Heinrich und Petar Injac Platz 4 vor Frank Fleischer.

Damit ist die Entscheidung für die Qualifizierung um die 20 Plätze für das Masters am 9. Dezember gefallen. Folgende Spieler besitzen die Berechtigung an mit ca. 400,- DM sehr gut dotierten Turnier teilzunehmen.

- 1) Th.Erker (SSG Fils-Lauter) 120,5 Punkte; 2) G.Holl (SSG-Fils Lauter) 116,5; 3) A.Liönick (SSG Fils-Lauter) 106,5; 4) P.Injac (SF Göppingen) 96,5; 5) EFteiseher (TSG Salach) 68,5; 6) K.Heinrich (WD Ulm) 65,5; 7) FLankes (SSC) Fils-Lauter 62,0; 8) P.Götze (SV Marbach) 55,0; 9) R.Hummel (SSO Fils Lauter) 54,5; 10) J.Gheng (TSF Ditzingen) 50,5; A-R.Schwarz (SF Pfullingen) 50,5; A.Linder (TSG Salach) 50,5; 13) H.Schimneister (SSG Fils-Lauter) 43,0; 14) A.Buchele (SSG Fils-Lauter) 40,5; 15) E.Genettirk (SF Göppingen) 40,0; 16) A.Arifovic (TSG Salach) 30,0; 17) M.Eisele (SSO Fils-Lauter) 27,5; 18) E.Kepp (SSG Pils-Lauter) 27,0; ESchultheiss (SSG Fils Luter) 27,0; 20) S-Keck (SSG Pils Lauter) 24,5.

Thomas Erker

DWZ

Liebe Schachfreunde,
wir Wertungsreferenten wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in's Jahr 2000. Bleiben Sie gesund und dem Schachsport mit Herz verbunden.

Peter Maier

An Einsender von E-Mails:

Wenn Sie Daten aus WORD in der E-Mail als Anhang schicken möchten, können Sie in dem Datei-Menue für „Speichern Unter...“ durch Klicken auf den Dateityp (unterste Zeile) das Format der abzuspeichenden Daten bestimmen.

Wählen Sie bitte für die Württemberg-Rochade das 'Nur TXT' als Format für Ihre Daten.

Bitte bringen Sie nur 1 Datei (nicht mehrere) in den Anhang einer E-Mail.

Bitte keine HTM Dateien schicken!

Besten Dank (Redaktion)

Allen Leserinnen und Lesern der Rochade Württemberg ein Frohes Weihnachtsfest

und einen guten Eintritt ins neue Jahrtausend I !

Hans Hoffmann (Redaktion)

Ende des redaktionellen Teils

Sonderaktion für die Vereinsmitglieder und Freunde des DSB

Die TCS GmbH und der Deutsche Schachbund starten als eine gemeinsame Aktion den Sonderverkauf von NOVAG-Schachcomputern zu stark reduzierten Preisen nur für Mitglieder und Freunde des Deutschen Schachbundes.

Interessenten bestellen beim Deutschen Schachbund, Breitenbachplatz 17-19, 14195 Berlin, der die Bestellungen weiterleitet. Die Belieferung erfolgt per Nachnahme oder per Scheck. Informationen über Leistungsmerkmale der Schachcomputer oder Lieferbedingungen können unter der kostenlosen Hotline 0800-8589777 wochentags von 8.30 bis 17.00 Uhr abgerufen werden. Weitere Auskünfte sind unter Fax 02154-427137 oder E-Mail bayerlr@aol.com erhältlich. Für alle Geräte gilt eine zwölfmonatige Garantie.

Angeboten werden unter anderem folgende Modelle (angegeben ist der DSB-Sonderpreis und in Klammern der Originalpreis):

9405 Amethyst für Anfänger - USCF 1750 49,00 DM (89,90 DM)

9407 Tourmaline für Anfänger - USCF 1750 49,00 DM (89,90 DM)

9601 Opal II für Anfänger 49,00 DM (89,90 DM)

9304 Sapphire (stärkster Reiseschachcomputer) USCF 2383

199,00 DM (399,00 DM)

9604 Aquamarine - für Anfänger 69,00 DM (129,00 DM)

9602 Agate - für Anfänger

.Außerdem werden mehr als 100 Vorführmodelle für den halben Preis (12 Monate Garantie) angeboten.

Andreas Weiß

O Barnstedt, Baden - • Pöthig, Waritemberg
 144 f5 2.e4 d6 3.4c3 4f6 4.143 e6 5.jg5 .k.e7 6.ef: ef: 7.*f3 4c6
 8.4ge2*(17 9.1h5 a6 10. ja4 0-0 11.0-0 *h8 12.)11fel b5 13..ib3 1.1)7
 14.4f4 4)a5 15.e/h31 und wegen entscheidenden Materialverlustes gab
 Schwarz auf!
Leonhard Hanke

Fröhliche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde, alle meine guten Wünsche für frohe und beschauliche Weihnachtstage und für das Neue Jahr Gesundheit, viel Erfolg und Freude! Und dies nicht nur bei unserem schönen Denksport Schach!

Auch möchte ich mich noch besonders bei allen Schachfreunden bedanken, die meine Arbeit unterstützt, gefördert und mit zum Erfolg geführt haben.

Möge auch im Jahre 2000 unsere Arbeit im Badischen Schachverband, wie bisher, unter einem guten Stern stehen!

Ihr
Leonhard Hanke
 Referent für Seniorenschach
 im Badischen Schachverband

Wir gratulieren

Meine Herren, ich wünsche Ihnen zu Ihrem Geburtstag im Dezember viel Glück und Gesundheit, und dass Sie noch recht oft in Ihrem Club Freude an unserem schönen Spiel finden mögen:

Miodrag Arandjelevic,	SK Endingen;	Daniel Rehberg,	SC Pforzheim;
Fritz Benner,	SK Evesheim;	Bernhard Schmitz,	SC Haslach;
Willi Benz,	SC Eppelheim;	Franz Seefellner,	SF Steinsfurt;
Walter Fritz,	SABT	Erich Sterzel,	SV Calw;
	Rheinfürth;	Stefan Tiefenbrunn,	SF Freiburg;
Franz Kössler,	SK Weinheim;	Karl Weber,	SF
Albert Latchin,	SF Karlsruhe 1853		Graben-Neudorf;
Josef Martin,	SC Meßkirch;	Arthur Wohler,	SF Kraichtal.
Kurt Molden,	SK MA-Sandhofen;		
Hans Schaal,	SABT TSV		
	Sinnnersfeld;		

(Senioren ab dem 75. Lebensjahr)
Leonhard Hanke

Terminkalender

Schachclub Pforzheim 1906 e. V.

3. Pforzheimer Jugendturnier

zählt zur Grand-Prix-Serie der Badischen Schachjugend

Spielort: Hilda-Gymnasium, Ecke Luisenstr./ Museumstr.
 200 Meter vom Hauptbahnhof Pforzheim entfernt (Stadtmitte)

Termin: Samstag, 18.12. 1999, Meldeschluß 9.30 Uhr,
 Beginn 10 Uhr, Ende ca. 17.30 Uhr

Modus: 7 Altersklassen von U20 (1.1.1980) bis U8
 7 Runden Schweizer System, 25-Minuten-Partien

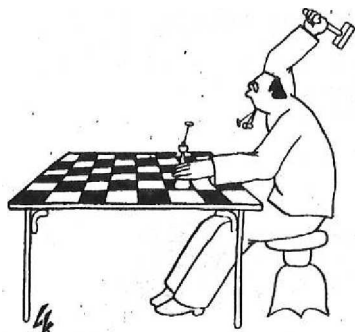
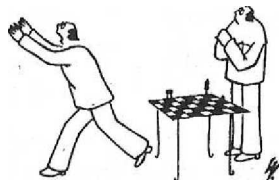
Startgeld: bei Voranmeldung bis 10.12. 7 DM, Vereinsgruppen ab 5
 Spieler 5 DM pro Spieler; spätere Anmeldung 10 DM, Ver-
 einsgruppen ab 5 Spieler 7 DM pro Spieler

Preise: Pokale und Sachpreise

Voranmeldung Stefan Schork, Rembrandtstr. 10, 75173 Pforzheim,
 und 07231 / 927025, Fax: 07231 / 927027

Info: [E-Mail: familie.schork@t-online.de](mailto:familie.schork@t-online.de)

egg



Der Ruhm der kleinen Leute heißt Erfolg.

Marie von Ebner-Eschenbach, österr. Aphoristikerin 1830-1916

Ein Kluger hat viel zu denken, daß er keine Zeit hat zu reden; ein Dummkopf hat so viel Zeit zu reden, daß er keine Zeit hat zum Denken. Weisheit aus Israel

Die Schachgesellschaft Baden-Baden 1922 e.V. und das
 Karpow-Schachzentrum Baden-Baden e.V.

laden ein zum

2. Wolfram-Bialas-Schnellschach- Gedächtnisturnier

am 2.1.2000

Beginn: 14,00 Uhr, Anmeldeschluss 13.30 Uhr
Ort: Karpow-Schachzentrum Baden-Baden, Rheinstraße 219,
 76532 Baden-Baden
Modus: 7xCH, 15-Minuten-Partien, Schnellschachregeln
Preise: Sieger: 300 DM und Wanderpokal
 2. Platz: 200 DM, 3. Platz: 100 DM
 Bester Senior: 100 DM, bester Jugendlicher bis 19: 50
 DM, bester Jugendlicher bis 12: 30 DM, evtl. weitere Prei-
 se, keine Doppelpreise
Startgeld: Bei Überweisung bis 25.12.99: Erwachsene: 15 DM,
 Jugendliche: 10 DM, am Spieltag 5 DM mehr.
Anmeldung beim Vorsitzenden Herbert Hauser, Tel. 07223-58599 oder
 bei Mostafa Muschtaki, Tel. und Fax, 07221-392560.
 Überweisung an Schachgesellschaft Baden-Baden 1922 e.V., Kto.
 284611608, BLZ 66290000, Voba Baden-Baden.

Dr. Markus Keller

Der Schachclub Urnkirch lädt ein zum

26. Int. Neujahrsturnier

am Sonntag, den 2. Januar 2000

Pokalverteidiger ist die Schachgemeinschaft Augustiner aus Freiburg, die
 am 3. Januar 1999 in der Meisterklasse siegte, bei einer Beteiligung von
 fast 60 Mannschaften.

Wir rechnen diesmal mit weit über 60 Mannschaften und wir bemühen
 uns, den Ablauf des Turniers attraktiv zu gestalten.

Freuen würden wir uns, Ihren Verein am 2. Januar 2000 in der Festhalle
 begrüßen zu dürfen.

Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung auf dem Vordruck (Rückseite) in den
 folgenden Spielklassen vor:

Gruppe 1: Verbandsliga aufwärts Gruppe 4: Bezirksklasse
 Gruppe 2: Landesliga Gruppe 5: Kreisklasse A und 13
 Gruppe 3: Bereichsklasse Gruppe 6: Kreisklasse C und Jugend

In der Meisterklasse wird der Breisgau-Pokal als Wanderpokal bei einem
Preisgeld in Höhe von DM 400.- ausgespielt.

Die vier erstplatzierten jeder Gruppe erhalten Geld- und Sachpreise bei
 einem Preisfond von über DM 1000.-

Überraschungpreise sind vorgesehen, sie werden zu
 Beginn des Turniers bekanntgegeben.

Wegen der zu erwartenden hohen Teilnehmerzahl bitten wir um Ihre
 schriftliche oder telefonische Anmeldung bis zum 31.12.1999; auch
 rechtzeitige Anmeldungen per Fax oder E-mail sind willkommen.

Saffraib 1. Vors.

Austragungsmodus

1. Gespielt wird in 5 - 7 Klassen mit höchstens 12 Mannschaften pro Klasse
2. Jeder Verein kann mit mehreren Mannschaften in verschiedenen Klassen spielen.
3. Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern.
4. Das Startgeld beträgt DM 25.- pro Mannschaft bei Anmeldung bis zum 31.12.1999 oder DM 30.- pro Mannschaft bei Anmeldung vor Beginn des Turniers,
5. Die Bedenkzeit beträgt pro Spieler und Partie 15 Minuten.
6. Es darf um jeweils einen Platz getauscht werden. Jede Mannschaft darf bis zu zwei Ersatzspieler stellen, die von unten aufrücken müssen.
7. Es gilt die Blitzturnierordnung der FIDE
8. Jede Mannschaft hat zwei komplette Spielsätze und zwei Schachuhren zu stellen. Ohne diese Bedingung kann kein Spielrecht gewährleistet werden.

Terminplan:

08.00 bis 09.00 Uhr Anmeldung und Klasseneinteilung
 09.30 bis 12.30 Uhr Spielbeginn, 5 Spielrunden
 13.00 bis 17.00 Uhr Turnierfortsetzung, 6 Spielrunden
 17.00 Uhr Siegerehrung und Preisverteilung, wenn möglich, Herausgabe
 eines Turnierbulletins für alle Teilnehmer.

Info/Anmeldung:

Schriftliche od. telefon. Anmeldung bis Spätestens Samstag, 1.1.2000 an
 Karl-Heinz Saffran, Mundenhoferweg 1 a, 79224 Umkirch, 07665-
 99058 Fax -99059; oder auch per E-Mail: saffranlch@t-online.de

Beginnen Sie gemeinsam mit uns das neue Jahrtausend !
Wir laden Sie herzlich ein zum traditionellen

XVII. OPEN UNTERGROMBACH

von

1

4. bis 8. Januar 2000

in der

Mehrzweckhalle in Untergrombach

5.000,- DM

Garantierter Preisfonds

Ausgeschütteter Preisfonds 1998 bei über 180 Teilnehmern: **über 6.300,- DM**

1.12.13.14.15. Preis: **1.500-DM / 1.000,-DM / 700,-DM** / 400,-DM / 250,-DM

ELO/DWZ zwischen 2200-2000: 150,-DM / 100,-DM / 50,-DM

DWZ zwischen 1999-1800 / 1799-1600 / unter 1600: je 100,-DM / 50,-DM

Bestes Ergebnis aus den letzten 3 Runden: 50,-DM / Jugend: Geld-/Sachpreise

Damen-/Seniorenpreis bei entsprechender Teilnehmerzahl

Doppelgewinne sind ausgeschlossen!

Modus	7 Runden nach Schweizer System; 40 Züge/2 Stunden + 30 Minuten Restspielzeit; Computerauslosung Swiss-Chess mit DWZ-Auswertung		
Startgeld	DM 60,- bei Voranmeldung, sonst DM 70,- für Erwachsene DM 40,- bei Voranmeldung, sonst DM 50,- für Jugendliche, Schüler		
Voranmeldung	Überweisung (Geldeingang bis 24.12.1999) auf Kontonr. 10 111 03 bei Raiffeisenbank Bruchsal eG, BLZ 663 606 72; Name, Verein, Geb. -datum und DWZ (bei Sammelmeldungen für jeden Spieler) angeben; Überweisungsbeleg am 04.01.00 vorlegen		
Zeitplan	Anmeldung und Rückmeldung vorangemeldeter Spieler bei der Turnierleitung bis Dienstag, 04.01.99 15.30 Uhr		
	Dienstag 04.01.		16.30 Uhr: 1. Runde
	Mittwoch 05.01.	9.00 Uhr: 2. Runde	15.00 Uhr: 3. Runde
	Donnerstag 06.01.	9.00 Uhr: 4. Runde	15.00 Uhr: Blitzturnier
	Freitag 07.01.	10.00 Uhr: 5. Runde	16.00 Uhr: 6. Runde
	Samstag 08.01.	10.00 Uhr: 7. Runde	16.00 Uhr: Siegerehrung

Offenes Blitzturnier am Donnerstag, den 06.01.2000, 15 Uhr

Anmeldung bis 14.³⁰ Uhr; Rundenturnier mit Vor- und Hauptrunde

Startgebühr: 10,- DM (volle Ausschüttung der Startgelder)



Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen wieder bestens gesorgt!
(Mittagstisch, kalte u. warme Mahlzeiten, Kaffee, Kuchen usw.)



Auskunft

Turnierleiter Hartmut Kohl, Veilchenstraße 1a, 76297 Stutensee, Tel. 07244/96231
Heiko Schleicher, Silberhölle 65, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/10529 oder 0721/1335220
Alexander.Wachtersap.com; Unterkunftsverzeichnis auf Anfrage